



Roofing Detailbuch

Version 2026/AT

Dach & Bauwerk abdichten

INHALTSVERZEICHNIS

STANDARDDETAILS

1

DACHRANDABSCHLÜSSE

Detail 1.01 Dachrand geklebt (System mechanisch befestigt)	6
Detail 1.02 Dachrand geklebt (System Auflast)	8
Detail 1.03 Dachrand geklebt (System geklebt)	9
Detail 1.04 Dachrand gespannt (System mechanisch befestigt)	10
Detail 1.05 Dachrand gespannt (System Auflast)	12
Detail 1.06 Dachrand gespannt (Flächenabdichtung geklebt)	13
Detail 1.07 Verbundblech/Blende (System mechanisch befestigt)	14
Detail 1.08 Verbundblechabschluss (System Auflast)	16
Detail 1.09 Verbundblechabschluss (System geklebt)	17
Detail 1.10 Vorgehängte Rinne (System mechanisch befestigt)	18
Detail 1.11 Vorgehängte Rinne (System Auflast)	20
Detail 1.12 Vorgehängte Rinne (System geklebt)	21

2

WAND-, TÜR- UND FENSTERANSCHLÜSSE

Detail 2.01 Wandanschluss ungedämmt (System mechanisch befestigt)	22
Detail 2.02 Wandanschluss ungedämmt (System Auflast)	24
Detail 2.03 Wandanschluss ungedämmt (System geklebt)	25
Detail 2.04 Wandanschluss gedämmt (System mechanisch befestigt)	26
Detail 2.05 Wandanschluss gedämmt (System Auflast)	28
Detail 2.06 Wandanschluss gedämmt (System geklebt)	29
Detail 2.07 Türanschluss	30
Detail 2.08 Fensteranschluss (Standard)	32
Detail 2.09 Türanschluss barrierefrei (System Auflast)	33

3

LICHTKUPPEL- UND LICHTBANDANSCHLÜSSE

Detail 3.01 Lichtkuppel (System mechanisch befestigt)	34
Detail 3.02 Lichtkuppel (System Auflast)	36
Detail 3.03 Lichtband (System geklebt)	37

4

ENTWÄSSERUNG

Detail 4.01 Gully senkrecht (System mechanisch befestigt)	38
Detail 4.02 Gully senkrecht (System Auflast)	40
Detail 4.03 Balkongully (System Auflast)	41
Detail 4.04 Gully waagerecht mit Fallrohr T-Stück	42
Detail 4.05 Speier in Ablaufrohr mit Rohrbogen	44
Detail 4.06 Speier in vertiefter Rinne	45
Detail 4.07 Notüberlauf	46
Detail 4.08 Notüberlauf mit Anstauelement	48

5

ANSCHLÜSSE AN DURCHDRINGUNGEN

Detail 5.01 Lüfteranschluss (System mechanisch befestigt)	50
Detail 5.02 Lüfteranschluss (System Auflast)	52
Detail 5.03 Lüfteranschluss (System geklebt)	53
Detail 5.04 Rohreinfassung (System mechanisch befestigt)	54
Detail 5.05 Rohreinfassung (System Auflast)	56
Detail 5.06 Rohreinfassung (System geklebt)	57
Detail 5.07 Absturzsicherung (System mechanisch befestigt)	58
Detail 5.08 Absturzsicherung (System Auflast)	60
Detail 5.09 Absturzsicherung (System geklebt)	61

6

ABBORDUNG

Detail 6.01 Abbordung (begehrbar)	62
Detail 6.02 Abbordung (System Auflast)	64

7

BRANDWANDANSCHLÜSSE

Detail 7.01 Brandwand (System mechanisch befestigt)	66
Detail 7.02 Brandwand (System Auflast)	68
Detail 7.03 Brandwand (System geklebt)	69

8

KONSTRUKTIVE TRENNUNG/ÜBERGANG

Detail 8.01 Konstruktive Trennung (Bitumen-/Kunststoffbahn)	70
Detail 8.02 Übergang mit Sikalastic® Flüssigkunststoff	72

9

HÖHENVERSATZ/ÜBERZUG

Detail 9.01 Höhenversatz/Überzug (System mechanisch befestigt)	74
Detail 9.02 Höhenversatz/Überzug (System Auflast)	76
Detail 9.03 Höhenversatz/Überzug (gespannt)	77

10

DEHNFUGE/BEWEGLICHER WANDANSCHLUSS

Detail 10.01 Dehnfuge/beweglicher Wandanschluss (System mechanisch befestigt)	78
Detail 10.02 Dehnfuge Fläche (System mechanisch befestigt)	80
Detail 10.03 Dehnfuge Fläche (System Auflast)	81

11

ABSCHOTTUNG/KONTROLLROHR

Detail 11.01 Abschottung/Kontrollrohr (System Auflast)	82
--	----

12

SIKA® ROOF CONTROL SYSTEM

Detail 12.01 Zugang RCS-Rohr	84
Detail 12.02 Zugang Unterputzdose	86

13

BLITZSCHUTZ

Detail 13.01 Blitzschutzdurchführung/-halter	88
--	----

14

Sikalastic® FLÜSSIGKUNSTSTOFF

Detail 14.01 Durchdringung	90
--------------------------------------	----

15

KÜCHENABDICHTUNG

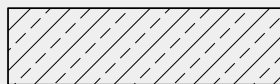
Detail 15.01 Wandanschluss	92
Detail 15.02 Anschluss Bodenablauf	94

LEGENDE

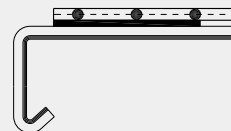
**Schutz- und
Beschwerungsschicht**



Stahlbeton



**Verschweißung auf Sarnafil®
Verbundblech**



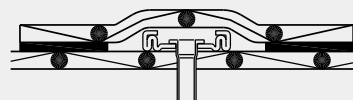
**Begehbarer Belag
(z. B. Betonverbundsteine)**



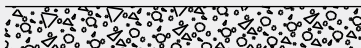
Porenbeton



Mechanische Befestigung



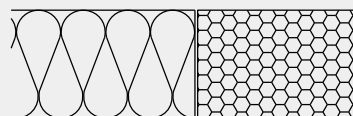
Drainschicht (Splitt)



Estrich



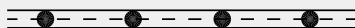
Wärmedämmung



**Erds substrat und
Bepflanzung**



Sarnafil® TG



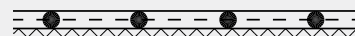
Dampfsperrbahn



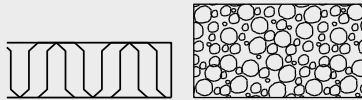
Filterlage



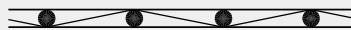
Sarnafil® TG Felt



**Drän-/evtl.
Wasserspeicherschicht**



Sarnafil® TS, AT



**Bituminöse
Dampfsperrbahn**



Schutzbahn



Sarnavap® 5000 E SK AL



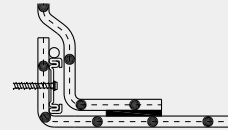
Stahltrapezprofil



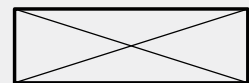
Ausgleichslage (Vlies)



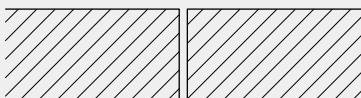
**Randbefestigung mit
Schweißschnur**



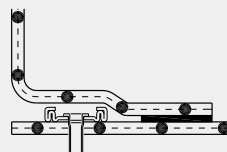
Holzbohle



Mauerwerk



Schälsicherung



Holzwerkstoff



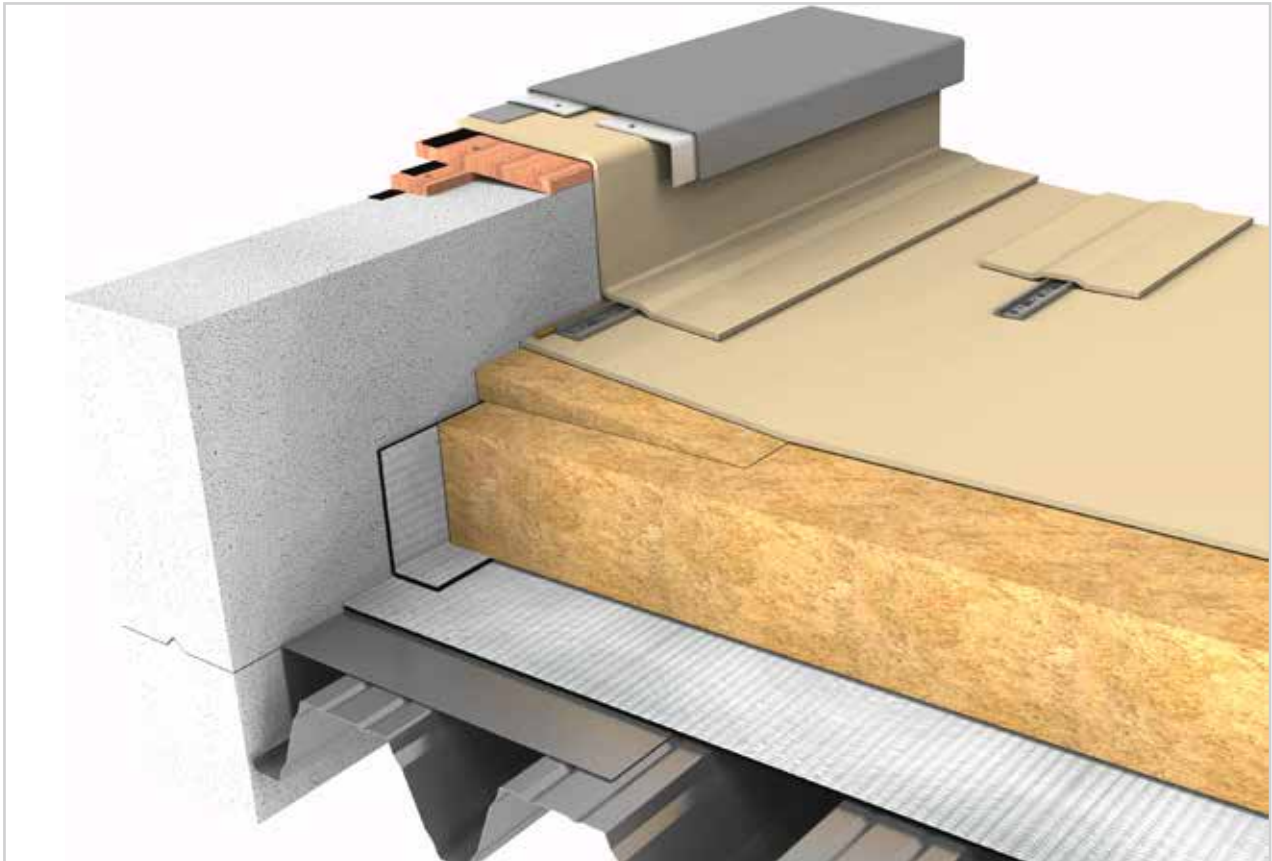
HINWEIS

- Die CAD Details sind nicht maßstäblich und können in den Relationen unterschiedlich sein
- Die Darstellung der Farben bei den Details und Grafiken entspricht zur besseren Übersichtlichkeit nicht immer den realen Produktfarben

STANDARDDETAILS

DACHRANDABSCHLÜSSE

Detail 1.01 Dachrand geklebt (System mechanisch befestigt)



ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

Die geklebte Ausführung (3) ermöglicht eine ästhetisch anspruchsvolle Dachrandausbildung. Hierbei dient die Verklebung auch als Montagehilfe während der Verlegung. Die senkrechte Wärmedämmung (5) ist auf die Klebevariante abzustimmen (selbstklebende Anschlussbahn Sarnafil® AT FSA P, SikaRoof Tape P oder Sarnacol® T 660). Der obere winddichte Abschluss erfolgt immer durch einen angepressten Blechwinkel (1) mit Dichtungsband (2).

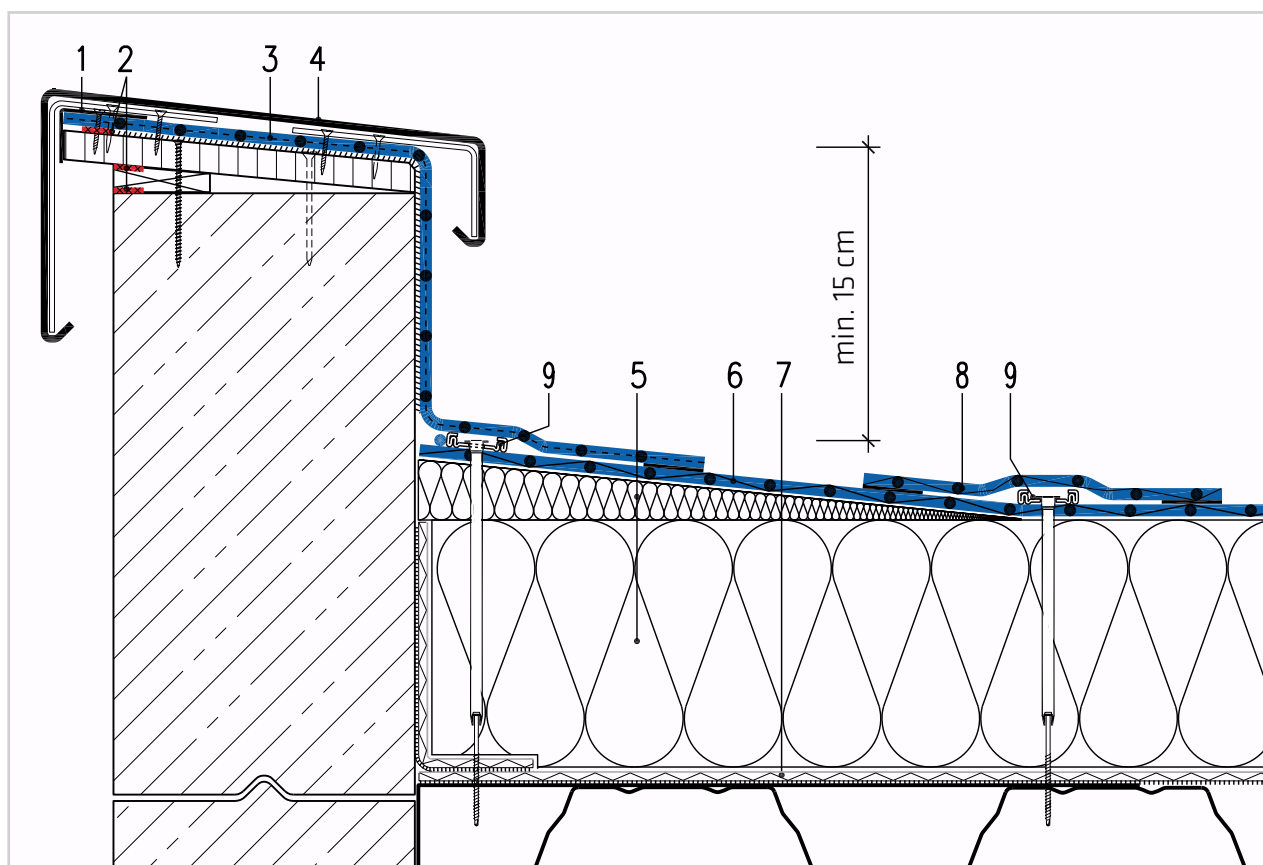
Für die Bemaßung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung. Besondere Planungshinweise

BESONDERE PLANUNGSHINWEISE

Bei der Detailausführung 1.03 wird die Randbefestigung (8) lediglich als Schälsicherung ausgeführt. Hierbei entfällt die Sarnafil® Schweißschnur.

Die Anordnung der Sarnabar® Befestigungsprofile (9) kann optional auch senkrecht in einen geeigneten Untergrund erfolgen.

Detail 1.01 Dachrand geklebt (System mechanisch befestigt)



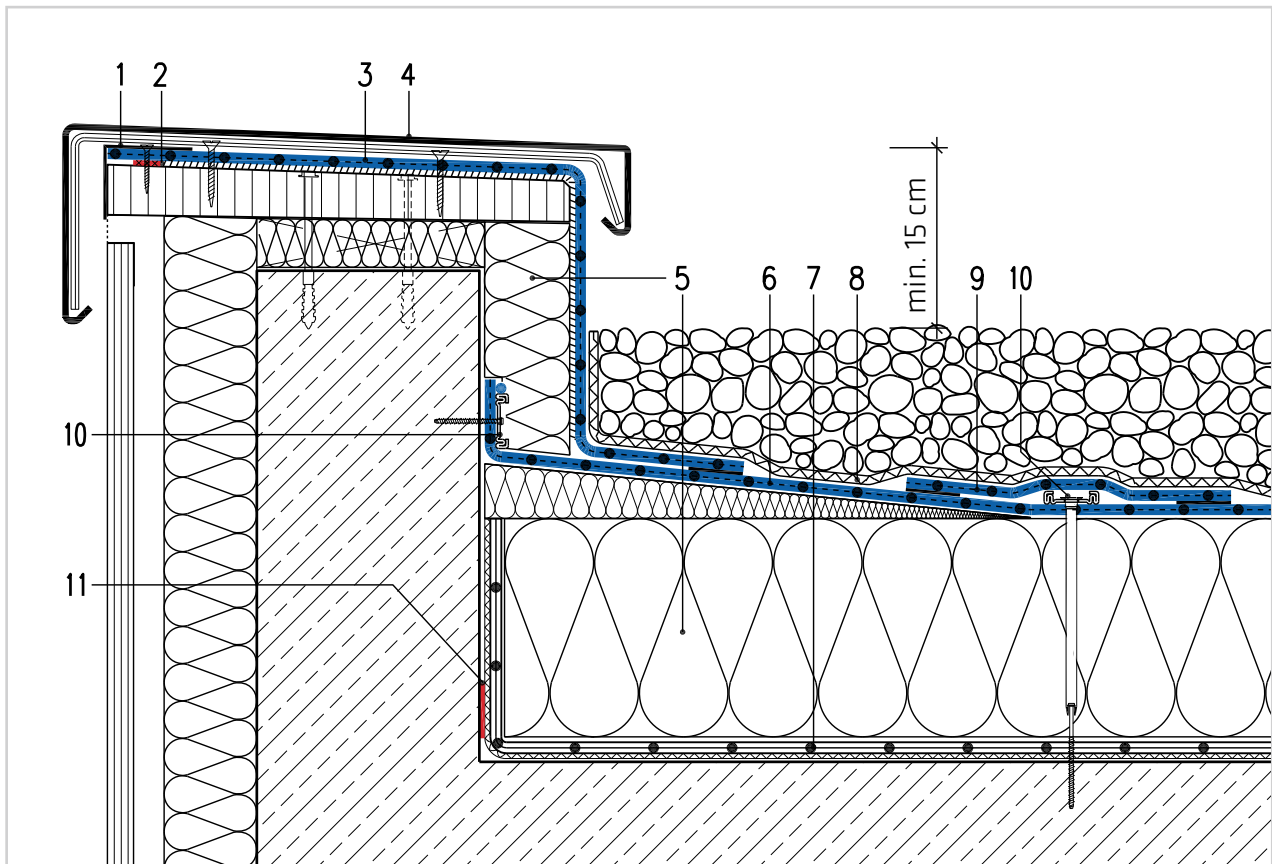
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|---|--|
| 1 Abschluss mit angespresstem Blechwinkel | 6 Sarnafil® Flächenbahn |
| 2 Dichtungsband 10/10 | 7 Dampfsperrbahn |
| 3 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | 8 Sarnafil® Überdeckungsband |
| 4 Blechabdeckung/Brüstungsprofil | 9 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit System-
befestiger und Sarnafil® Schweißschnur
(Schweißschnur systemabhängig) |
| 5 Wärmedämmung | |

STANDARDDETAILS

DACHRANDABSCHLÜSSE

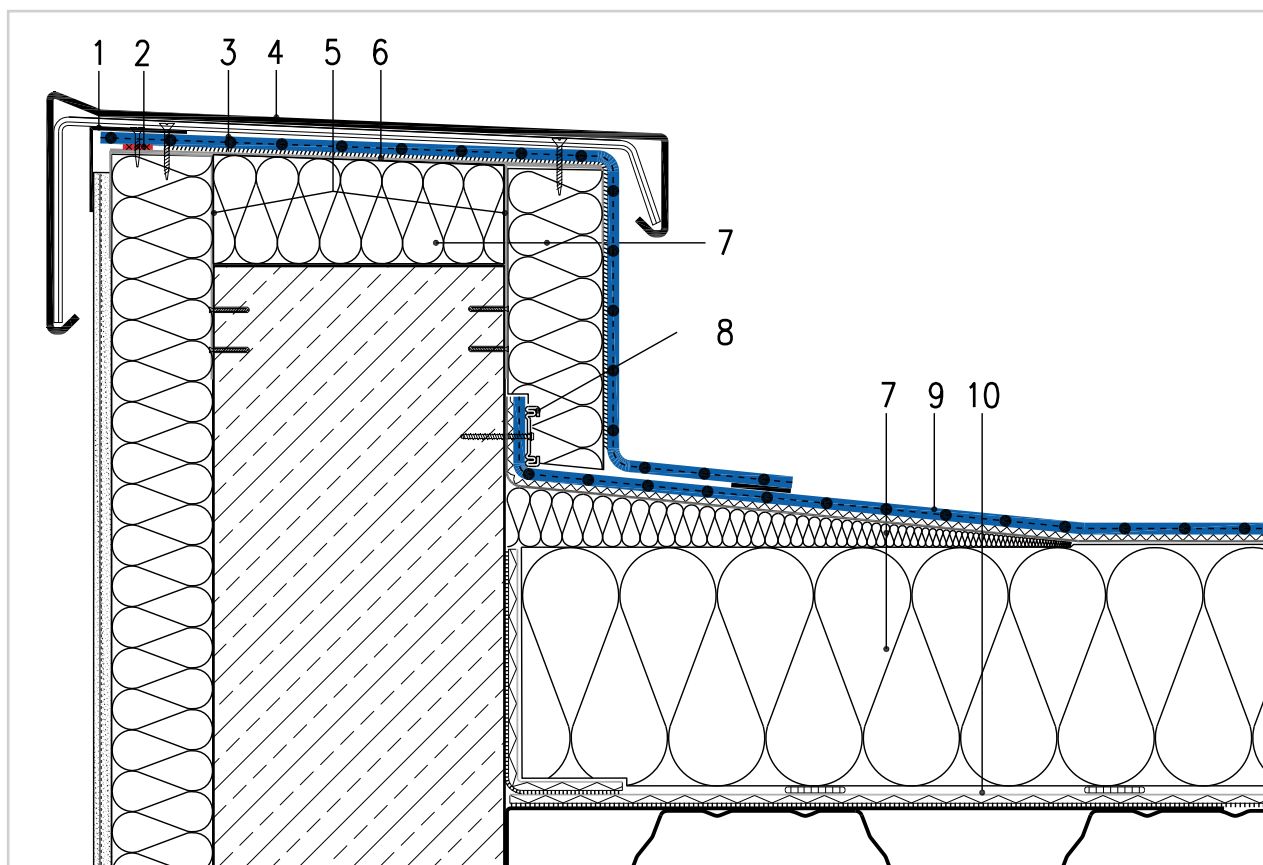
Detail 1.02 Dachrand geklebt (System Auflast)



Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen. Bei gedämmten Attikakronen ist die Dampfsperre bis zur Attikavorderkante zu führen.

- | | |
|---|---|
| 1 Abschluss mit angespresstem Blechwinkel | 7 Dampfsperrbahn |
| 2 Dichtungsband 10/10 | 8 Sarnafil® Schutzbahn/Schutzschicht |
| 3 Sarnafil® Abschlussbahn, geklebt | 9 Sarnafil® Überdeckungsband |
| 4 Blechabdeckung/Brüstungsprofil | 10 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) |
| 5 Wärmedämmung | 11 Klebeband Sarnatape®-20 (nur bei Verwendung von PE-Dampfsperrbahnen) |
| 6 Sarnafil® Flächenbahn | |

Detail 1.03 Dachrand geklebt (System geklebt)



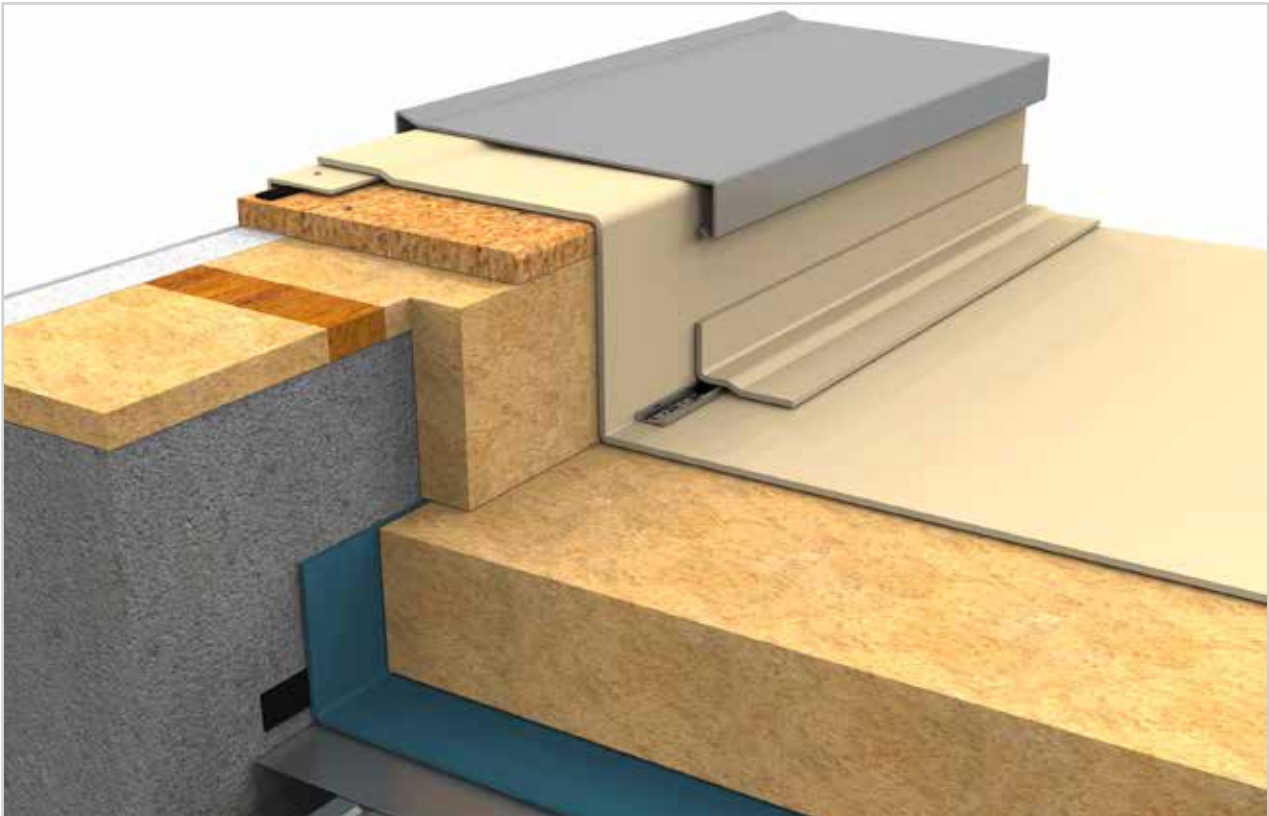
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen. Bei gedämmten Attikakronen ist die Dampfsperre bis zur Attikavorderkante zu führen.

- | | |
|--|--|
| 1 Abschluss mit angepresstem Blechwinkel | 7 Wärmedämmung |
| 2 Dichtungsband 10/10 | 8 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) |
| 3 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | 9 Sarnafil® Flächenbahn |
| 4 Blechabdeckung/Brüstungsprofil | 10 Dampfsperrbahn |
| 5 Blechezargen | |
| 6 Glattblech | |

STANDARDDETAILS

DACHRANDABSCHLÜSSE

Detail 1.04 Dachrand gespannt (System mechanisch befestigt)



ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

Der gespannte Dachrandanschluss ermöglicht eine klebefreie und dadurch temperaturunabhängige Ausführung der Anschlussarbeiten (Verklebung Mindesttemperatur von +5 °C). Der druckfeste Wärmedämmstoff (4), mindestens dm, ist hier frei wählbar. Der obere winddichte Abschluss erfolgt immer durch ein nach Verlegeanleitung montiertes Sarnafil® Verbundblech (1) und Dichtungsband (2). Dadurch kann beim Sarnabar® Befestigungsprofil (8) die Sarnafil® Schweißschnur entfallen.

Für die Bemaßung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

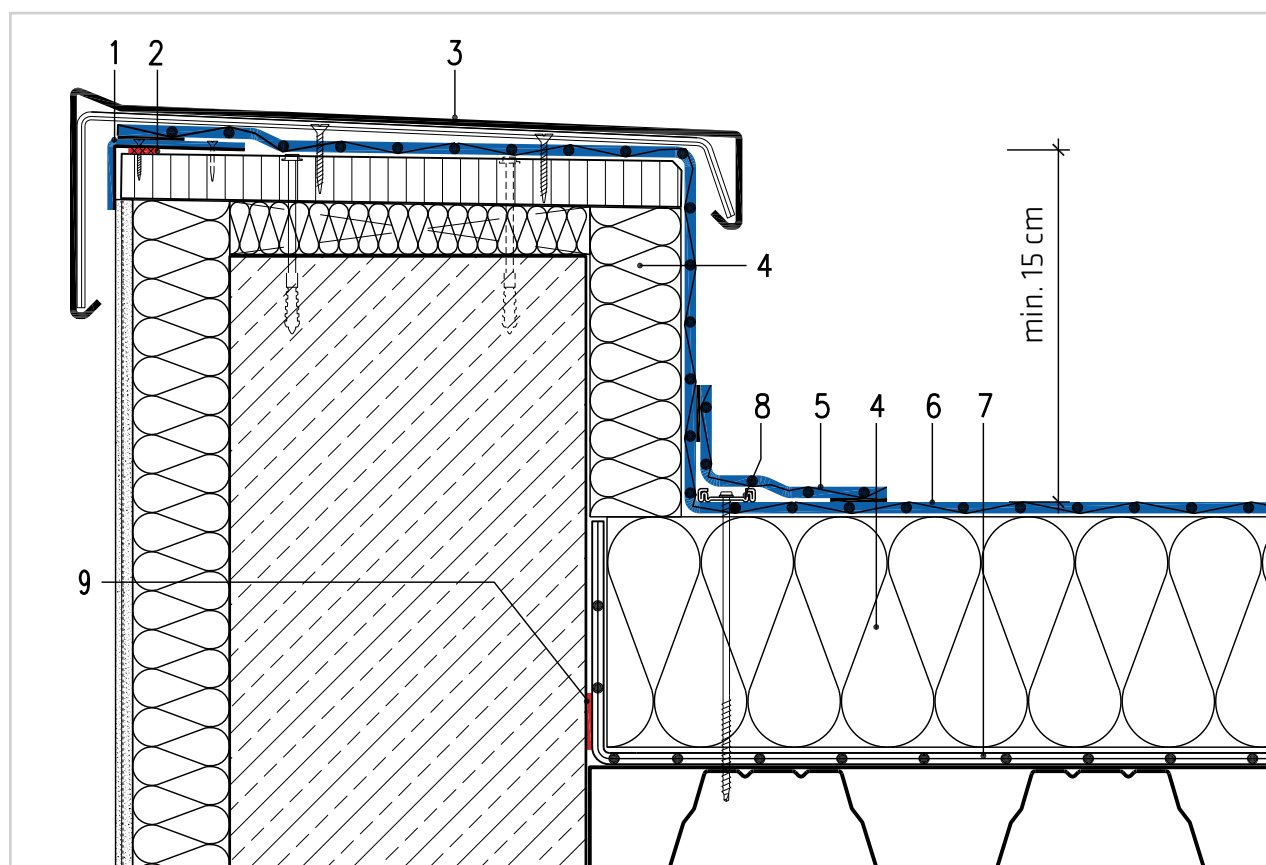
BESONDERE PLANUNGSHINWEISE

Unabhängig von der Gebäudehöhe sind bei der gespannten Ausführung folgende Aufbordungshöhen ohne Zwischenfixierung möglich:

- Ausführung mit Sarnafil® TG: 40 cm
- Ausführung mit Sarnafil® TS/AT: 80 cm

Zwischenfixierungen erfolgen durch Montage eines Sarnabar® Befestigungsprofils mit Überdeckungsband, analog der Kehle. Die Anordnung der Sarnabar® Befestigungsprofile (8) kann optional auch senkrecht in einen geeigneten Untergrund erfolgen.

Detail 1.04 Dachrand gespannt (System mechanisch befestigt)



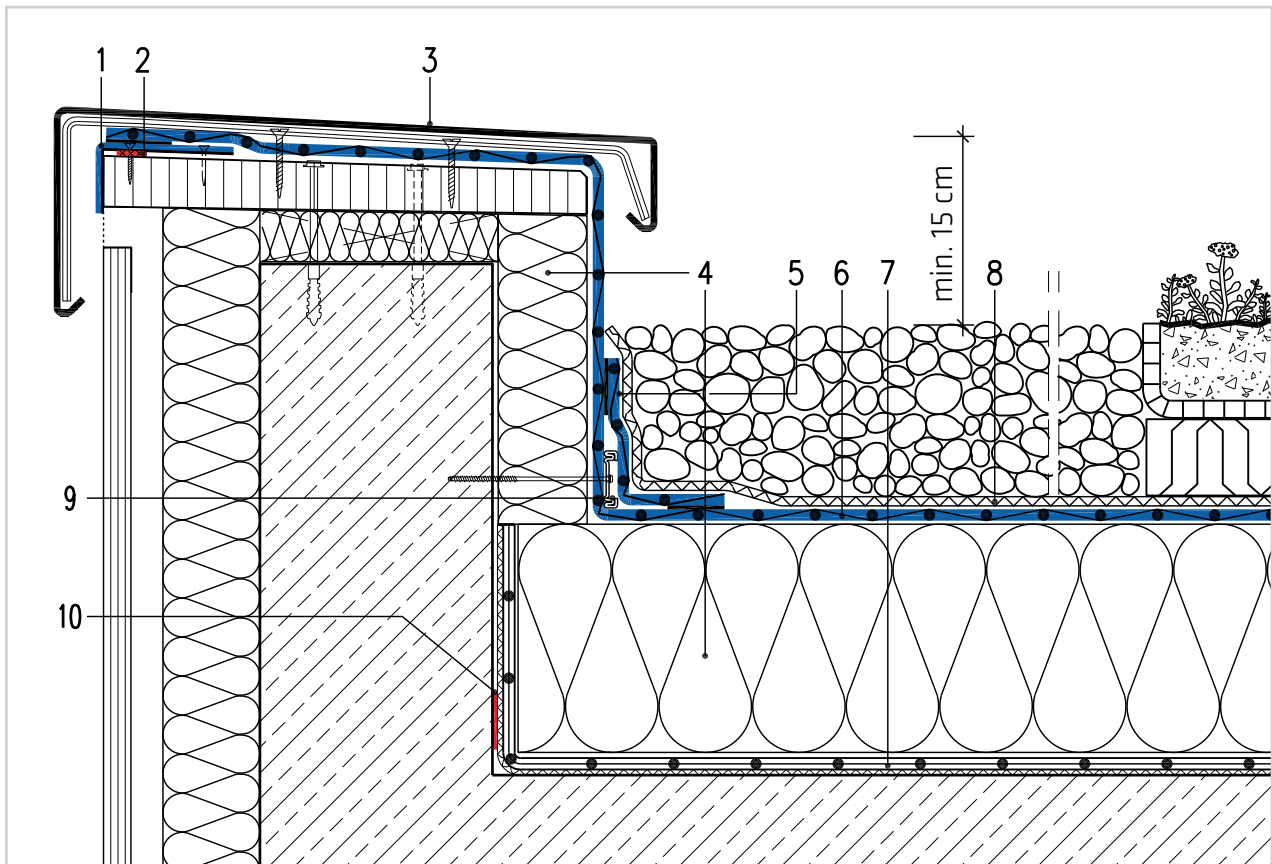
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen. Bei gedämmten Attikakronen ist die Dampfsperre bis zur Attikavorderkante zu führen.

- | | |
|--|--|
| 1 Abschluss mit Sarnafil® Verbundblech | 7 Dampfsperrbahn |
| 2 Dichtungsband 10/10 | 8 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) |
| 3 Blechabdeckung | 9 Kleband Sarnatape®-20 (nur bei Verwendung von PE-Dampfsperrbahnen) |
| 4 Wärmedämmung | |
| 5 Sarnafil® Überdeckungsband 20 cm | |
| 6 Sarnafil® Flächenbahn | |

STANDARDDETAILS

DACHRANDABSCHLÜSSE

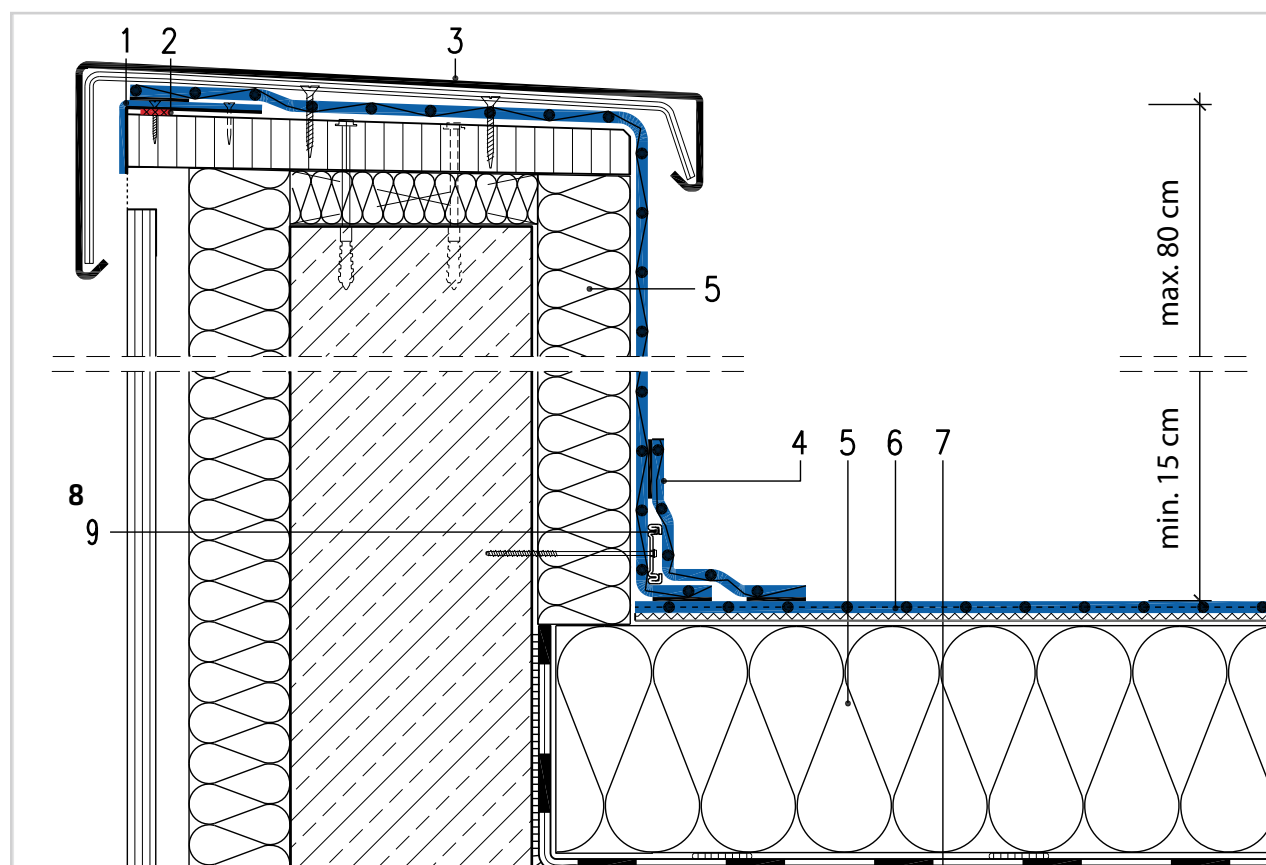
Detail 1.05 Dachrand gespannt (System Auflast)



Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen. Bei gedämmten Attikakronen ist die Dampfsperre bis zur Attika-vorderkante zu führen.

- | | |
|--|---|
| 1 Abschluss mit Sarnafil® Verbundblech | 7 Dampfsperrbahn |
| 2 Dichtungsband 10/10 | 8 Sarnafil® Schutzbahn/Schutzschicht |
| 3 Blechabdeckung | 9 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit System-befestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) |
| 4 Wärmedämmung | 10 Klebeband Sarnatape®-20 (nur bei Verwendung von PE-Dampfsperrbahnen) |
| 5 Sarnafil® Überdeckungsband 20 cm | |
| 6 Sarnafil® Flächenbahn | |

Detail 1.06 Dachrand gespannt (Flächenabdichtung geklebt)



Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen. Bei gedämmten Attikakronen ist die Dampfsperre bis zur Attikavorderkante zu führen.

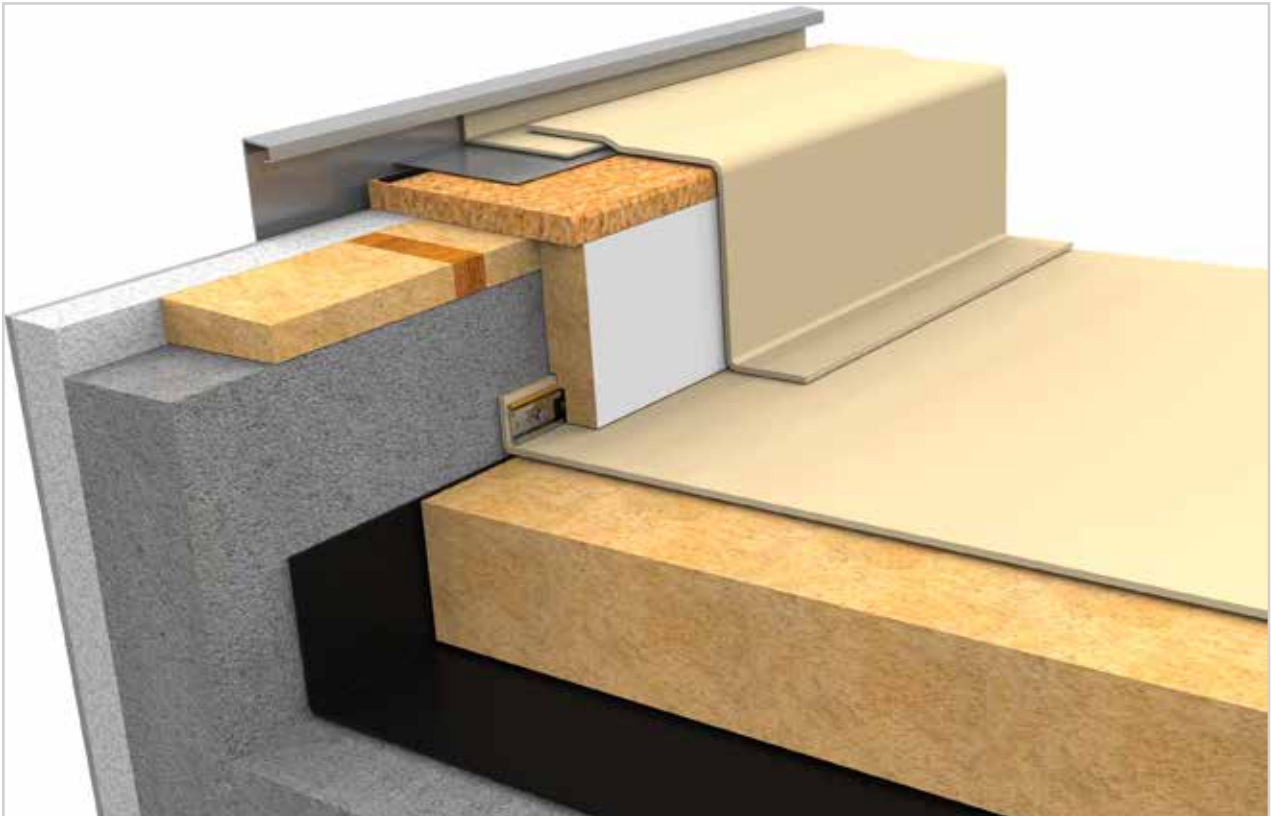
- 1 Abschluss mit Sarnafil® Verbundblech
- 2 Dichtungsband 10/10
- 3 Blechabdeckung
- 4 Sarnafil® Überdeckungsband 20 cm
- 5 Wärmedämmung

- 6 Sarnafil® Flächenbahn
- 7 Dampfsperrbahn
- 8 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig)

STANDARDDETAILS

DACHRANDABSCHLÜSSE

Detail 1.07 Verbundblech/Blende (System mechanisch befestigt)



ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

Detail 1.07

Die geklebte Ausführung (4) ermöglicht eine ästhetisch anspruchsvolle Dachrandausbildung. Hierbei dient die Verklebung auch als Montagehilfe während der Verlegung. Die senkrechte Wärmedämmung (5) ist auf die Klebevariante abzustimmen (selbstklebende Anschlussbahn Sarnafil® AT FSA P, SikaRoof Tape P oder Sarnacol® T 660). Der obere winddichte Abschluss erfolgt immer durch ein nach Verlegeanleitung montiertes Sarnafil® Verbundblech (3) und Dichtungsband (2). Bei dieser Abschlussvariante ist eine freie Materialwahl der Blende (1) möglich.

Detail 1.08/1.09

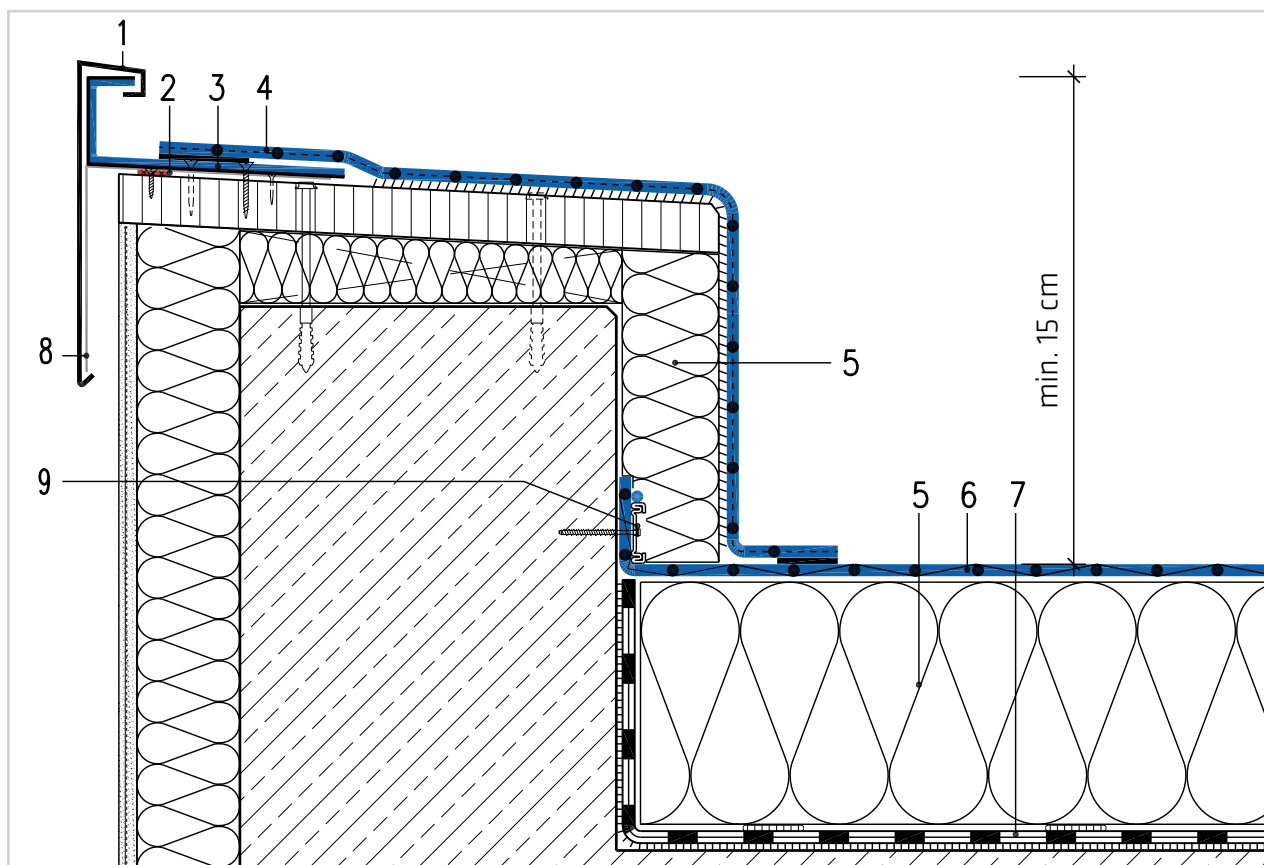
Diese Ausführung mit Sarnafil® Verbundblech (3) und unterseitigem Dichtungsband (2) bietet eine sichere und wirtschaftliche Alternative zu herkömmlichen Blechabdeckungen.

Für die Bemaßung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

BESONDERE PLANUNGSHINWEISE

Bei der Detailausführung 1.09 wird die Randbefestigung (9) lediglich als Schälsicherung ausgeführt. Hierbei entfällt die Sarnafil® Schweißschnur. Die Anordnung der Sarnabar® Befestigungsprofile (9) kann optional auch senkrecht in einen geeigneten Untergrund erfolgen.

Detail 1.07 Verbundblech/Blende (System mechanisch befestigt)



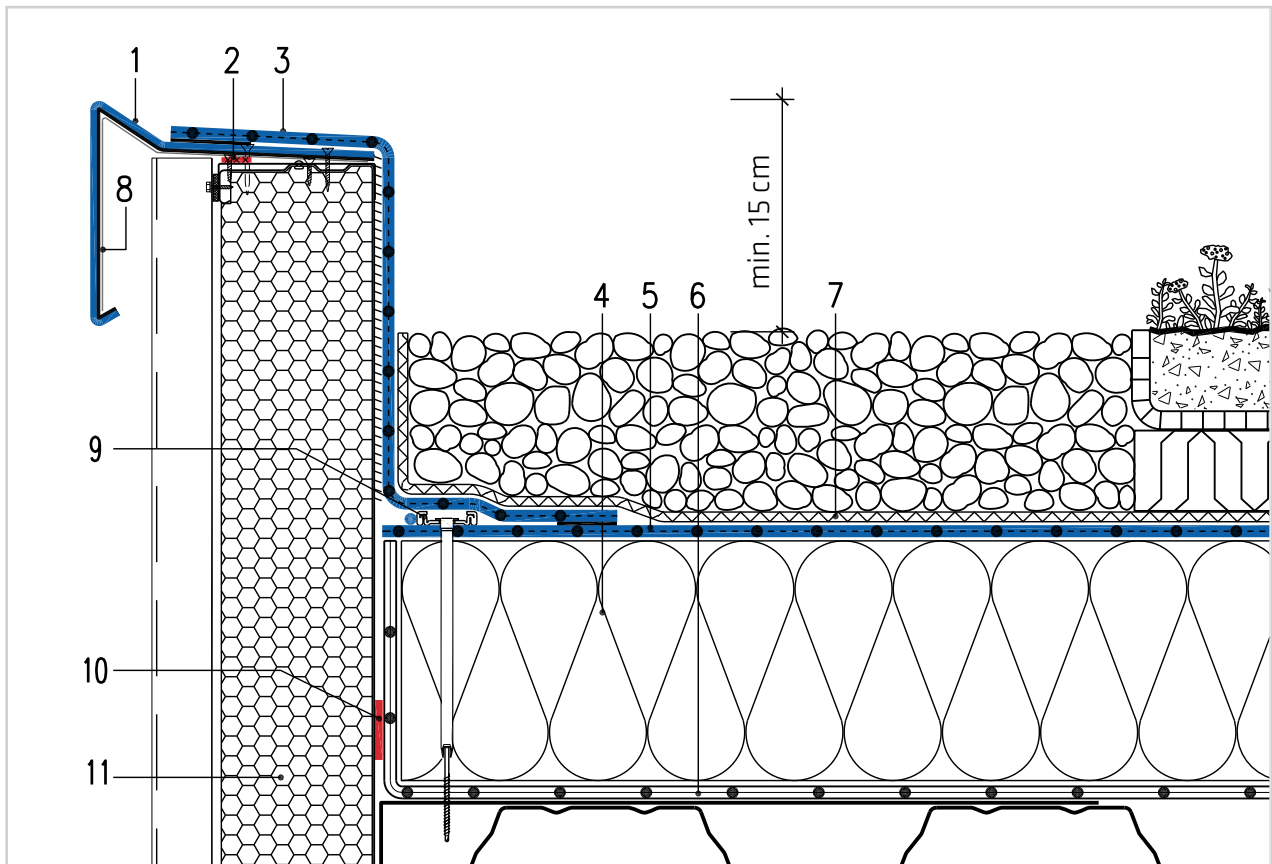
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen. Bei gedämmten Attikakronen ist die Dampfsperre bis zur Attikavorderkante zu führen.

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1 Blende | 7 Dampfsperrbahn |
| 2 Dichtungsband 10/10 | 8 Einhangblech |
| 3 Sarnafil® Verbundblech, gekantet | 9 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) |
| 4 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | |
| 5 Wärmedämmung | |
| 6 Sarnafil® Flächenbahn | |

STANDARDDETAILS

DACHRANDABSCHLÜSSE

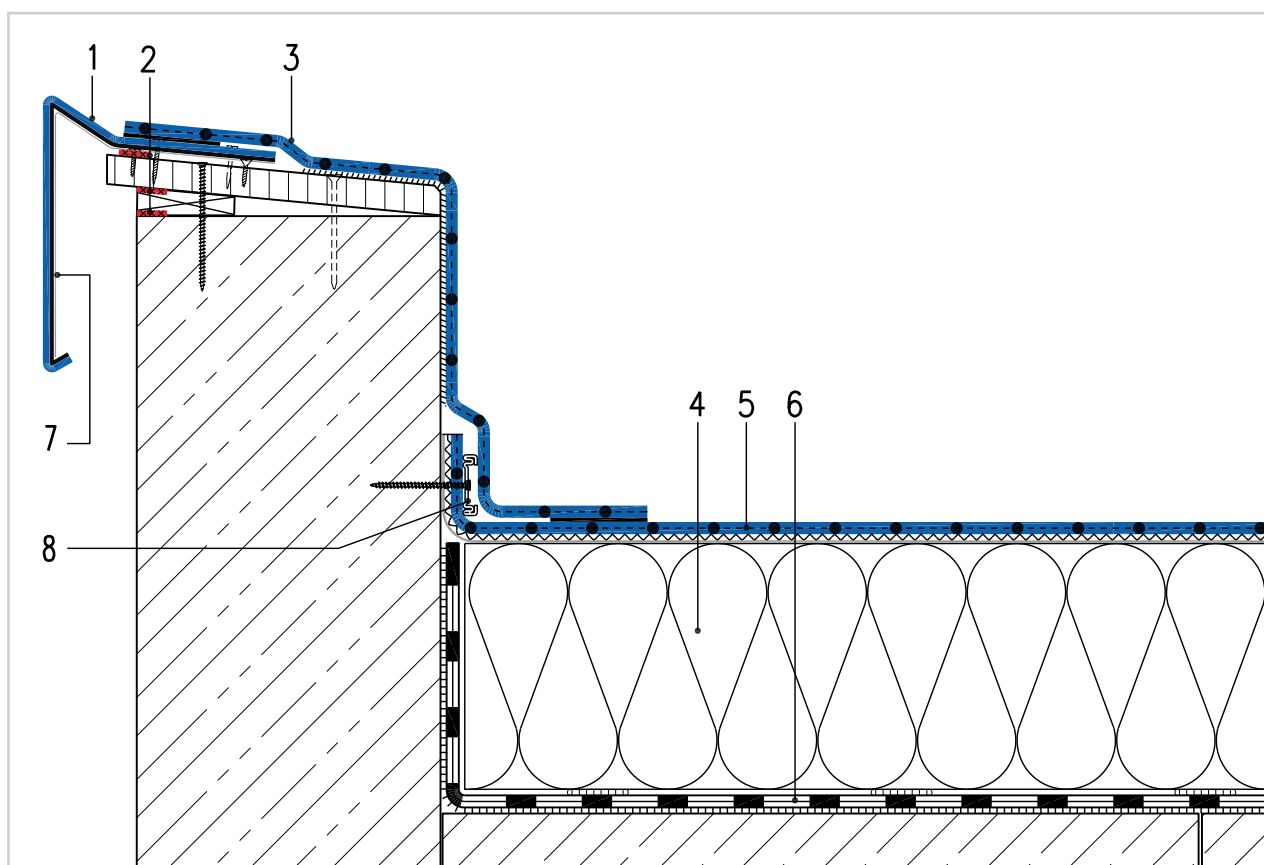
Detail 1.08 Verbundblechabschluss (System Auflast)



Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen. Bei gedämmten Attikakronen ist die Dampfsperre bis zur Attikavorderkante zu führen.

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1 Sarnafil® Verbundblech, gekantet | 8 Einhangblech |
| 2 Dichtungsband 10/10 | 9 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) |
| 3 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | 10 Klebeband Sarnatape®-20 (nur bei Verwendung von PE-Dampfsperrbahnen) |
| 4 Wärmedämmung | 11 Stahlbau-Fassade |
| 5 Sarnafil® Flächenbahn | |
| 6 Dampfsperrbahn | |
| 7 Sarnafil® Schutzbahn/Schutzschicht | |

Detail 1.09 Verbundblechabschluss (System geklebt)



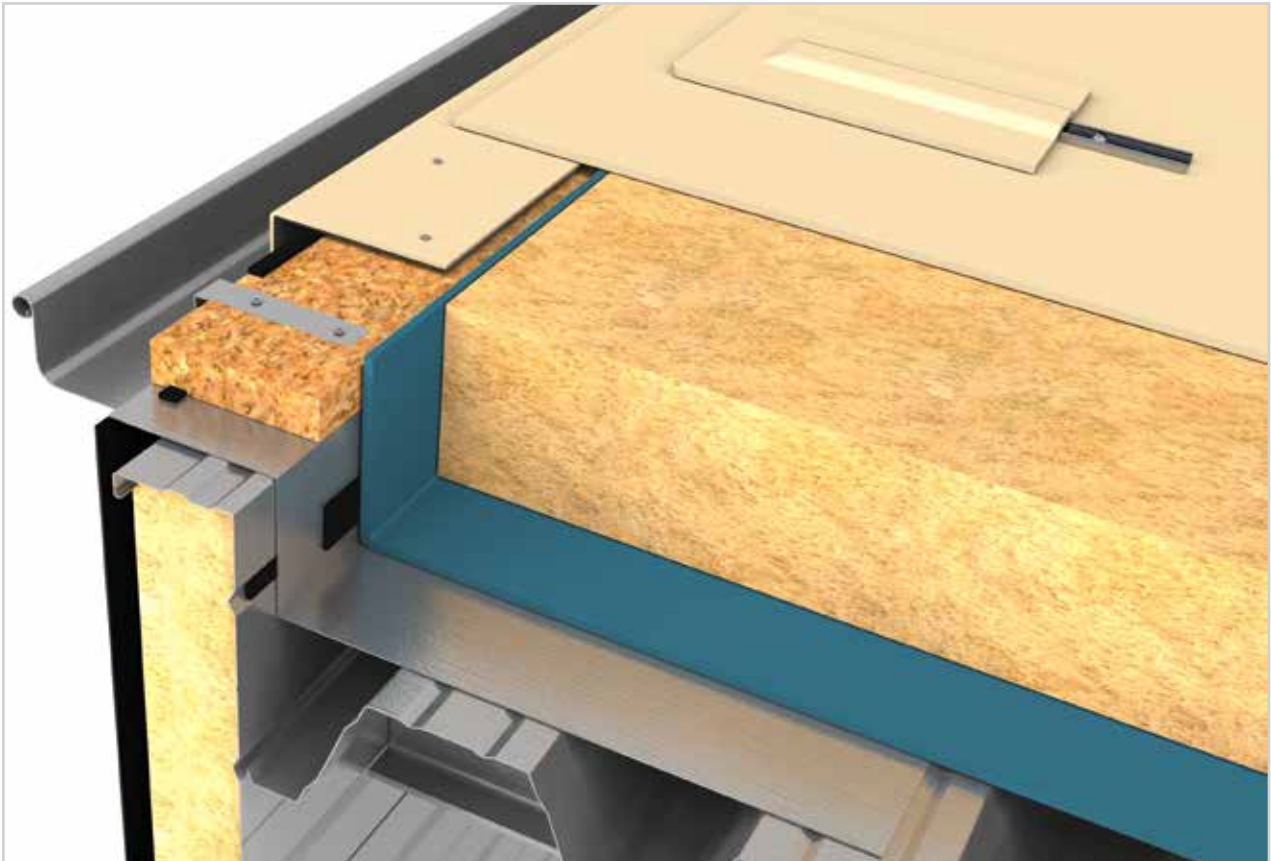
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen. Bei gedämmten Attikakronen ist die Dampfsperre bis zur Attikavorderkante zu führen.

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1 Sarnafil® Verbundblech, gekantet | 6 Dampfsperrbahn |
| 2 Dichtungsband 10/10 | 7 Einhangblech |
| 3 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | 8 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit System- |
| 4 Wärmedämmung | befestiger und Sarnafil® Schweißschnur |
| 5 Sarnafil® Flächenbahn | (Schweißschnur systemabhängig) |

STANDARDDETAILS

DACHRANDABSCHLÜSSE

Detail 1.10 Vorgehängte Rinne (System mechanisch befestigt)



ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

Die Befestigung des Sarnafil® Verbundbleches (1) muss nach Verlegeanleitung erfolgen. Hierzu sind mehrere Befestigungsvarianten möglich. Die Oberkante der Traufbohle muss 1 cm unterhalb der Oberkante Wärmedämmung abschließen. Der obere winddichte Abschluss erfolgt immer durch ein nach Verlegeanleitung im Versatz befestigtes Sarnafil® Verbundblech (1) mit Dichtungsband (2). Die Sarnafil® Flächenbahn (4) wird direkt auf das Sarnafil® Verbundblech aufgeschweißt und bietet dadurch einen optimalen Wasserabfluss ohne gegenläufige Stöße.

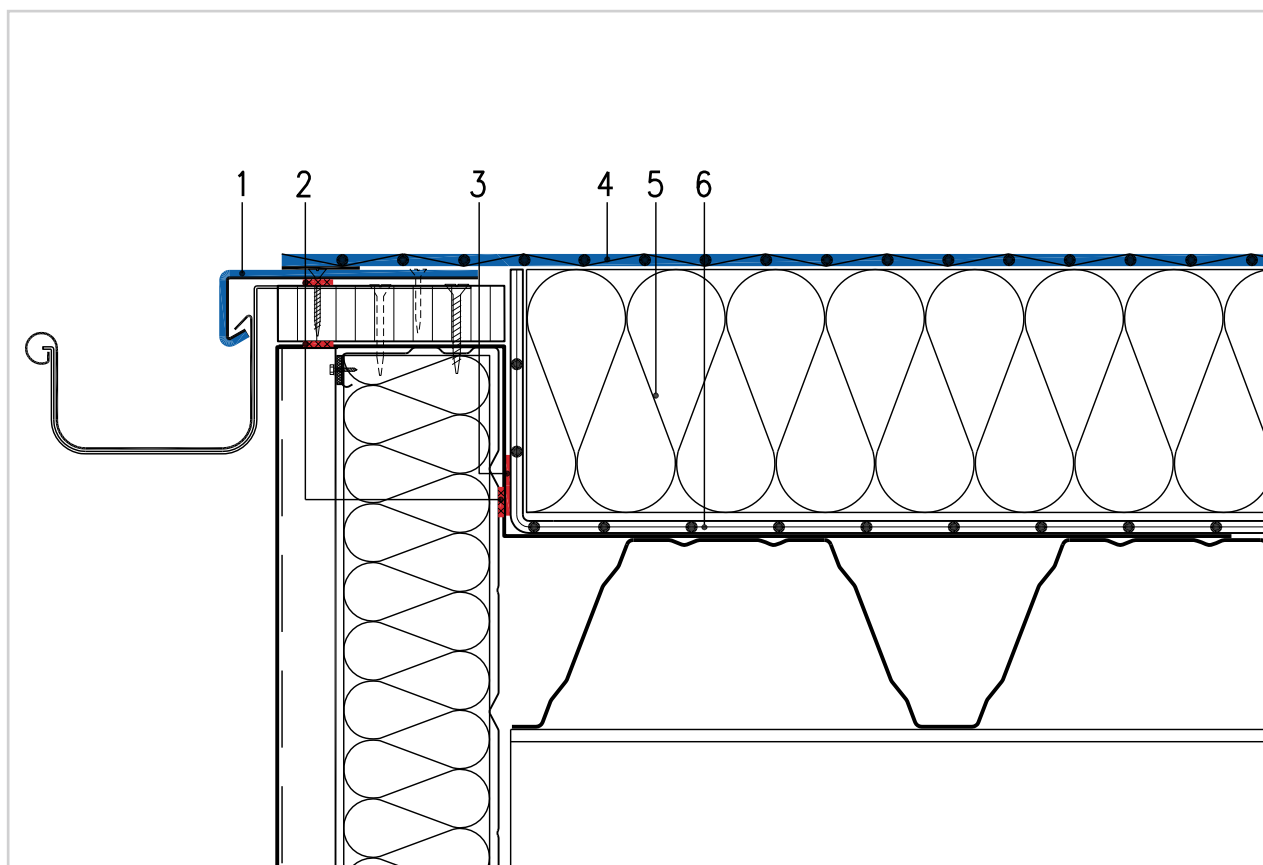
Für die Bemaßung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

BESONDERE PLANUNGSHINWEISE

Bei Mehrlagigkeit der Holzbohle ist zwischen jeder einzelnen Schicht ein Dichtband einzulegen.

Bei der Detailausführung 1.11 erfolgt die Montage von Kiesleisten und Kieslestenhaltern (3) nach Verlegeanleitung, z. B. maximaler Abstand der Montagehalter 100 cm bei Dachneigung bis 3°.

Detail 1.10 Vorgehängte Rinne (System mechanisch befestigt)



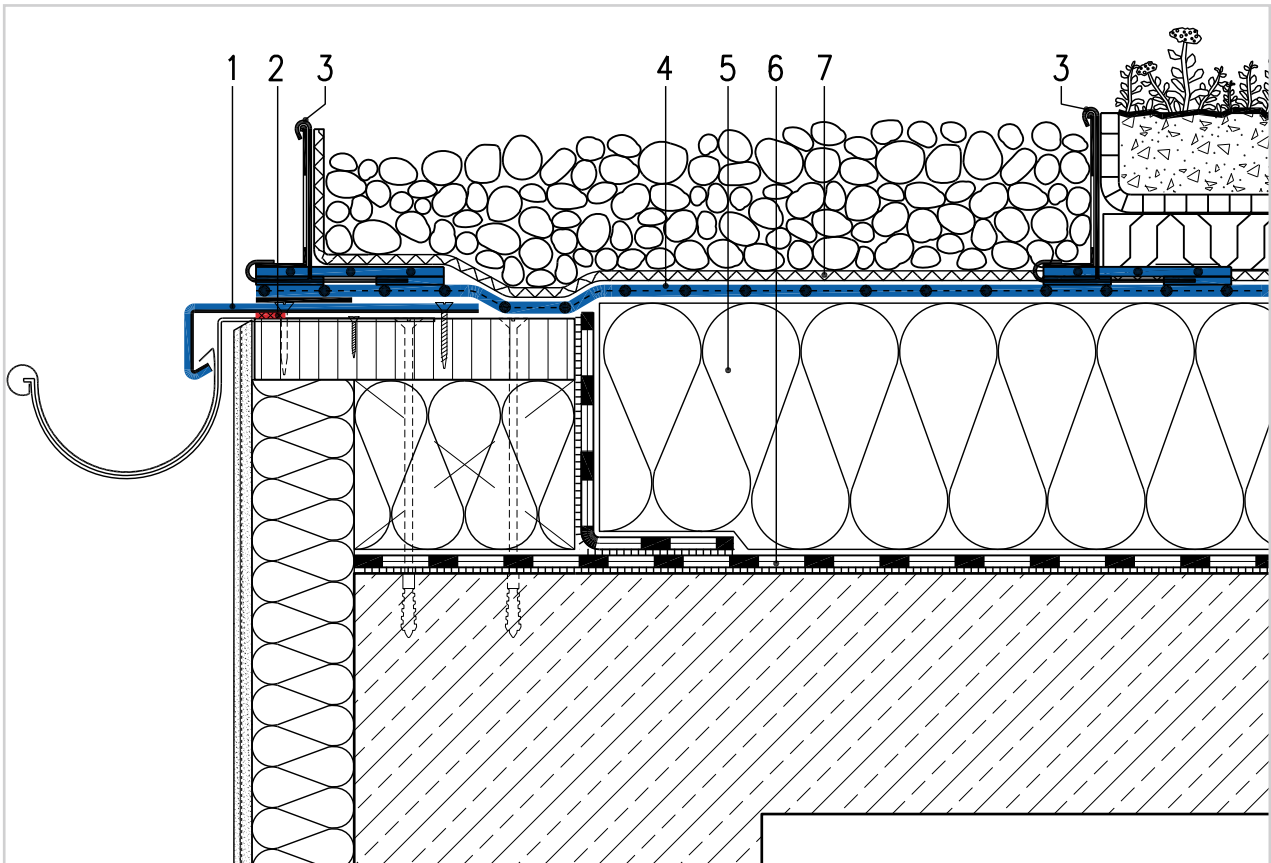
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- 1 Sarnafil® Verbundblech, Befestigung nach Vorgabe
- 2 Dichtungsband 10/10
- 3 Klebeband Sarnatape®-20 (nur bei Verwendung von PE-Dampfsperrbahnen)
- 4 Sarnafil® Flächenbahn
- 5 Wärmedämmung
- 6 Dampfsperrbahn

STANDARDDETAILS

DACHRANDABSCHLÜSSE

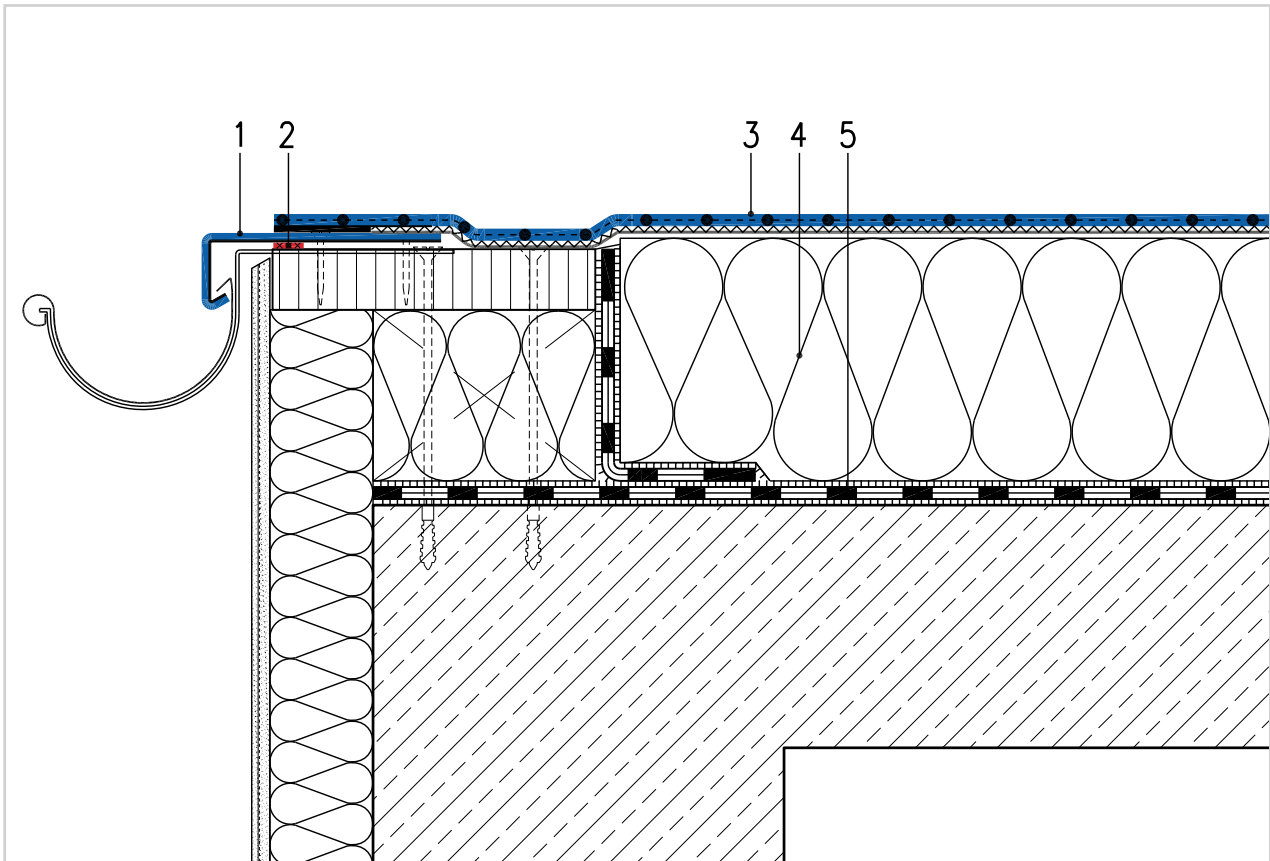
Detail 1.11 Vorgehängte Rinne (System Auflast)



Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- 1 Sarnafil® Verbundblech, Befestigung nach Vorgabe
- 2 Dichtungsband 10/10
- 3 Kiesschutzleiste mit Montagehalter aufgeschweißt
- 4 Sarnafil® Flächenbahn
- 5 Wärmedämmung
- 6 Dampfsperrbahn
- 7 Sarnafil® Schutzbahn/Schutzschicht

Detail 1.12 Vorgehängte Rinne (System geklebt)



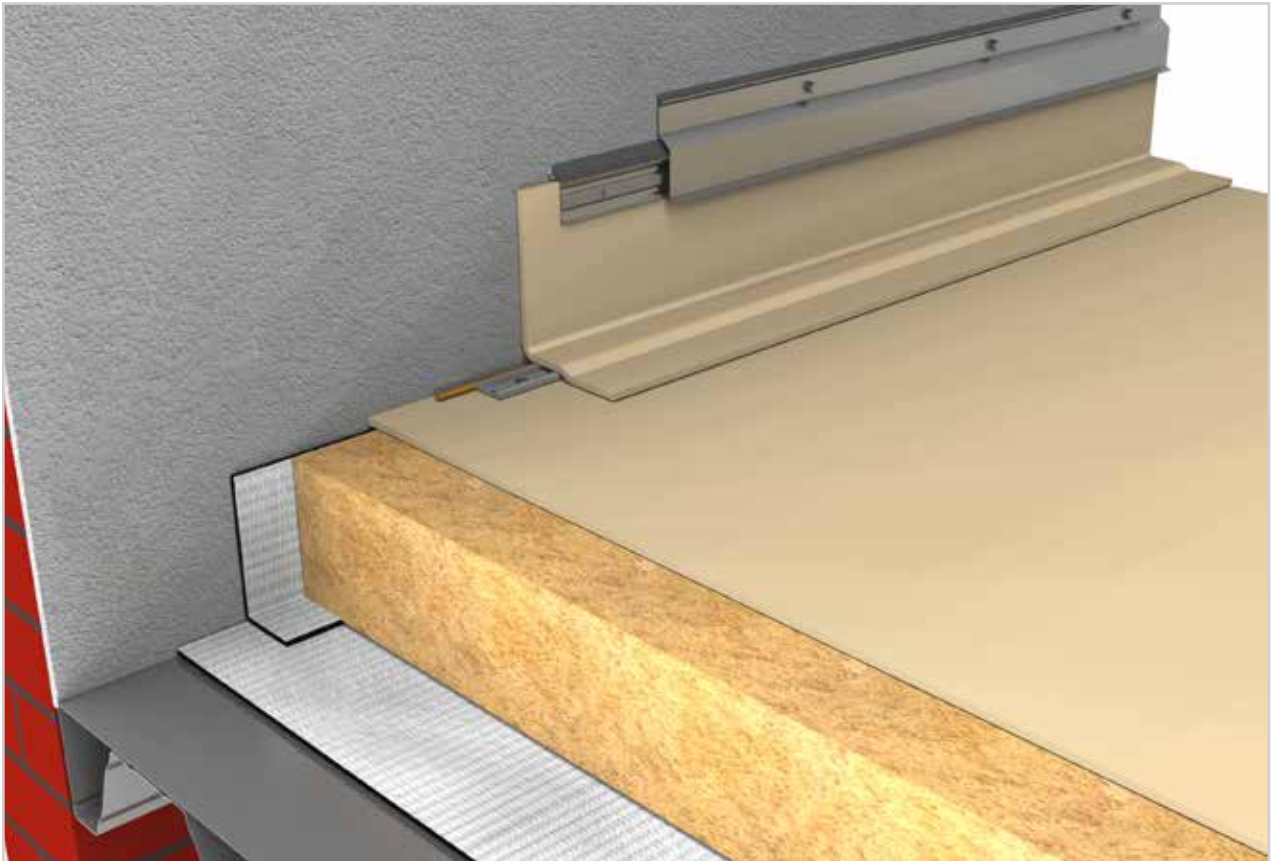
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- 1 Sarnafil® Verbundblech, Befestigung nach Vorgabe
- 2 Dichtungsband 10/10
- 3 Sarnafil® Flächenbahn
- 4 Wärmedämmung
- 5 Dampfsperrbahn

STANDARDDETAILS

WAND-, TÜR- UND FENSTERANSCHLÜSSE

Detail 2.01 Wandanschluss ungedämmt (System mechanisch befestigt)



ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

Die geklebte Ausführung (4) ermöglicht eine ästhetisch anspruchsvolle Wandanschlussausbildung. Hierbei dient die Verklebung auch als Montagehilfe während der Verlegung.

Der obere Abschluss erfolgt immer durch ein Wandanschlussprofil (3) mit dauerelastischer Versiegelung (1).

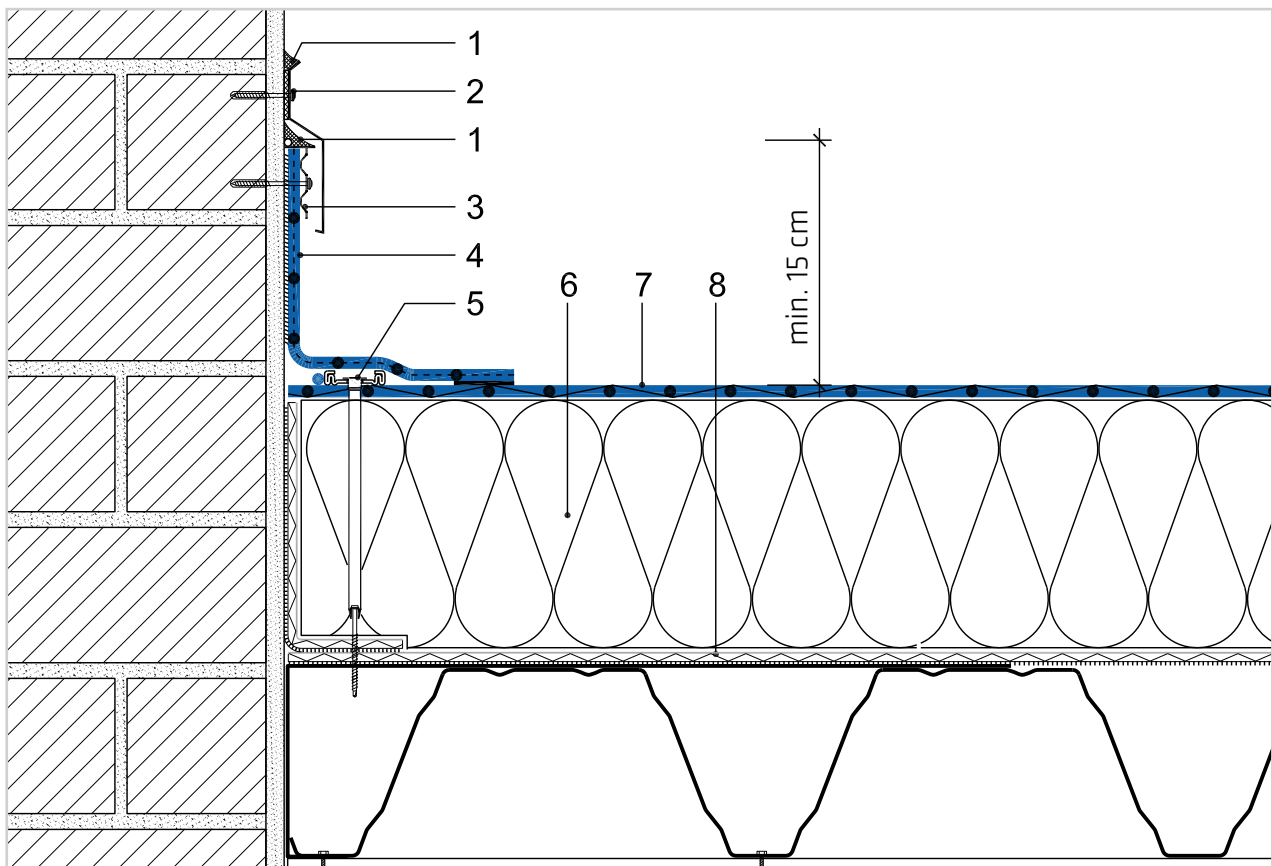
Für die Bemaßung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

BESONDERE PLANUNGSHINWEISE

Bei der Detailausführung 2.03 wird die Randbefestigung lediglich als Schälsicherung ausgeführt (5). Hierbei entfällt die Sarnafil® Schweißschnur.

Die Anordnung der Sarnabar® Befestigungsprofile (5) kann optional auch horizontal in einen geeigneten Untergrund erfolgen.

Detail 2.01 Wandanschluss ungedämmt (System mechanisch befestigt)



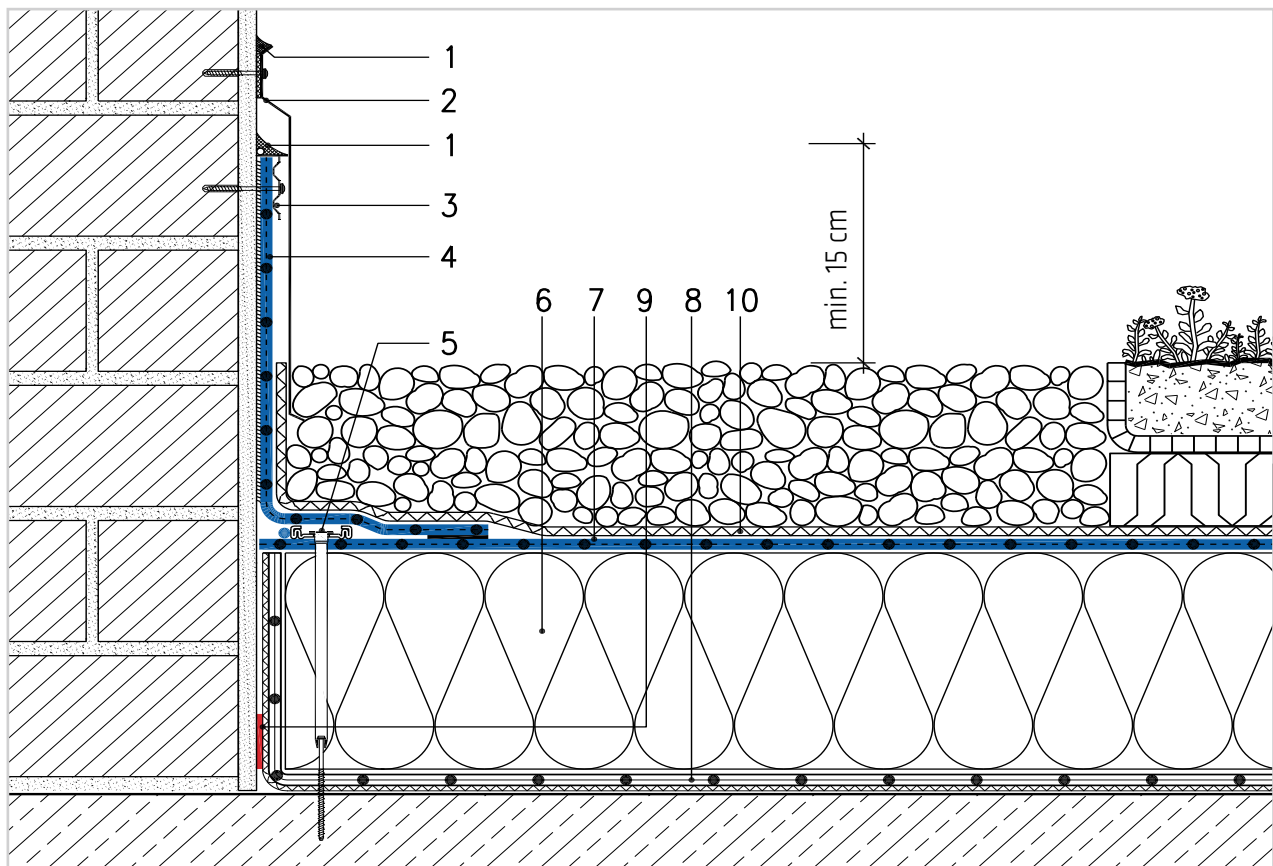
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|--|
| 1 Dauerelastische Versiegelung
(Sikaflex®-11FC) | 5 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit System-
befestiger und Sarnafil® Schweißschnur
(Schweißschnur systemabhängig) |
| 2 Überhangstreifen
Verlängerter Deckstreifen | 6 Wärmedämmung |
| 3 Wandanschlussprofil | 7 Sarnafil® Flächenbahn |
| 4 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | 8 Dampfsperrbahn |

STANDARDDETAILS

WAND-, TÜR- UND FENSTERANSCHLÜSSE

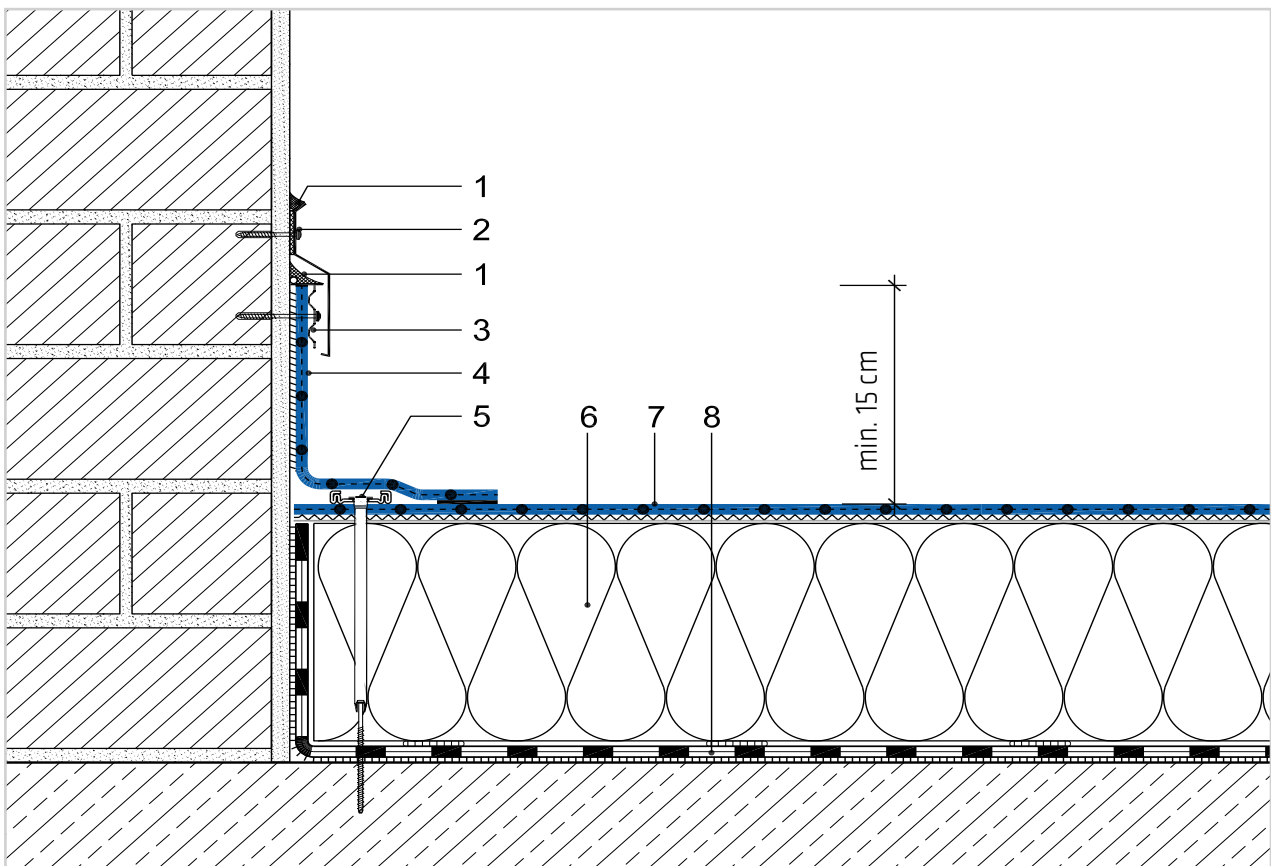
Detail 2.02 Wandanschluss ungedämmt (System Auflast)



Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|--|
| 1 Dauerelastische Versiegelung (Sikaflex®-11FC) | 6 Wärmedämmung |
| 2 Überhangstreifen
Verlängerter Deckstreifen | 7 Sarnafil® Flächenbahn |
| 3 Wandanschlussprofil | 8 Dampfsperrbahn |
| 4 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | 9 Klebeband Sarnatape®-20 (nur bei Verwendung von PE-Dampfsperrbahnen) |
| 5 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | 10 Sarnafil® Schutzbahn/Schutzschicht |

Detail 2.03 Wandanschluss ungedämmt (System geklebt)



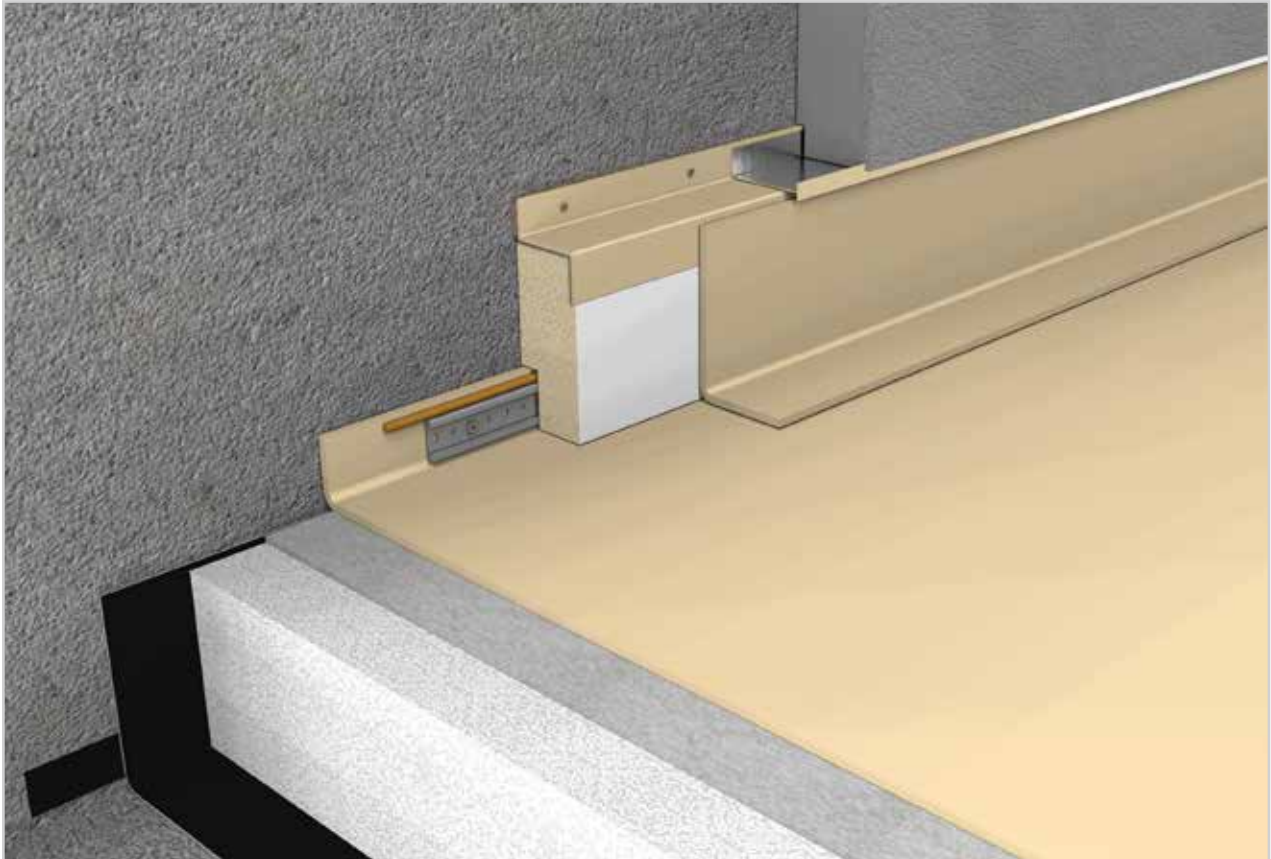
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|---|--|
| 1 Dauerelastische Versiegelung (Sikaflex®-11FC) | 5 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) |
| 2 Überhangstreifen
Verlängerter Deckstreifen | 6 Wärmedämmung |
| 3 Wandanschlussprofil | 7 Sarnafil® Flächenbahn |
| 4 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | 8 Dampfsperrbahn |

STANDARDDETAILS

WAND-, TÜR- UND FENSTERANSCHLÜSSE

Detail 2.04 Wandanschluss gedämmt (System mechanisch befestigt)



ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

Die geklebte Ausführung (5) ermöglicht eine ästhetisch anspruchsvolle Wandanschlussausbildung. Hierbei dient die Verklebung auch als Montagehilfe während der Verlegung. Die senkrechte Wärmedämmung (5) ist auf die Klebevariante abzustimmen (selbstklebende Anschlussbahn Sarnafil® AT FSA P, SikaRoof Tape P oder Sarnacol® T 660). Der obere hinterlaufsichere Abschluss erfolgt durch die Montage eines Sarnafil® Verbundblechs als Z-Profil (4) mit unterseitigem Dichtungsband (2). Das Z-Profil muss in der horizontalen Auflage 2 cm schmaler gewählt werden als die Nenndicke des Wärmedämmverbundsystems (1).

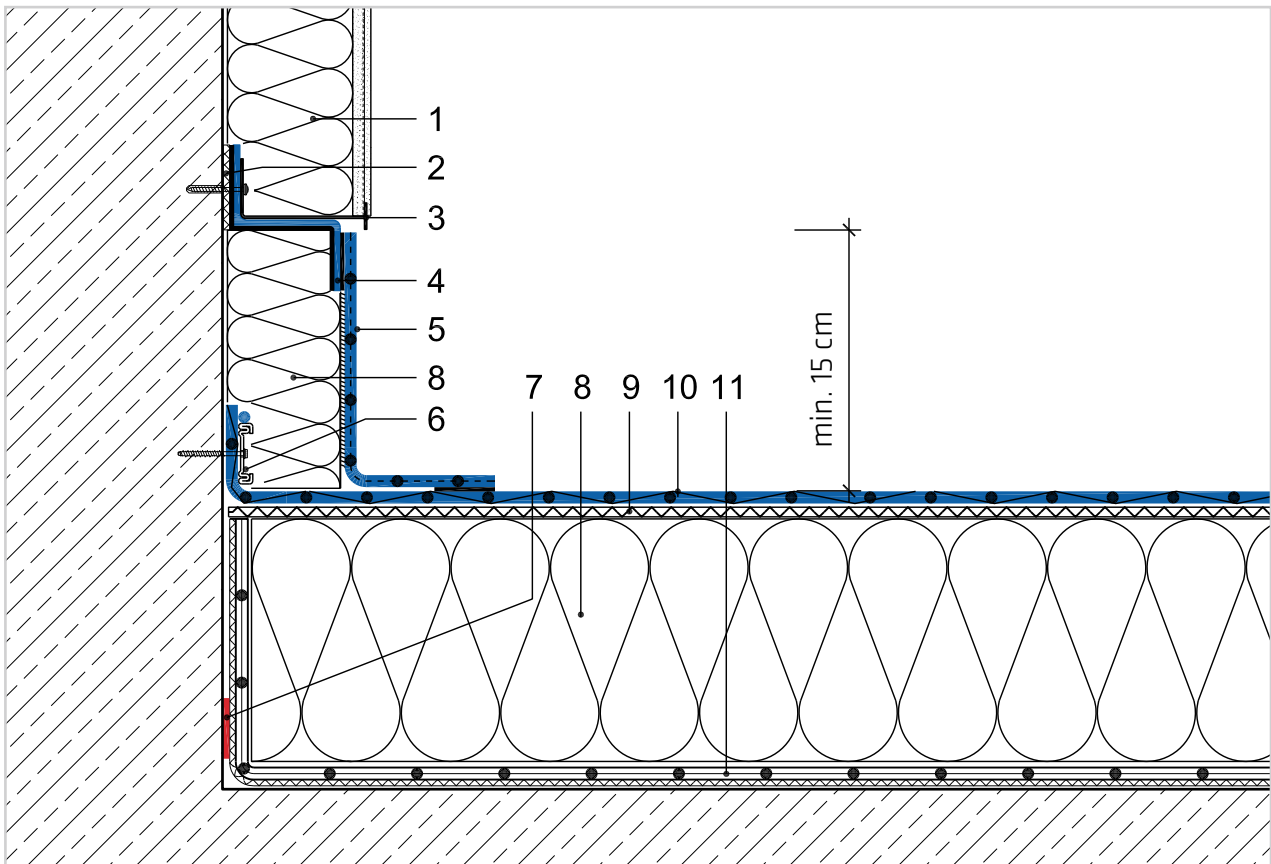
Für die Bemaßung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

BESONDERE PLANUNGSHINWEISE

Bei der Detailausführung 2.06 wird die Randbefestigung lediglich als Schälsicherung ausgeführt (6). Hierbei entfällt die Schweißschnur.

Die Anordnung der Sarnabar® Befestigungsprofile (6) kann optional auch senkrecht in einen geeigneten Untergrund erfolgen.

Detail 2.04 Wandanschluss gedämmt (System mechanisch befestigt)



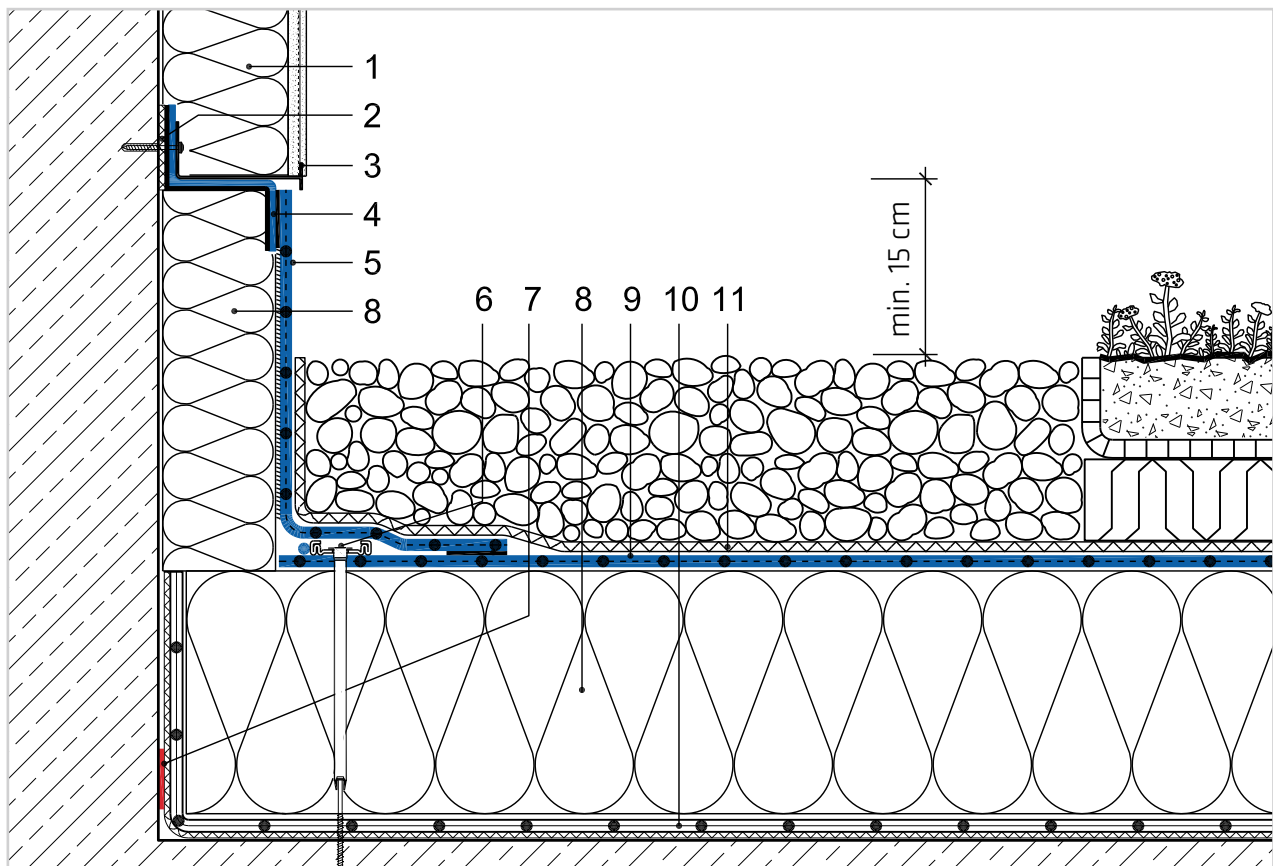
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|--|
| 1 Wärmedämmverbundsystem | 7 Klebeband Sarnatape®-20 (nur bei Verwendung von PE-Dampfsperrbahnen) |
| 2 Dichtungsband bauseits | 8 Wärmedämmung |
| 3 Sockelschiene | 9 Brandschutzschicht Glasvlies 120g/m² auf EPS-/XPS Dämmstoffen |
| 4 Sarnafil® Verbundblech | 10 Sarnafil® Flächenbahn |
| 5 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | 11 Dampfsperrbahn |
| 6 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | |

STANDARDDETAILS

WAND-, TÜR- UND FENSTERANSCHLÜSSE

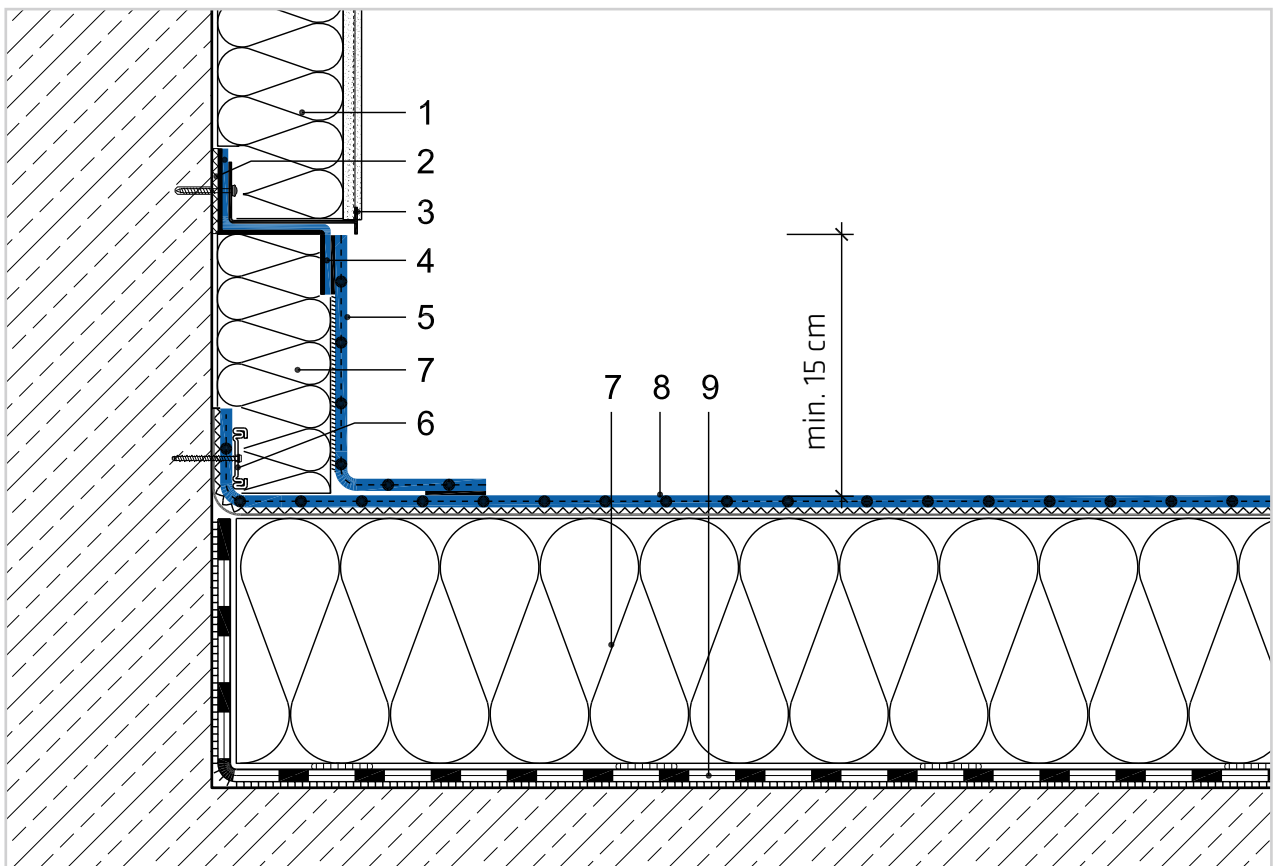
Detail 2.05 Wandanschluss gedämmt (System Auflast)



Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|--|
| 1 Wärmedämmverbundsystem | 7 Klebeband Sarnatape®-20 (nur bei Verwendung von PE-Dampfsperrbahnen) |
| 2 Dichtungsband bauseits | 8 Wärmedämmung |
| 3 Sockelschiene | 9 Sarnafil® Flächenbahn |
| 4 Sarnafil® Verbundblech | 10 Dampfsperrbahn |
| 5 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | 11 Sarnafil® Schutzbahn/Schutzschicht |
| 6 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | |

Detail 2.06 Wandanschluss gedämmt (System geklebt)



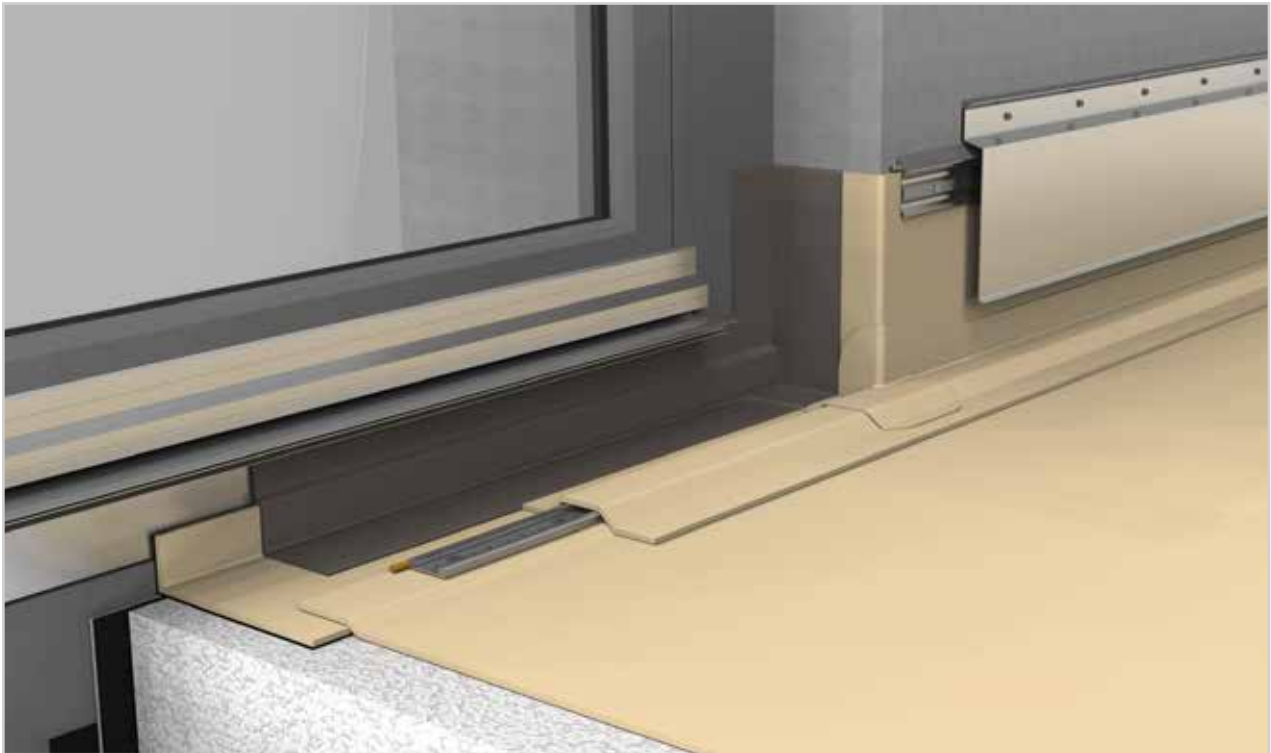
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|-------------------------|
| 1 Wärmedämmverbundsystem | 7 Wärmedämmung |
| 2 Dichtungsband bauseits | 8 Sarnafil® Flächenbahn |
| 3 Sockelschiene | 9 Dampfsperrbahn |
| 4 Sarnafil® Verbundblech | |
| 5 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | |
| 6 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | |

STANDARDDETAILS

WAND-, TÜR- UND FENSTERANSCHLÜSSE

Detail 2.07 Türanschluss



ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

Der Laibungs- sowie Blendrahmenanschluss erfolgt mit dem Sikalastic® System (2) inklusive trittsicherem Verbundblechwinkel (3). Je nach Untergrund muss ein Haftvermittler/Primer (2) nach Verlegeanleitung eingesetzt werden. Die Anschlussbreite des Flüssigkunststoffs auf dem Türelement muss min. 5 cm betragen (Mindestfügebreite). Die Anschlussflächen auf dem Türelement müssen eben sein und dürfen keine Versätze aufweisen (z. B. im Schwellenprofil).

Für die Bemaßung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

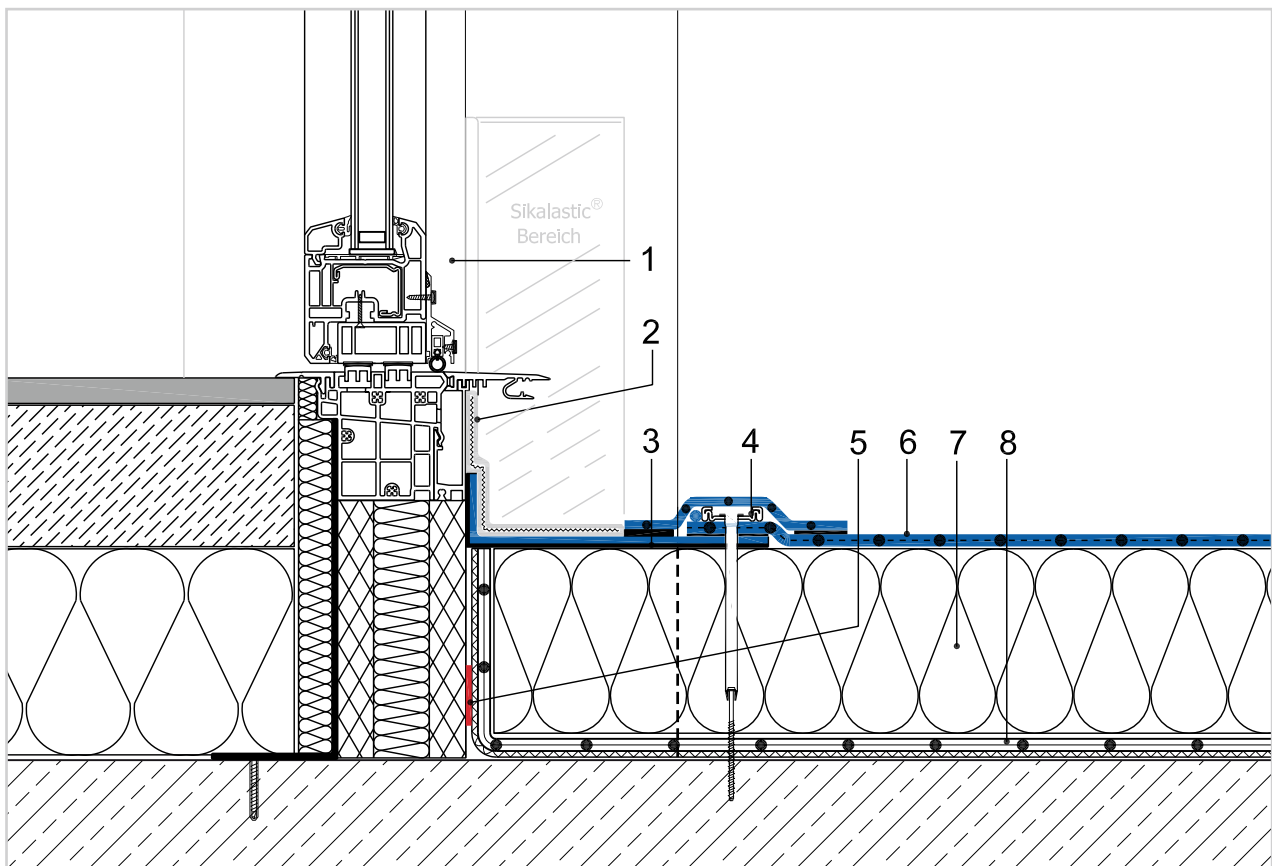
BESONDERE PLANUNGSHINWEISE

Der barrierefreie Türanschluss zählt als Sonderkonstruktion und ist zwischen Ausführendem und Planer/Bauherrn abzustimmen. Bei barrierefreien Übergängen besteht durch die nicht vorhandene Aufkantung der Abdichtung am Türanschluss ein erhöhtes Risiko der Überflutung des Gebäudeinneren durch Niederschlagswasser.

Wenn die Anschlusshöhen nach ON B 3691 im Türbereich unterschritten werden, müssen ist eine Entwässerungsrinne mit unmittelbarem Anschluss an die Entwässerung einzubauen. Der Türbereich muss den Anforderungen „geschützte Lage/ teilgeschützte Lage“ entsprechen.

Für die dauerhafte Funktion des Anschlusses an das Türelement müssen definierte Anforderungen an Türelemente sowie Anforderungen an die geometrische Ausbildung des Anschlusses eingehalten werden und die Verträglichkeit der Materialien, insbesondere zwischen Flüssigkunststoff und Türelement, sichergestellt sein.

Detail 2.07 Türanschluss



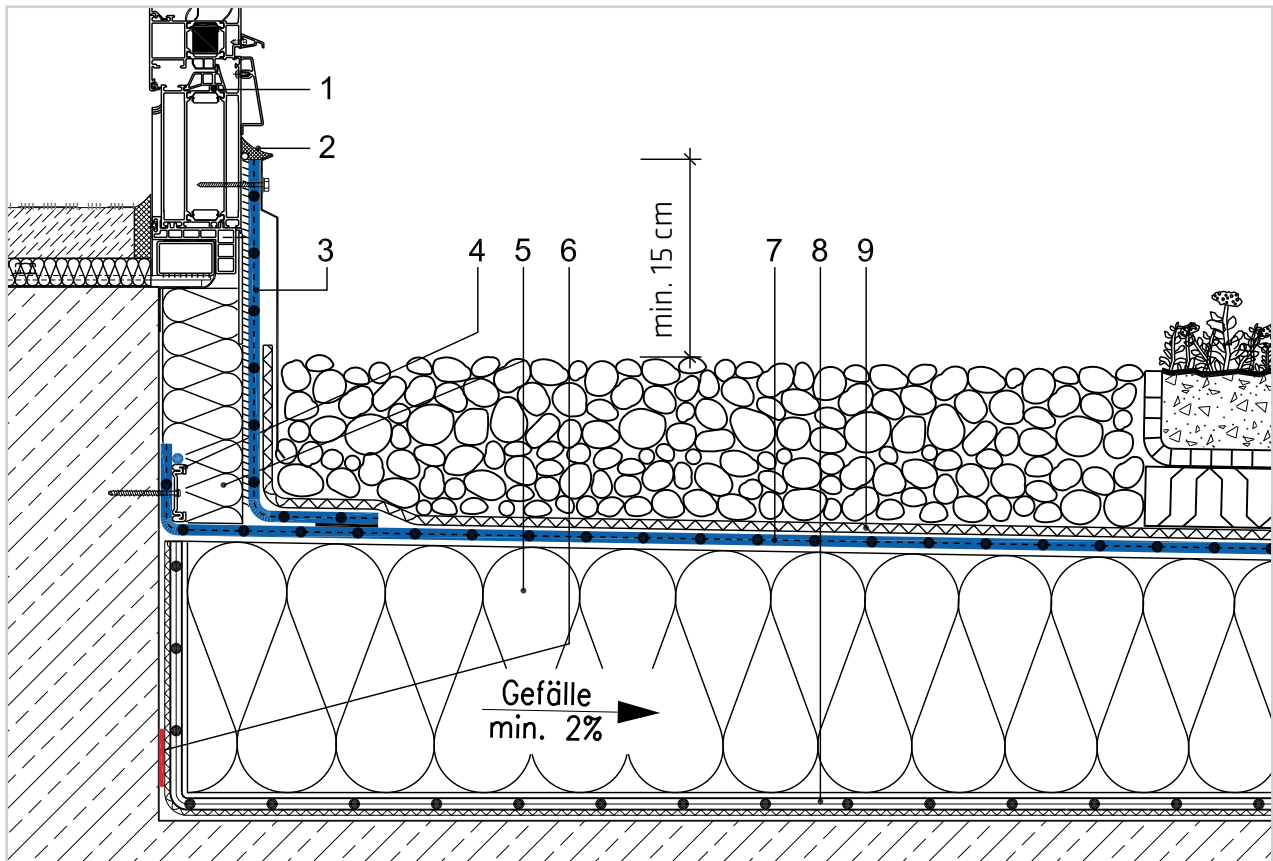
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|---|--|
| 1 Tür/Fensterelement | 5 Klebeband Sarnatape®-20 (nur bei Verwendung von PE-Dampfsperrbahnen) |
| 2 Sikalastic® Flüssigkunststoff Anschluss | 6 Sarnafil® Flächenbahn |
| 3 Sarnafil® Verbundblech | 7 Wärmedämmung |
| 4 Sarnabar®-Befestigungsprofil durchlaufend mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | 8 Dampfsperrbahn |

STANDARDDETAILS

WAND-, TÜR- UND FENSTERANSCHLÜSSE

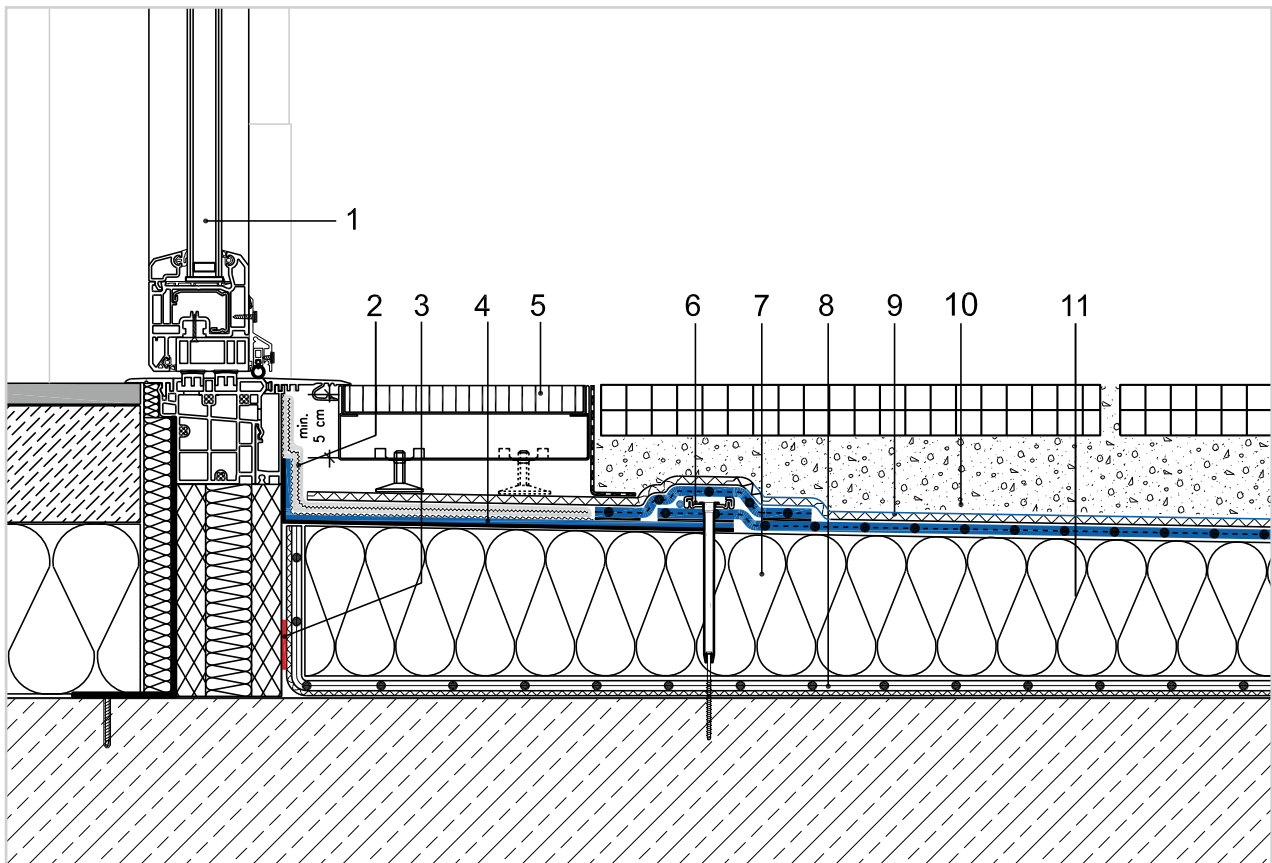
Detail 2.08 Fensteranschluss (Standard)



Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|---|--|
| 1 Tür/Fensterelement | 5 Wärmedämmung |
| 2 Dauerelastische Versiegelung (Sikaflex®-11FC) | 6 Klebeband Sarnatape®-20 (nur bei Verwendung von PE-Dampfsperrbahnen) |
| 3 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | 7 Sarnafil® Flächenbahn |
| 4 Sarnabar®-Befestigungsprofil durchlaufend mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | 8 Dampfsperre |
| | 9 Schutzschicht |

Detail 2.09 Türanschluss barrierefrei (System Auflast)



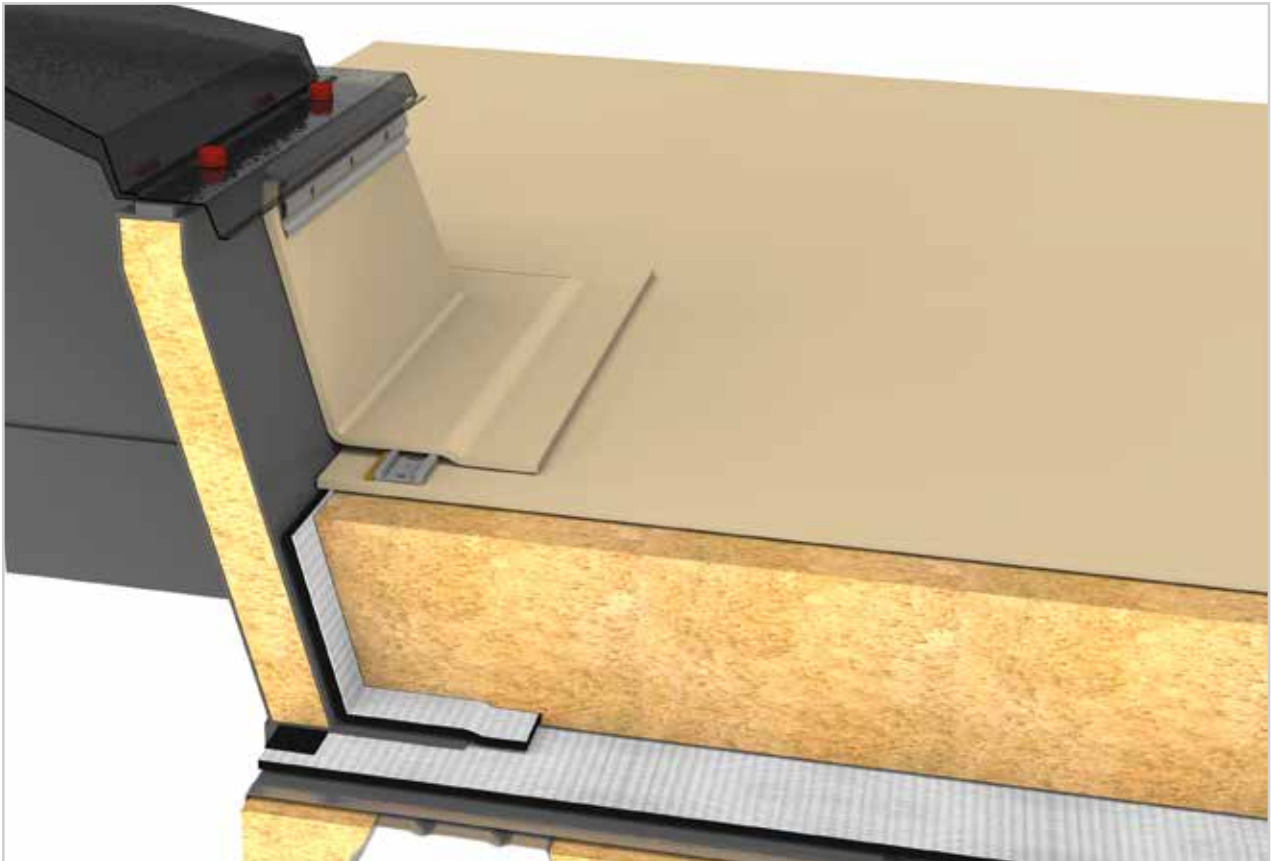
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|----------------------------|
| 1 Tür/Fensterelement | 7 Wärmedämmung |
| 2 Sikalastic® Flüssigkunststoff Anschluss | 8 Dampfsperre |
| 3 Klebeband Sarnatape®-20 (nur bei Verwendung von PE-Dampfsperrbahnen) | 9 Schutzschicht |
| 4 Sarnafil® Verbundblech | 10 Splitt mit Plattenbelag |
| 5 Gitterrost | 11 Sarnafil® Flächenbahn |
| 6 Sarnabar® Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | |

STANDARDDETAILS

LICHTKUPPEL- UND LICHTBANDANSCHLÜSSE

Detail 3.01 Lichtkuppel (System mechanisch befestigt)



ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

Die geklebte Ausführung (3) ermöglicht einen ästhetisch anspruchsvollen Lichtkuppel-/Lichtbandanschluss. Hierbei dient die Verklebung auch als Montagehilfe während der Verlegung. Die senkrechte Wärmedämmung ist auf die Klebevariante abzustimmen (selbstklebende Anschlussbahn Sarnafil® AT FSA P, SikaRoof Tape P oder Sarnacol® T 660).

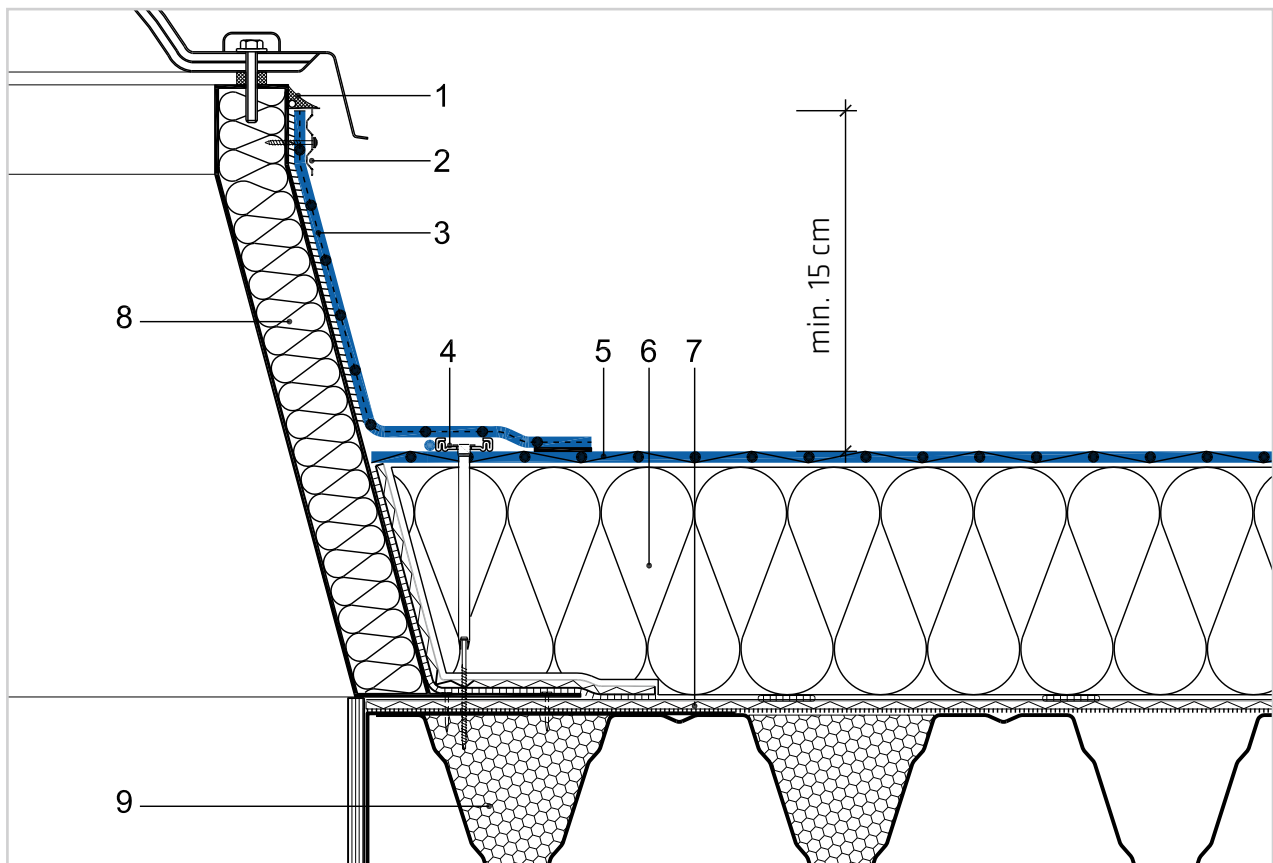
Der obere Abschluss erfolgt durch ein Wandanschlussprofil mit dauerelastischer Versiegelung (1) oder bei der Detailausführung 3.03 durch Verpressung mit der Lichtbandkonstruktion (8) und bauseitigem Dichtungsband (7).

Für die Bemaßung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

BESONDERE PLANUNGSHINWEISE

Bei der Detailausführung 3.03 wird die Randbefestigung (4) lediglich als Schälsicherung ausgeführt. Hierbei entfällt die Sarnafil® Schweißschnur. Die Anordnung der Sarnabar® Befestigungsprofile (4) kann beim Detail 3.03 optional auch senkrecht in einen geeigneten Untergrund erfolgen.

Detail 3.01 Lichtkuppel (System mechanisch befestigt)



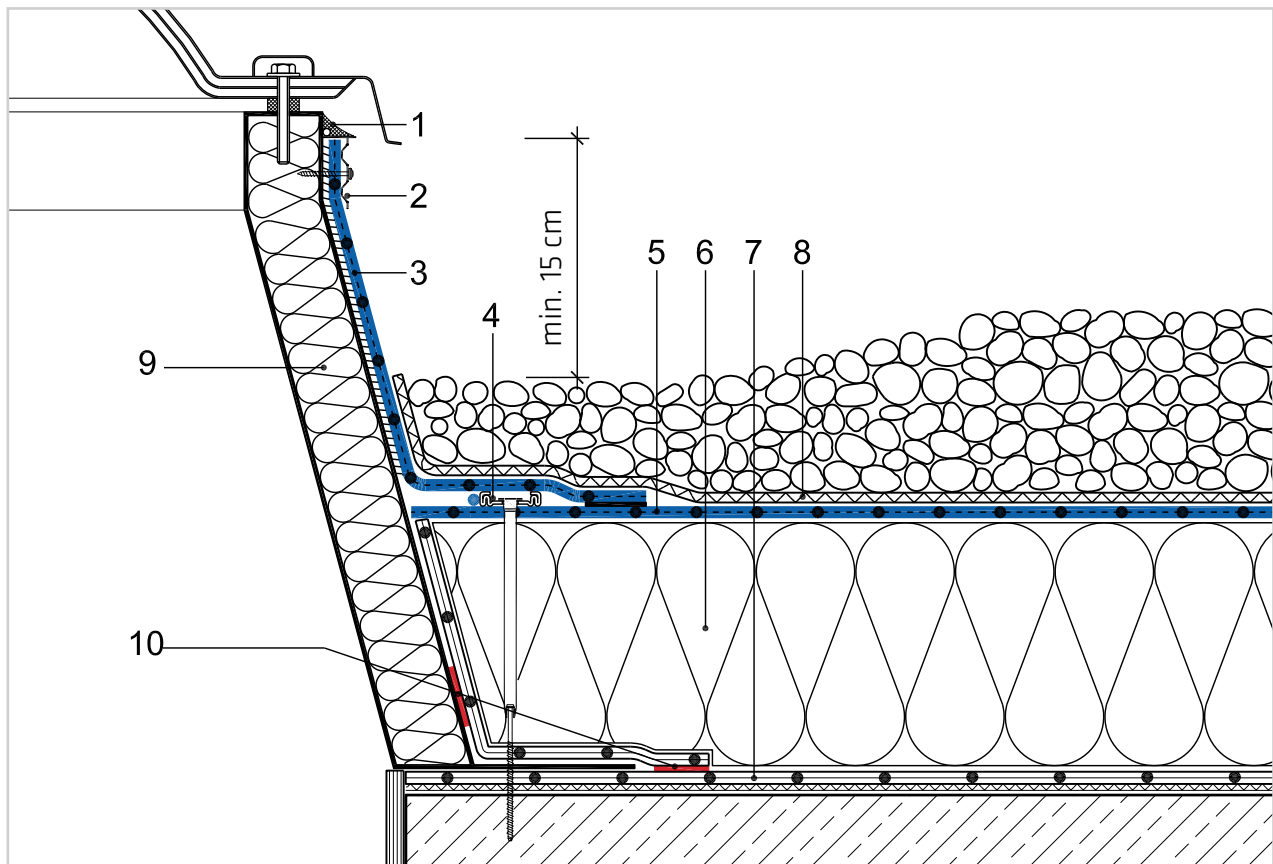
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|--|
| 1 Dauerelastische Versiegelung
(Sikaflex® 11FC) | 5 Sarnafil® Flächenbahn |
| 2 Abschlussprofil | 6 Wärmedämmung |
| 3 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | 7 Dampfsperrbahn |
| 4 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit System-
befestiger und Sarnafil® Schweißschnur
(Schweißschnur systemabhängig) | 8 Aufsatzkranz mit Lichtkuppel/Lichtband |
| | 9 Vollsickenfüller |

STANDARDDETAILS

LICHTKUPPEL- UND LICHTBANDANSCHLÜSSE

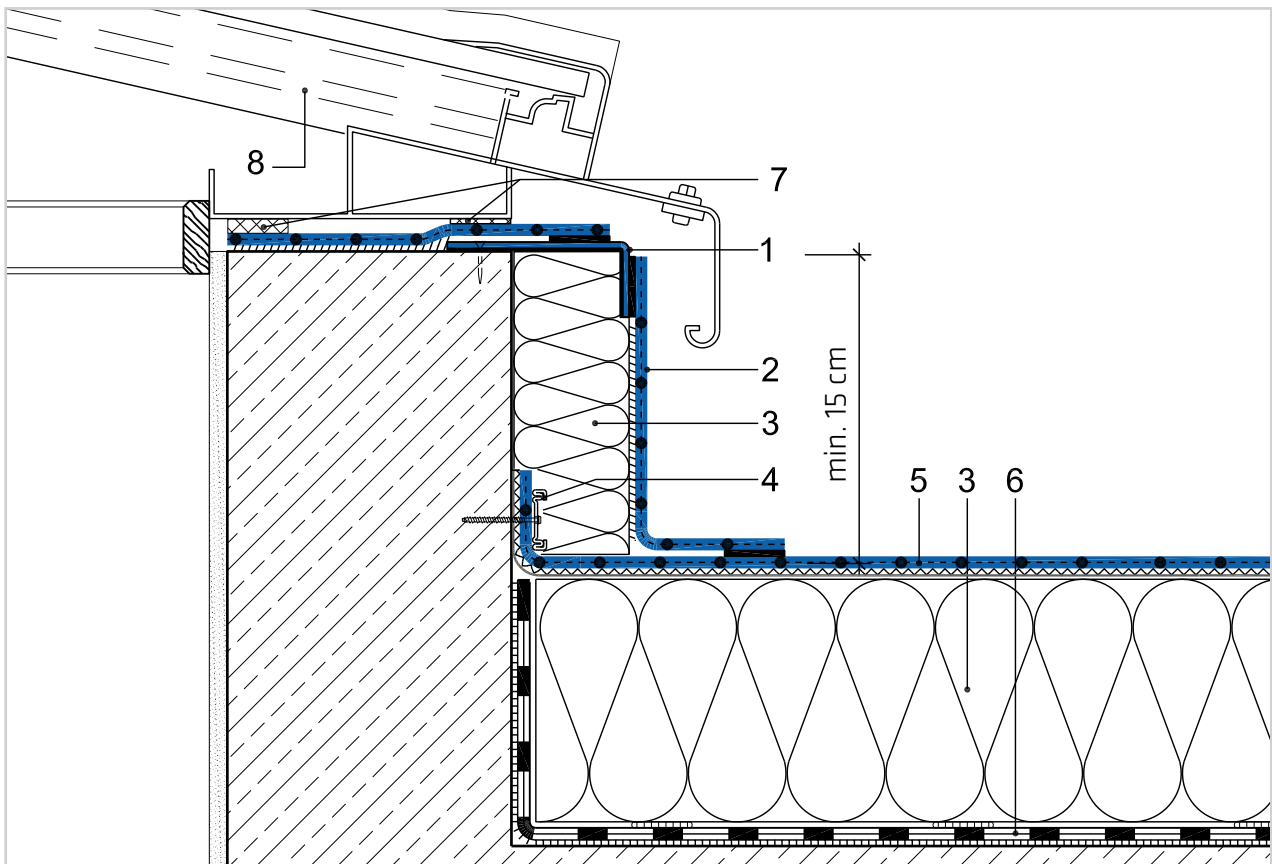
Detail 3.02 Lichtkuppel (System Auflast)



Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|---|
| 1 Dauerelastische Versiegelung (Sikaflex® 11FC) | 6 Wärmedämmung |
| 2 Abschlussprofil | 7 Dampfsperrbahn |
| 3 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | 8 Sarnafil® Schutzbahn/Schutzschicht |
| 4 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | 9 Aufsetzkranz mit Lichtkuppel/Lichtband |
| 5 Sarnafil® Flächenbahn | 10 Klebeband Sarnatape®-20 (nur bei Verwendung von PE-Dampfsperrbahnen) |

Detail 3.03 Lichtband (System geklebt)



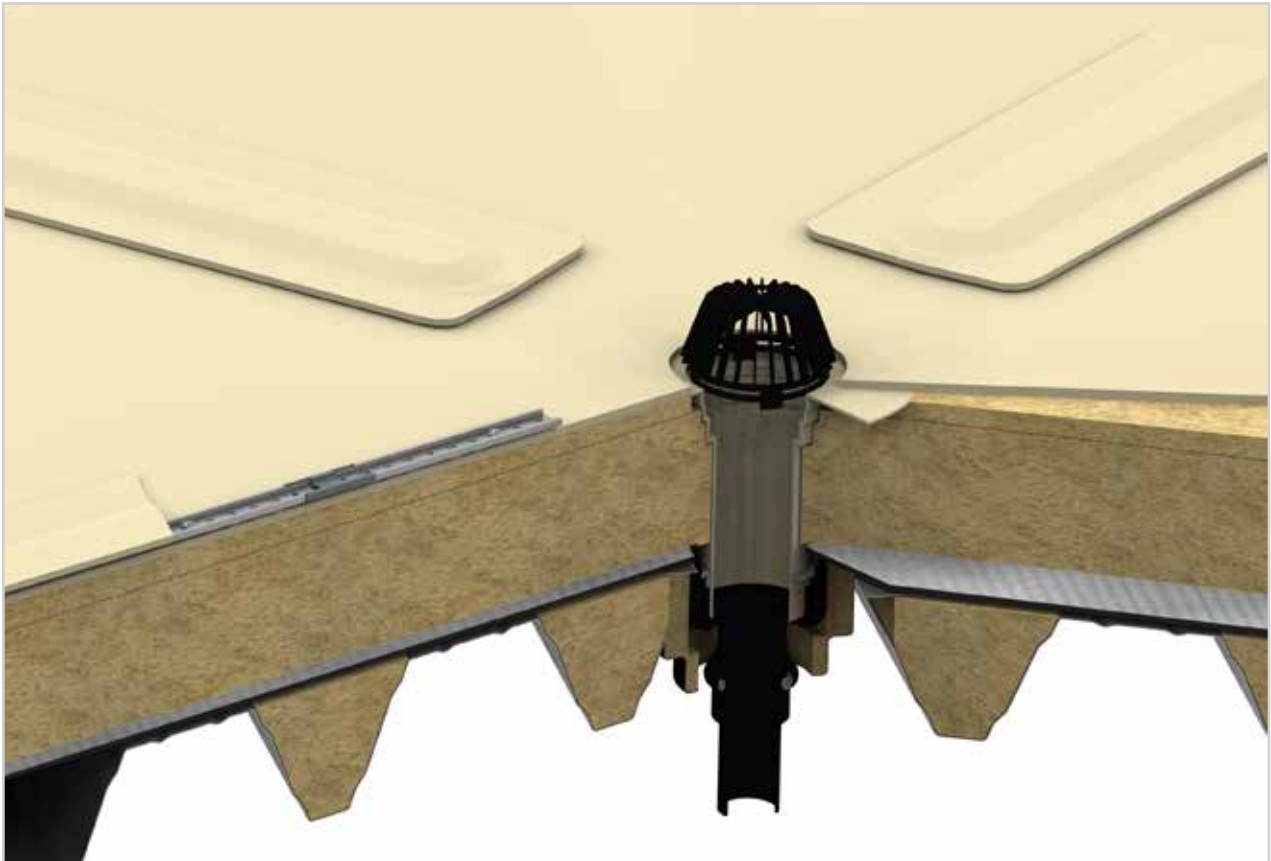
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|--|
| 1 Sarnafil® Verbundblech | 5 Sarnafil® Flächenbahn |
| 2 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | 6 Dampfsperrbahn |
| 3 Wärmedämmung | 7 Dichtungsband bauseits |
| 4 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | 8 Aufsetzkranz mit Lichtkuppel/Lichtband |

STANDARDDETAILS

ENTWÄSSERUNG

Detail 4.01 Gully senkrecht (System mechanisch befestigt)

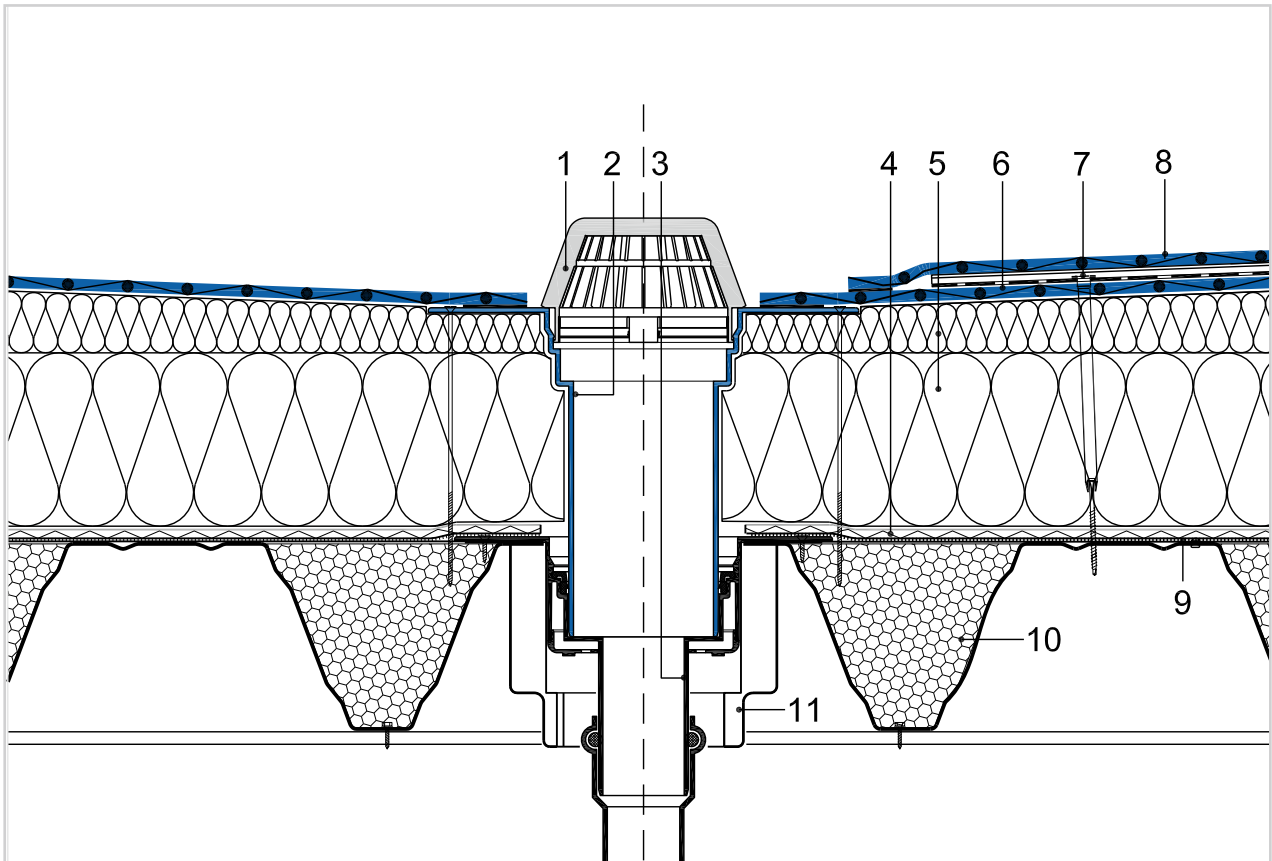


ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

Das Entwässerungssystem muss nach ON EN 12056 / ON B 2501 bemessen und dimensioniert werden. Bei der Planung sind zudem die Bauwerkstoleranzen und der Toleranzausgleich zu beachten, um ein Gegengefälle und stehendes Wasser zu vermeiden. Der Sarnafil® Regenwasserablauf/Gully/Balkongully (2) ist mechanisch in den Untergrund zu befestigen. Im freibewitterten Dachsystem ist eine Sturmsicherung gemäß Verlegeanleitung einzubauen oder die flächige Befestigungsprofilanordnung so zu wählen, dass diese gegeben ist (siehe Grafik).

Für die Bemaßung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Detail 4.01 Gully senkrecht (System mechanisch befestigt)



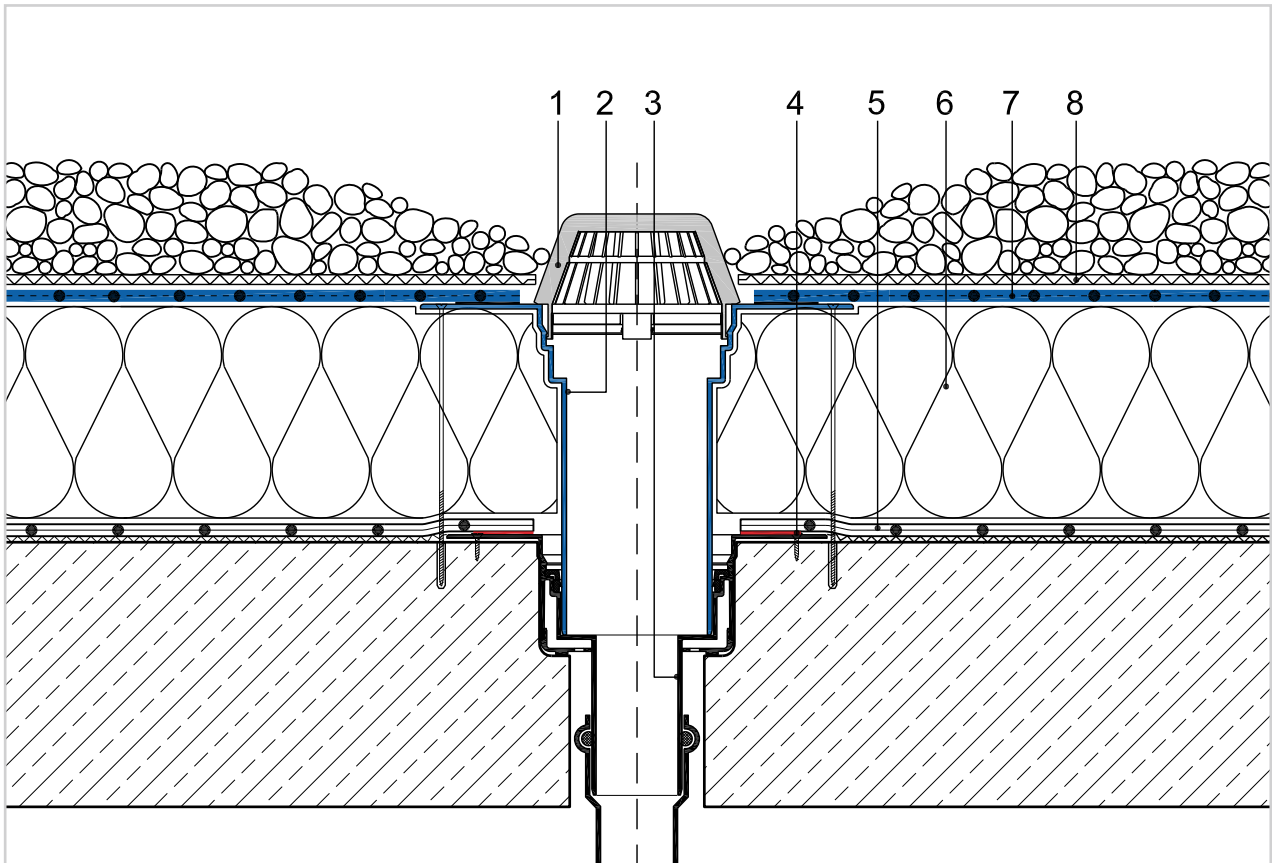
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1 Sarnafil® Kieskorb | 7 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) |
| 2 Sarnafil® Regenwasserablauf | 8 Sarnafil® Überdeckungsband |
| 3 Sarnafil® Grundkörper Gully | 9 Gully Brandschutz-Verstärkungsblech |
| 4 Dampfsperrbahn | 10 Vollsickenfüller |
| 5 Wärmedämmung | 11 Sarnafil® Brandschutz-Set |
| 6 Sarnafil® Flächenbahn | |

STANDARDDETAILS

ENTWÄSSERUNG

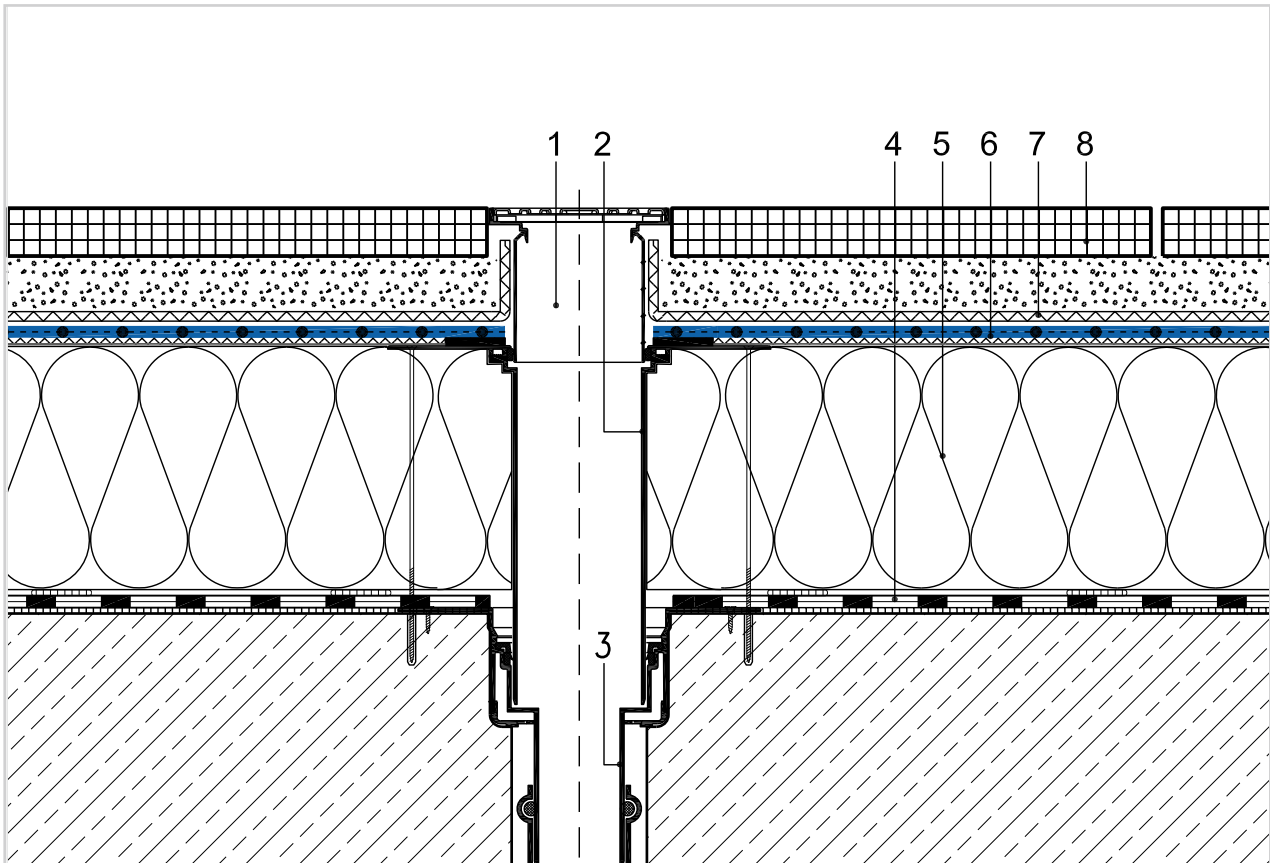
Detail 4.02 Gully senkrecht (System Auflast)



Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1 Sarnafil® Kieskorb | 5 Dampfsperrbahn |
| 2 Sarnafil® Regenwasserablauf | 6 Wärmedämmung |
| 3 Sarnafil® Grundkörper Gully | 7 Sarnafil® Flächenbahn |
| 4 Klebeband Sarnatape®-20 (nur bei Verwendung von PE-Dampfsperrbahnen) | 8 Sarnafil® Schutzbahn/Schutzschicht |

Detail 4.03 Balkongully (System Auflast)



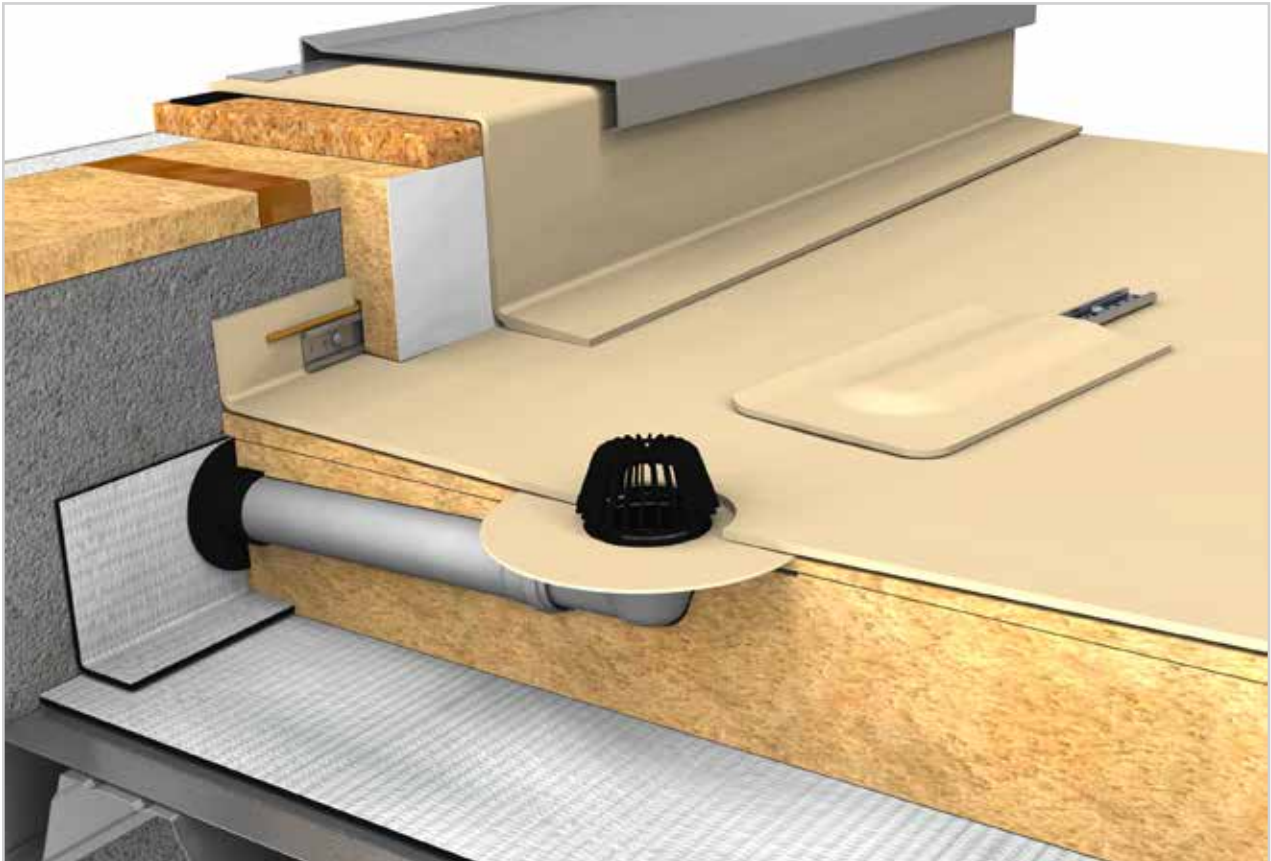
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| 1 Sarnafil® Balkonaufsatz | 5 Wärmedämmung |
| 2 Sarnafil® Balkongully | 6 Sarnafil® Flächenbahn |
| 3 Sarnafil® Grundkörper Gully | 7 Sarnafil® Schutzbahn/Schutzschicht |
| 4 Dampfsperrbahn | 8 Plattenbelag und Splittbett |

STANDARDDETAILS

ENTWÄSSERUNG

Detail 4.04 Gully waagrecht mit Fallrohr T-Stück



ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

Das Entwässerungssystem muss nach ON EN 12056 / ON B 2501 bemessen und dimensioniert werden. Bei der Planung sind zudem die Bauwerkstoleranzen und der Toleranzausgleich zu beachten, um ein Gegengefälle und stehendes Wasser zu vermeiden. Gegengefällekeile bieten oft die wirtschaftlichste Lösung einen gezielten Wasserabfluss zu gewährleisten.

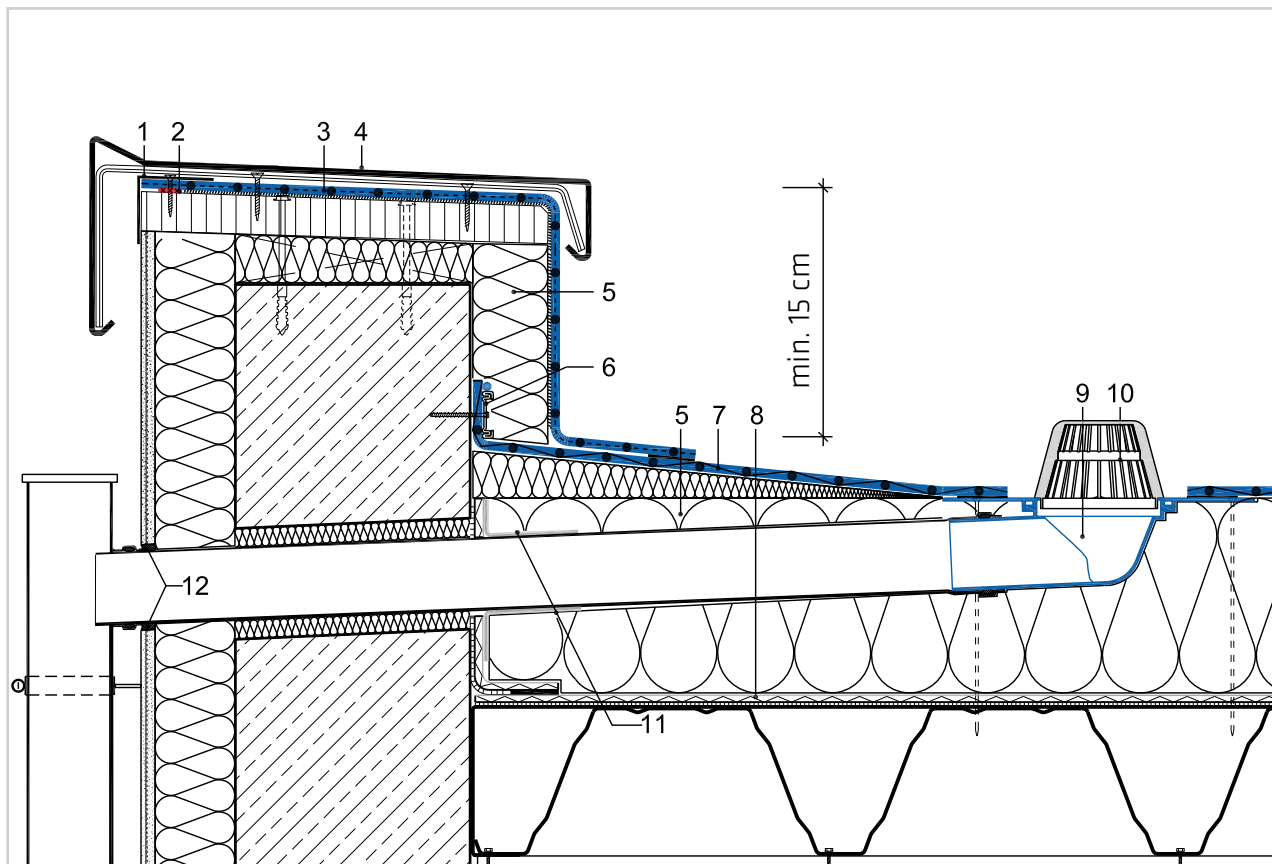
Der waagrechte Sarnafil® Dachgully (9) in der Detailausführung 4.04 sowie der Sarnafil® Speier (12/10) in der Detailausführung 4.05 und 4.06 sind mechanisch in den Untergrund zu befestigen.

Für die Bemaßung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

BESONDERE PLANUNGSHINWEISE

Bei Entwässerungslinien, Gegengefällekeilen sowie Gefällekehlen ist eine Kehlfixierung gemäß Verlegeanleitung einzubauen.

Detail 4.04 Gully waagrecht mit Fallrohr T-Stück



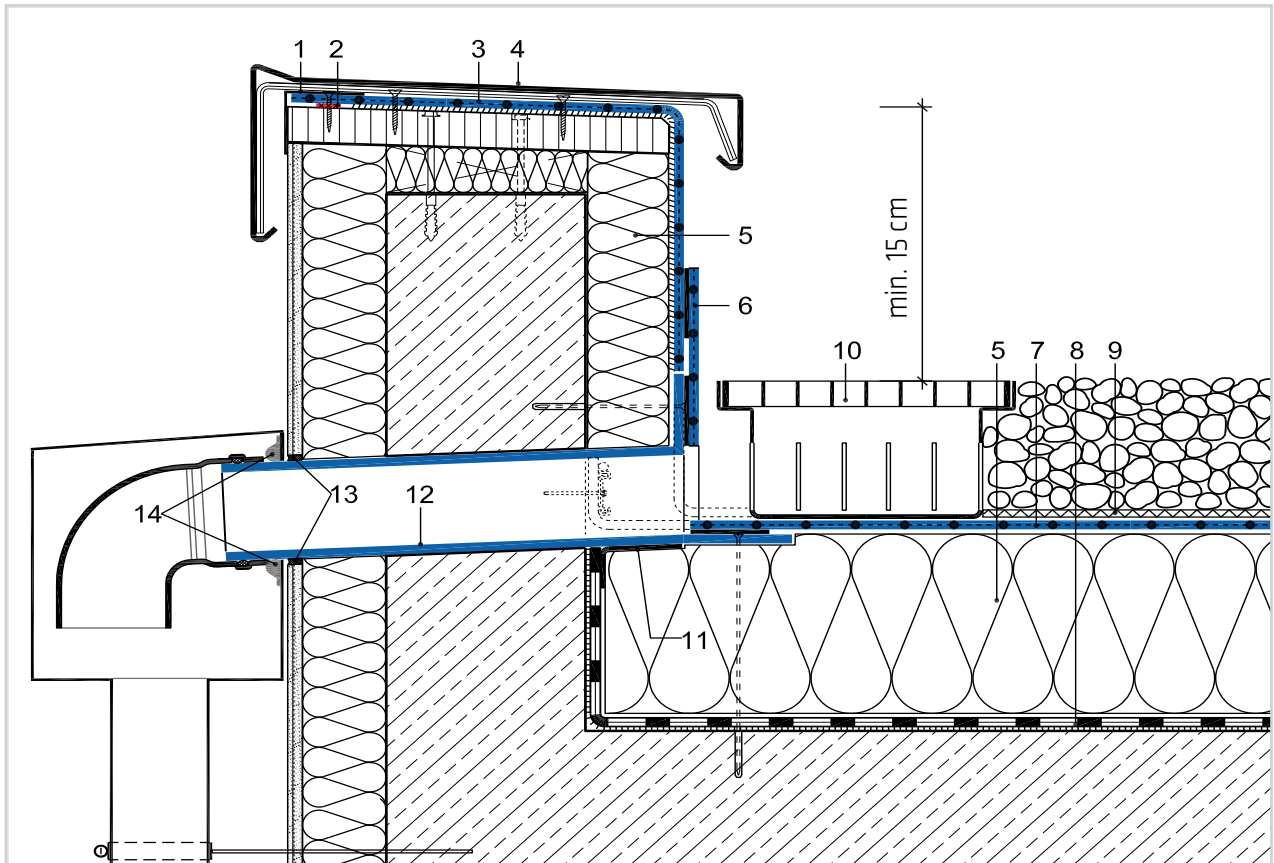
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen. Bei gedämmten Attikakronen ist die Dampfsperre bis zur Attika-vorderkante zu führen.

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1 Abschluss mit angepresstem Blechwinkel | 7 Sarnafil® Flächenbahn |
| 2 Dichtungsband 10/10 | 8 Dampfsperre Wandanschlussbahn |
| 3 Sarnafil® Anschlussbahn | 9 Gully waagrecht |
| 4 Blechabdeckung/Brüstungsprofil | 10 Kiesfangkorb |
| 5 Wärmedämmung | 11 Eindichtung mit Klebeband |
| 6 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Sarnafil®Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | 12 Dauerelastische Verfugung |

STANDARDDETAILS

ENTWÄSSERUNG

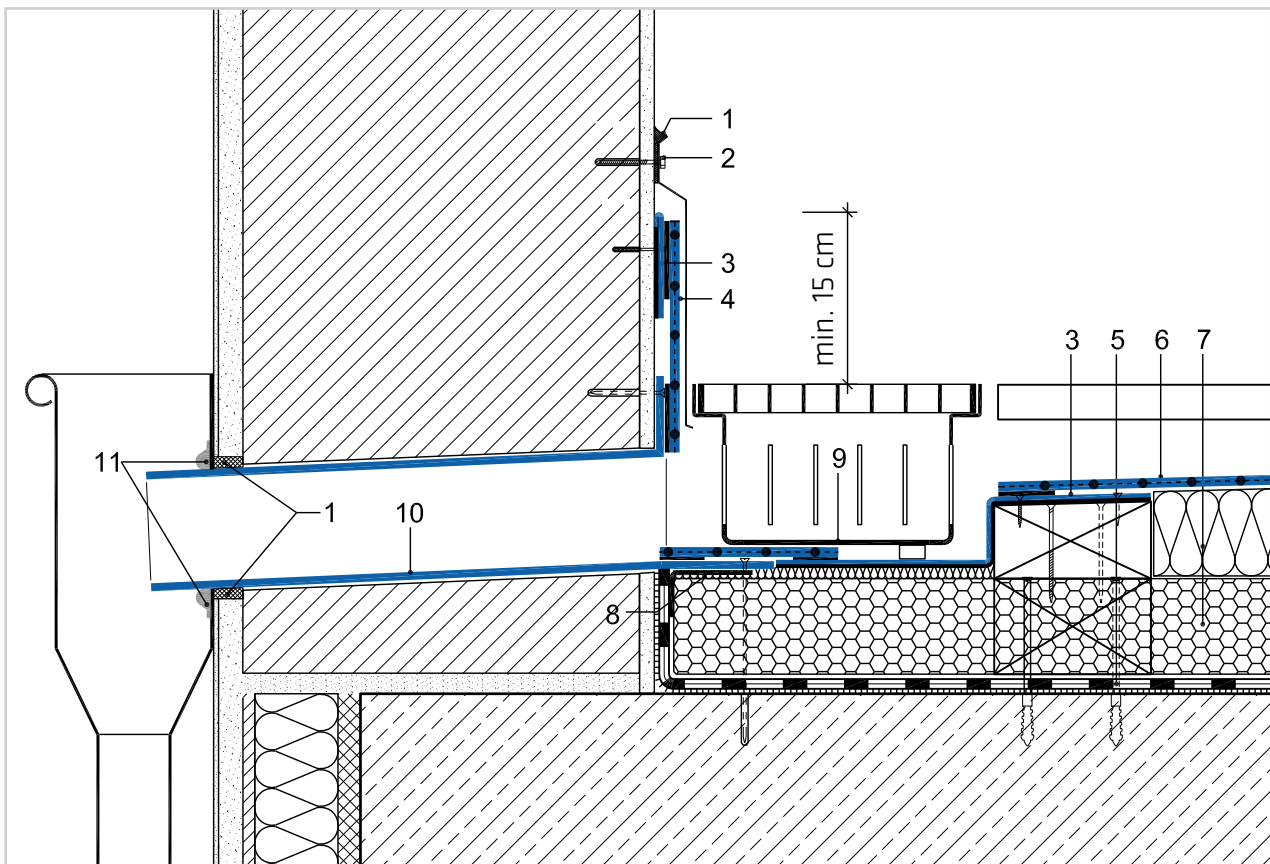
Detail 4.05 Speier in Ablaufrohr mit Rohrbogen



Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen. Bei gedämmten Attikakronen ist die Dampfsperre bis zur Attika-vorderkante zu führen.

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1 Abschluss mit angepresstem Blechwinkel | 8 Dampfsperre Wandanschlussbahn |
| 2 Dichtungsband 10/10 | 9 Sarnafil® Schutzbahn/Schutzschicht |
| 3 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | 10 Kiesrahmen mit Gitterrost |
| 4 Blechabdeckung/Brüstungsprofil | 11 Eindichtung mit Klebeband |
| 5 Wärmedämmung | 12 Sarnafil® Speier, abgewinkelt |
| 6 Sarnafil® Überdeckungsband | 13 Dauerelastische Versiegelung |
| 7 Sarnafil® Flächenbahn | 14 Zulaufdichtung |

Detail 4.06 Speier in vertiefter Rinne



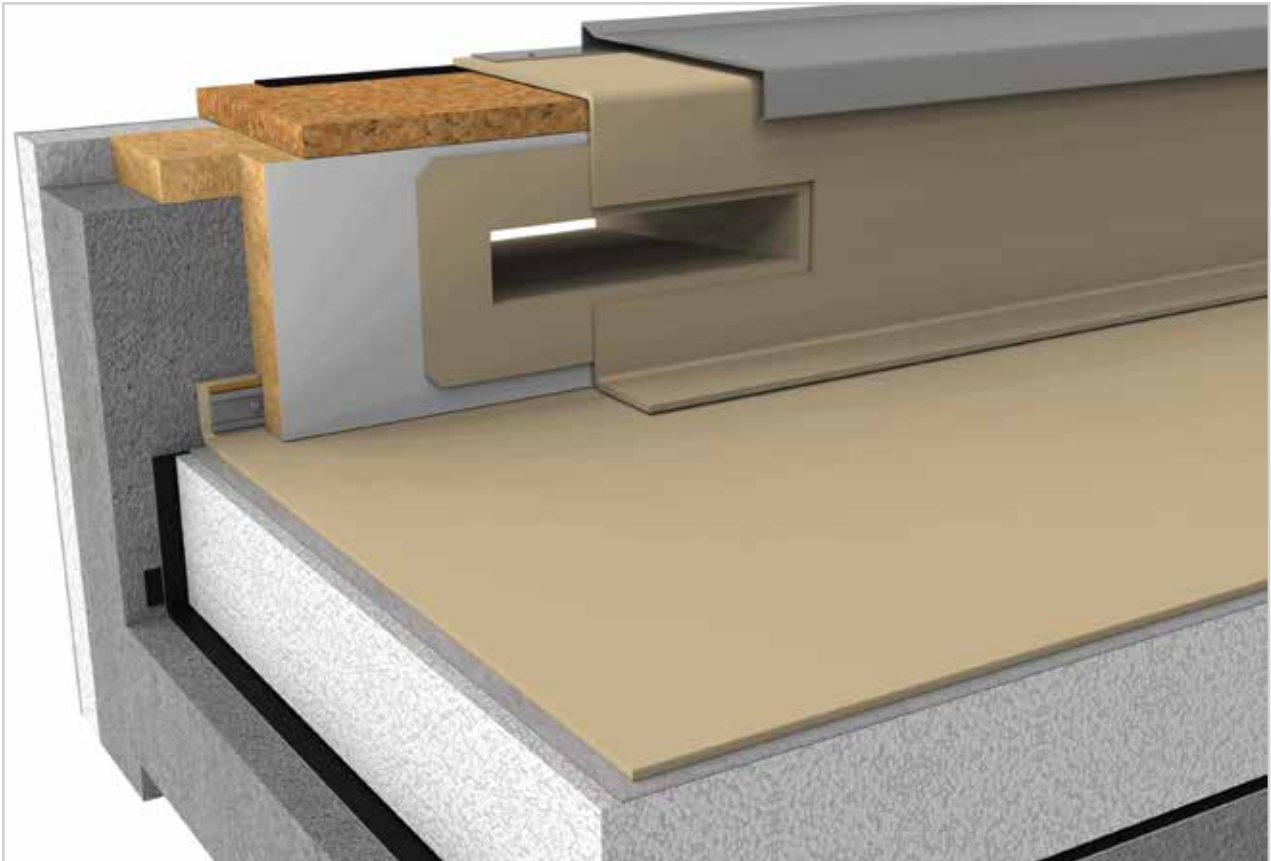
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen. Bei gedämmten Attikakronen ist die Dampfsperre bis zur Attikavorderkante zu führen.

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1 Dauerelastische Versiegelung | 7 Wärmedämmung |
| 2 Überhangstreifen, verlängerter Deckstreifen | 8 Eindichtung mit Klebeband |
| 3 Sarnafil® Verbundblech | 9 Kiesrahmen mit Gitterrost |
| 4 Sarnafil® Überdeckungsband | 10 Sarnafil® Speier, abgewinkelt |
| 5 Dampfsperre Wandanschlussbahn | 11 Zulaufdichtung |
| 6 Sarnafil® Anschlussbahn | |

STANDARDDETAILS

ENTWÄSSERUNG

Detail 4.07 Notüberlauf



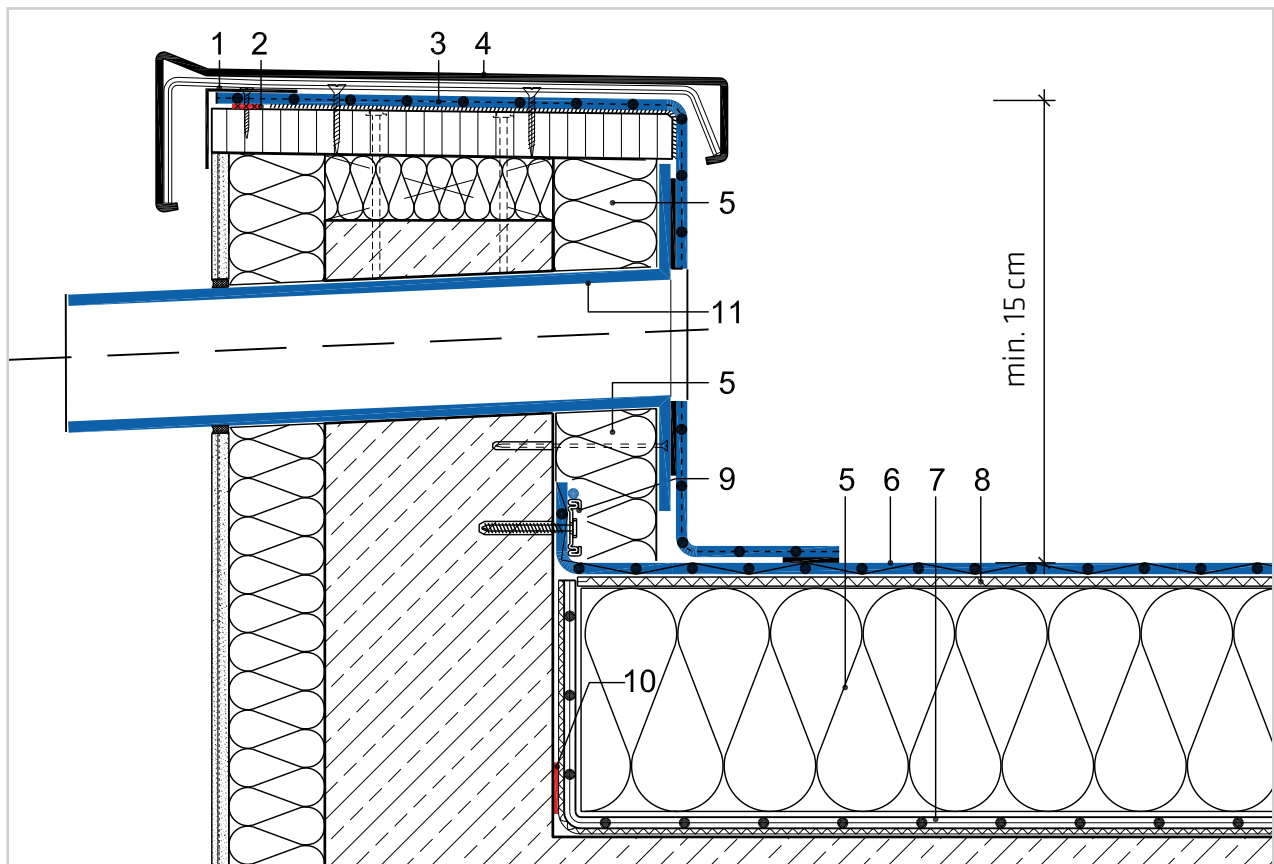
ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

Das Entwässerungssystem muss nach ON EN 12056 / ON B 2501 bemessen und dimensioniert werden. Bei der Planung sind zudem die Bauwerkstoleranzen und der Toleranzausgleich zu beachten, um ein Gegengefälle und stehendes Wasser zu vermeiden. Die einfache Montage des Sarnafil® Notüberlaufs gewährleistet eine schnelle und sichere Art der Notentwässerung. Der nach außen geneigten Entwässerungsstutzen sowie die direkte thermische Verschweißung mit der Dachbahn bieten die größtmögliche Sicherheit bei diesem Notentwässerungssystem.

Der Notüberlauf (11) bei der Detailausführung 4.07 sowie das Notüberlauf-Set (8/9) in der Detailausführung 4.08 sind mechanisch in den Untergrund zu befestigen.

Für die Bemessung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Detail 4.07 Notüberlauf



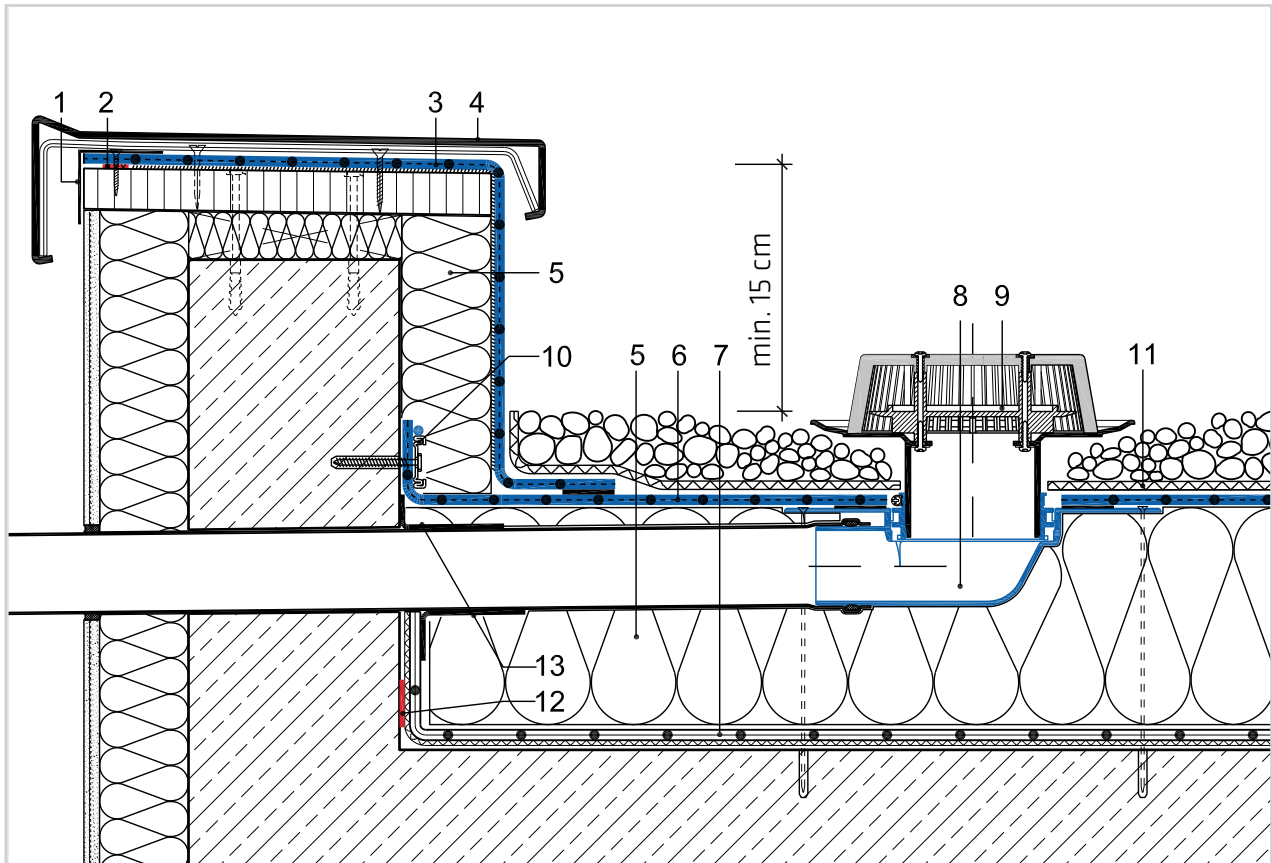
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen. Bei gedämmten Attikakronen ist die Dampfsperre bis zur Attikavorderkante zu führen.

- | | |
|--|---|
| 1 Abschluss mit angepresstem Blechwinkel | 8 Brandschutzschicht Glasvlies 120g/m ² auf EPS-/XPS Dämmstoffen |
| 2 Dichtungsband 10/10 | 9 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) |
| 3 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | 10 Klebeband Sarnatape®-20 (nur bei Verwendung von PE-Dampfsperrbahnen) |
| 4 Blechabdeckung/Brüstungsprofil | 11 Sarnafil® Notüberlauf rechteckig/rund |
| 5 Wärmedämmung | |
| 6 Sarnafil® Flächenbahn | |
| 7 Dampfsperrbahn | |

STANDARDDETAILS

ENTWÄSSERUNG

Detail 4.08 Notüberlauf mit Anstaeuelement



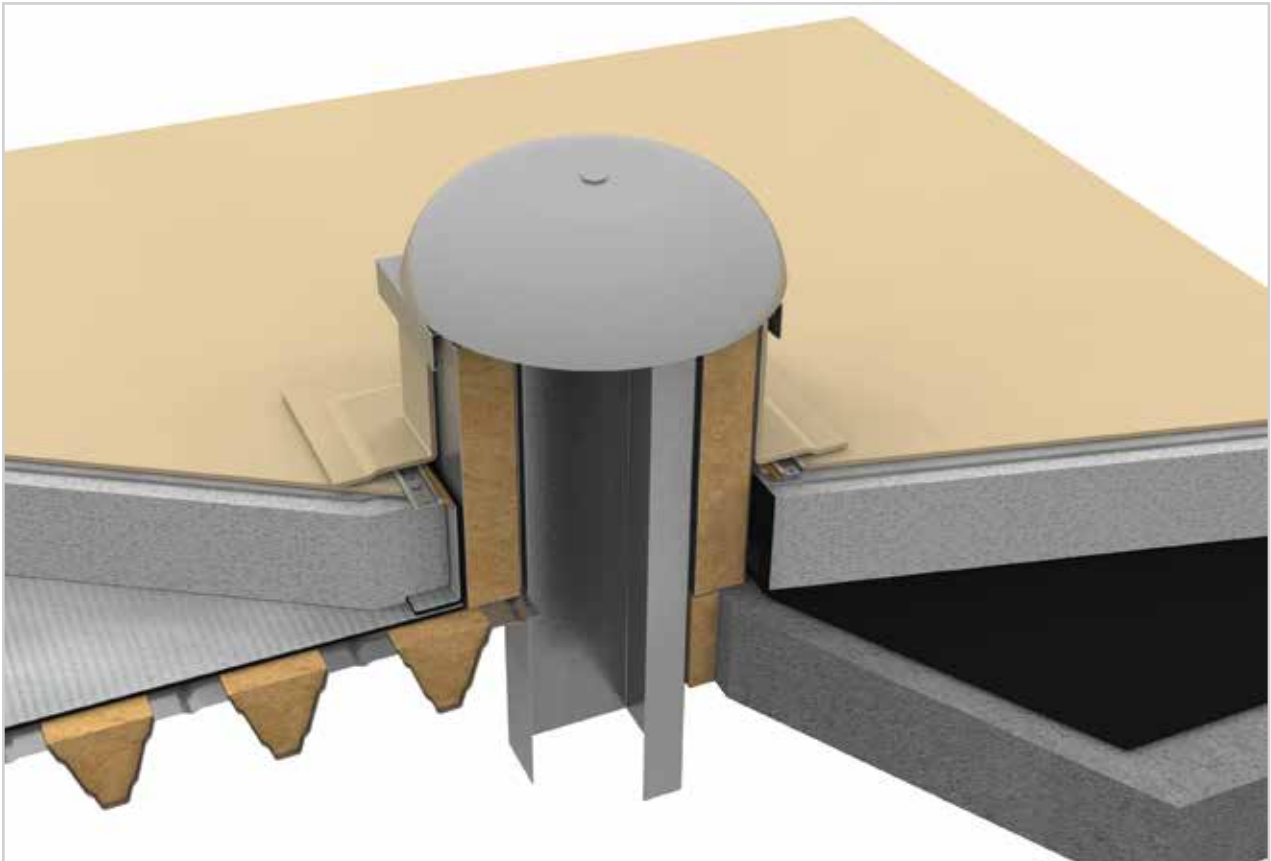
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen. Bei gedämmten Attikakronen ist die Dampfsperre bis zur Attikavorderkante zu führen.

- | | |
|--|--|
| 1 Abschluss mit angepresstem Blechwinkel | 9 Sarnafil® Notüberlauf Anstaeuelement |
| 2 Dichtungsband 10/10 | 10 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) |
| 3 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | 11 Sarnafil® Schutzbahn/Schutzschicht |
| 4 Blechabdeckung/Brüstungsprofil | 12 Klebeband Sarnatape®-20 (nur bei Verwendung von PE-Dampfsperrbahnen) |
| 5 Wärmedämmung | 13 Einbindung mit Klebeband |
| 6 Sarnafil® Flächenbahn | |
| 7 Dampfsperrbahn | |
| 8 Sarnafil® Notüberlauf Grundkörper | |

STANDARDDETAILS

ANSCHLÜSSE AN DURCHDRINGUNGEN

Detail 5.01 Lüfteranschluss (System mechanisch befestigt)



ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

Die geklebte Ausführung (3) ermöglicht einen ästhetisch anspruchsvollen Lüfter-/Ventilatoranschluss. Hierbei dient die Verklebung auch als Montagehilfe während der Verlegung.

Der obere Abschluss kann erfolgen durch:

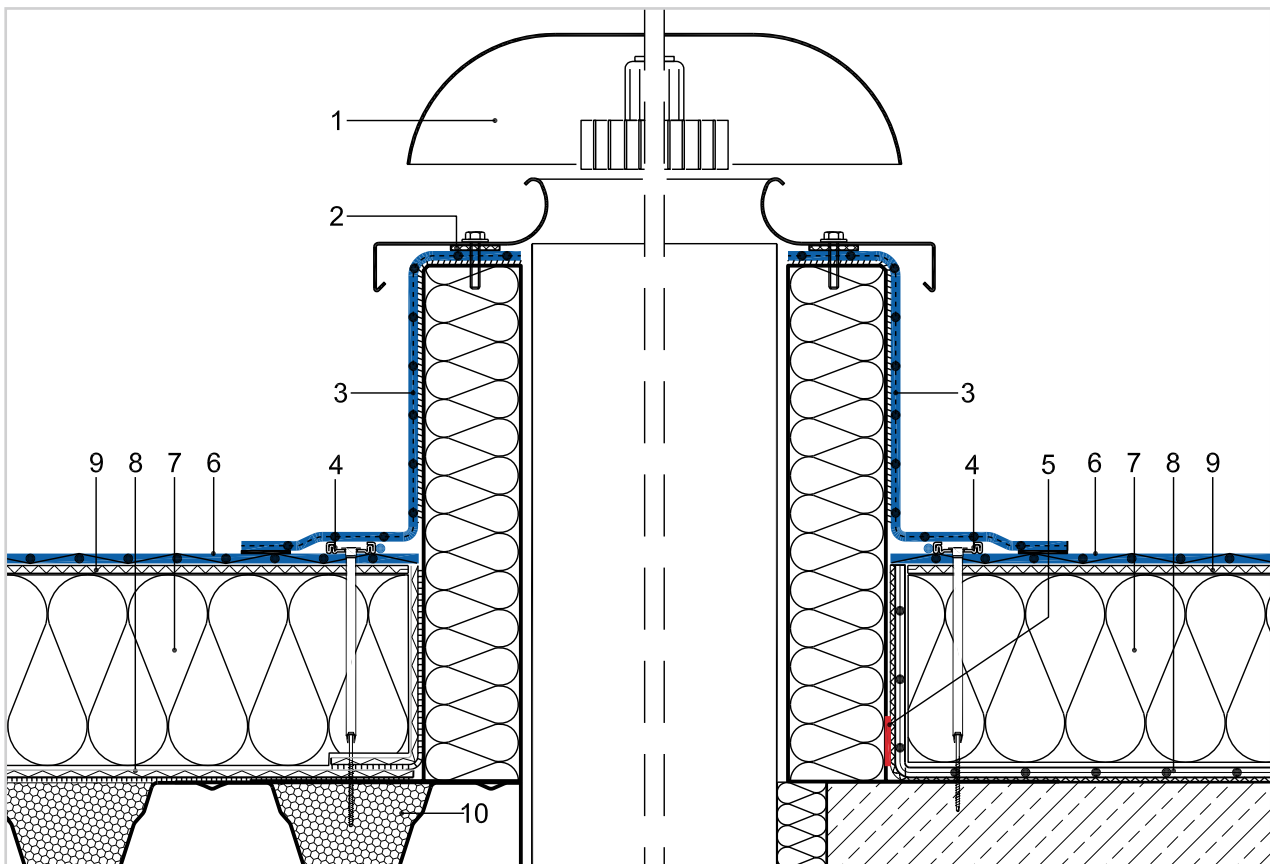
- Verpressung mit der Lüfter-/Ventilator konstruktion (1) und bauseitigem Dichtungsband (2), siehe Detailausführung 5.01
- Ein Wandanschlussprofil mit dauerelastischer Versiegelung (10), siehe Detailausführung 5.02
- Einen oberseitig verpressten Verbundblechwinkel (3), siehe Detailausführung 5.03

Für die Bemaßung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

BESONDERE PLANUNGSHINWEISE

Bei der Detailausführung 5.03 wird die Randbefestigung (5) lediglich als Schallsicherung ausgeführt. Hierbei entfällt die Sarnafil® Schweißschnur.

Detail 5.01 Lüfteranschluss (System mechanisch befestigt)



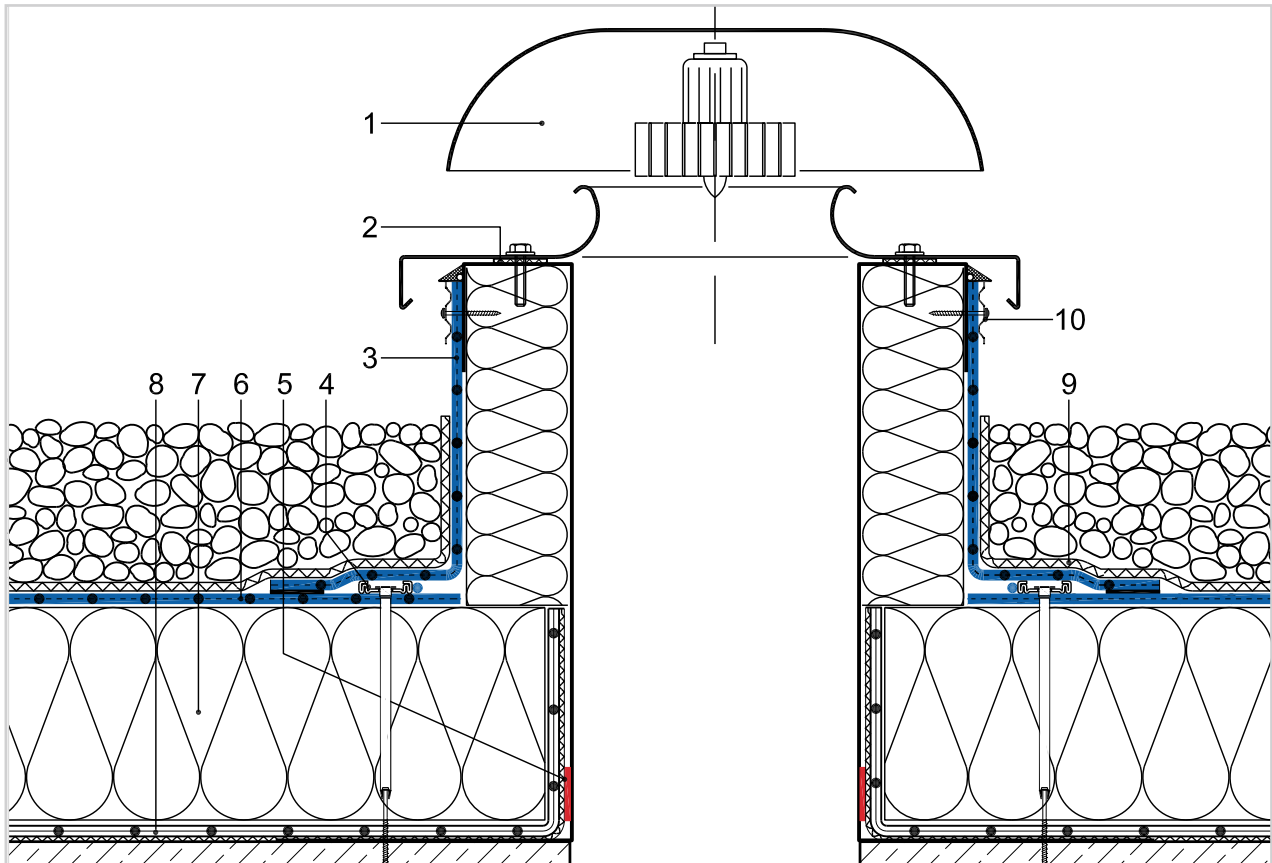
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|---|
| 1 Ventilator (bauseits) | 6 Sarnafil® Flächenbahn |
| 2 Dichtungsband (bauseits) | 7 Wärmedämmung |
| 3 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | 8 Dampfsperrbahn |
| 4 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | 9 Brandschutzschicht Glasvlies 120g/m ² auf EPS-/XPS Dämmstoffen |
| 5 Klebeband Sarnatape®-20 (nur bei Verwendung von PE-Dampfsperrbahnen) | 10 Vollsickenfüller |

STANDARDDETAILS

ANSCHLÜSSE AN DURCHDRINGUNGEN

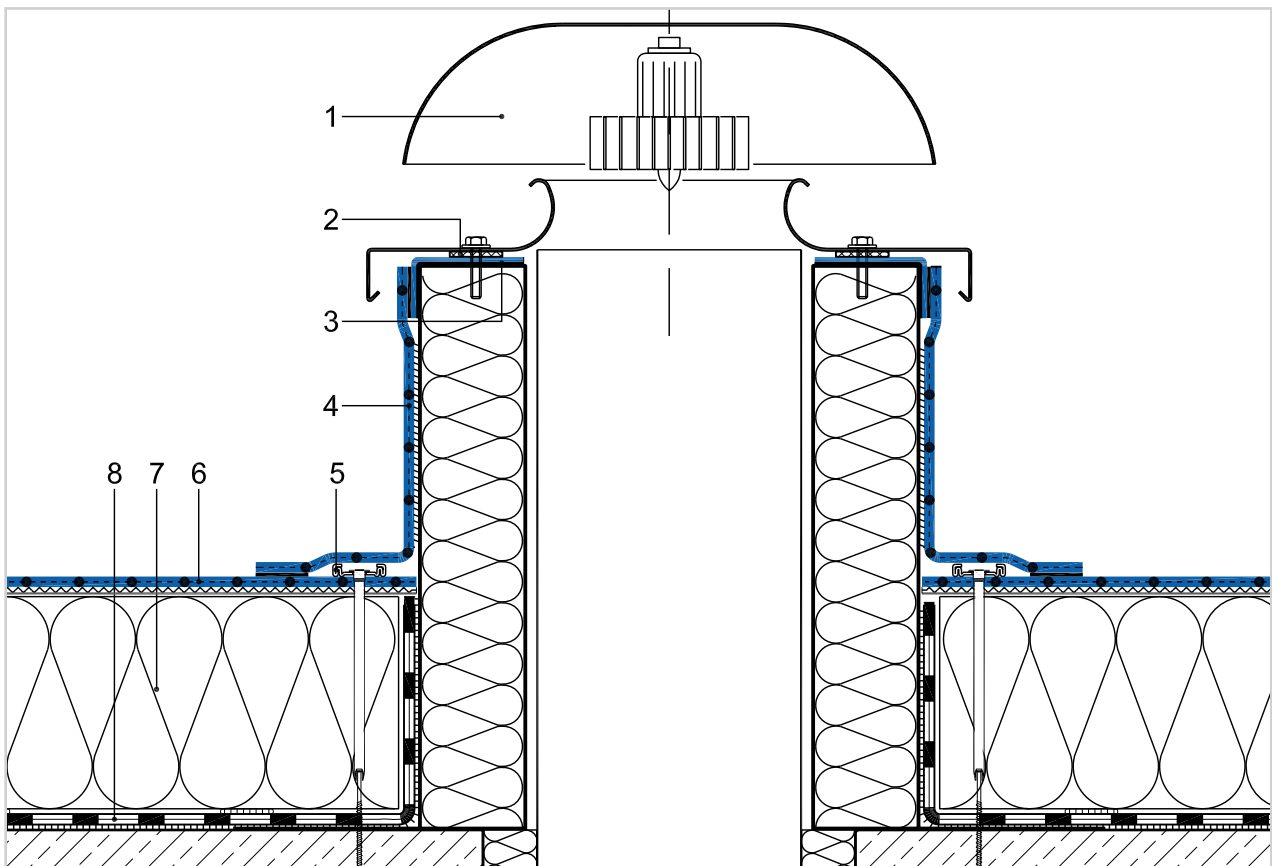
Detail 5.02 Lüfteranschluss (System Auflast)



Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|---|
| 1 Ventilator (bauseits) | 6 Sarnafil® Flächenbahn |
| 2 Dichtungsband (bauseits) | 7 Wärmedämmung |
| 3 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | 8 Dampfsperrbahn |
| 4 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | 9 Brandschutzschicht Glasvlies 120g/m² auf EPS-/XPS Dämmstoffen |
| 5 Klebeband Sarnatape®-20 (nur bei Verwendung von PE-Dampfsperrbahnen) | 10 Abschlussprofil |

Detail 5.03 Lüfteranschluss (System geklebt)



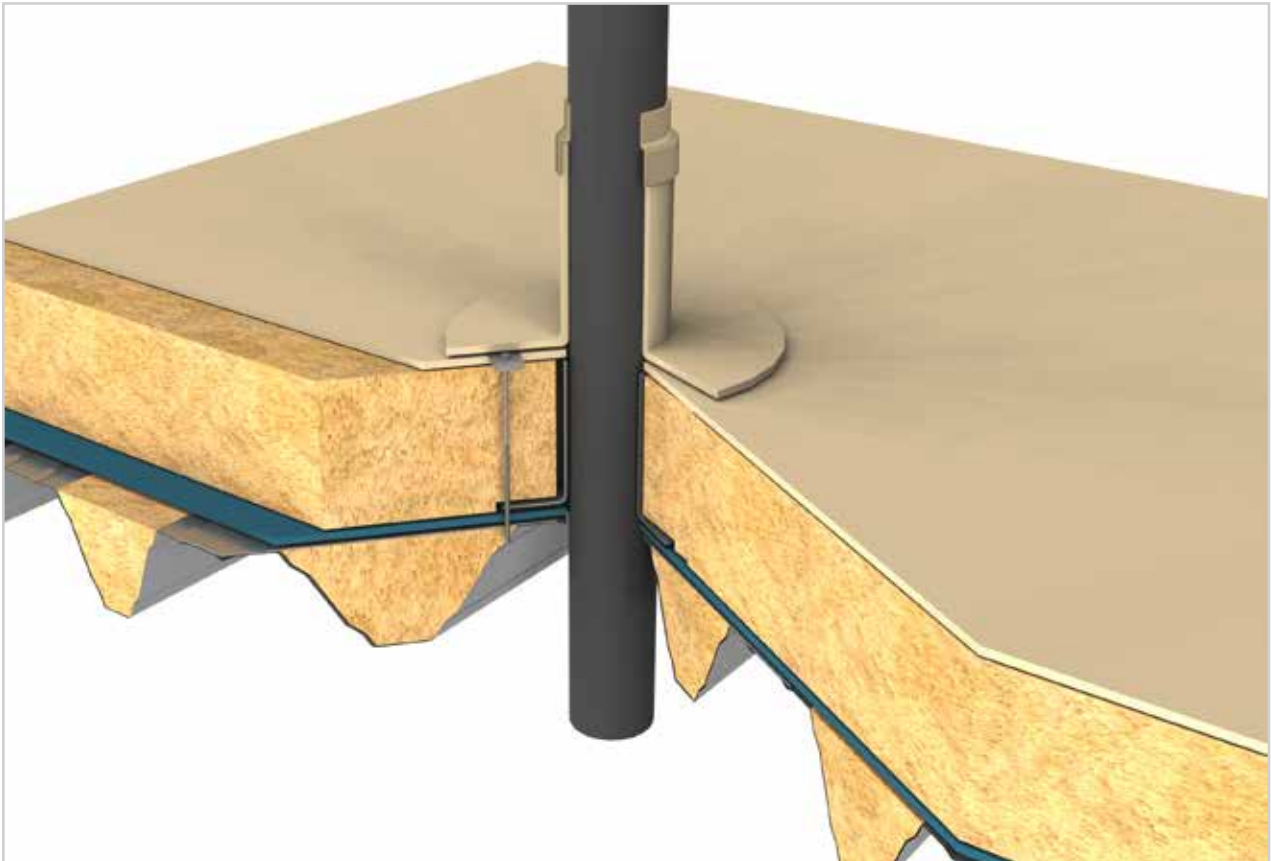
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|-------------------------|
| 1 Ventilator (bauseits) | 6 Sarnafil® Flächenbahn |
| 2 Dichtungsband (bauseits) | 7 Wärmedämmung |
| 3 Sarnafil® Verbundblechwinkel | 8 Dampfsperrbahn |
| 4 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | |
| 5 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | |

STANDARDDETAILS

ANSCHLÜSSE AN DURCHDRINGUNGEN

Detail 5.04 Rohreinfassung (System mechanisch befestigt)



ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

Der Einsatz von Formteilen aus unserem umfassenden Zubehörprogramm ermöglicht eine schnelle und sichere Abdichtung kleinerer Dachdurchdringungen und bietet zudem eine bessere Optik.

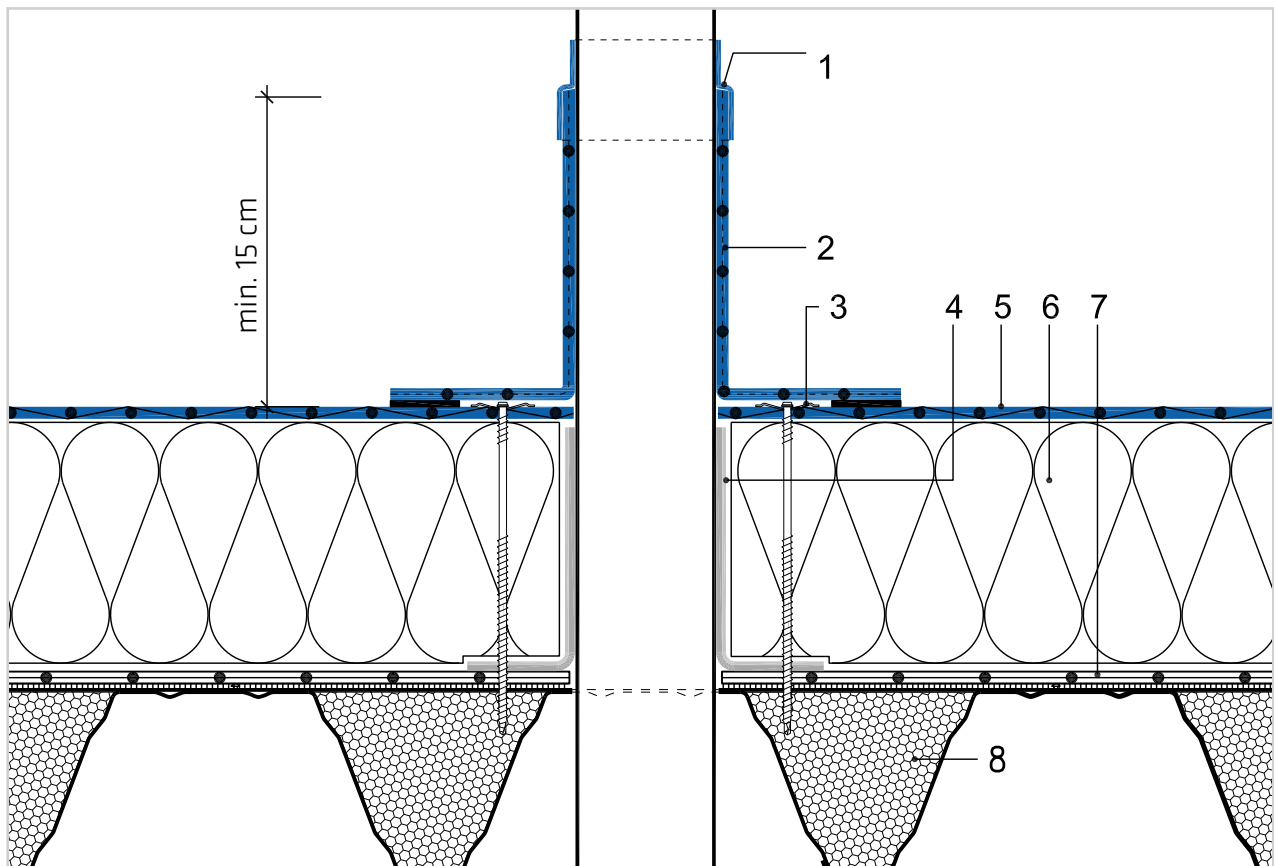
Der obere Abschluss kann mit dem SikaRoof® Multitape (1) siehe Detailausführung 5.04 oder alternativ mit einem Schrumpfschlauch siehe Detailausführung 5.05 und 5.06 erfolgen.

Für die Bemaßung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

BESONDERE PLANUNGSHINWEISE

Bei der Detailausführung 5.04 ist die Montage einer Sturmsicherung (3) gemäß Verlegeanleitung durchzuführen.

Detail 5.04 Rohreinfassung (System mechanisch befestigt)



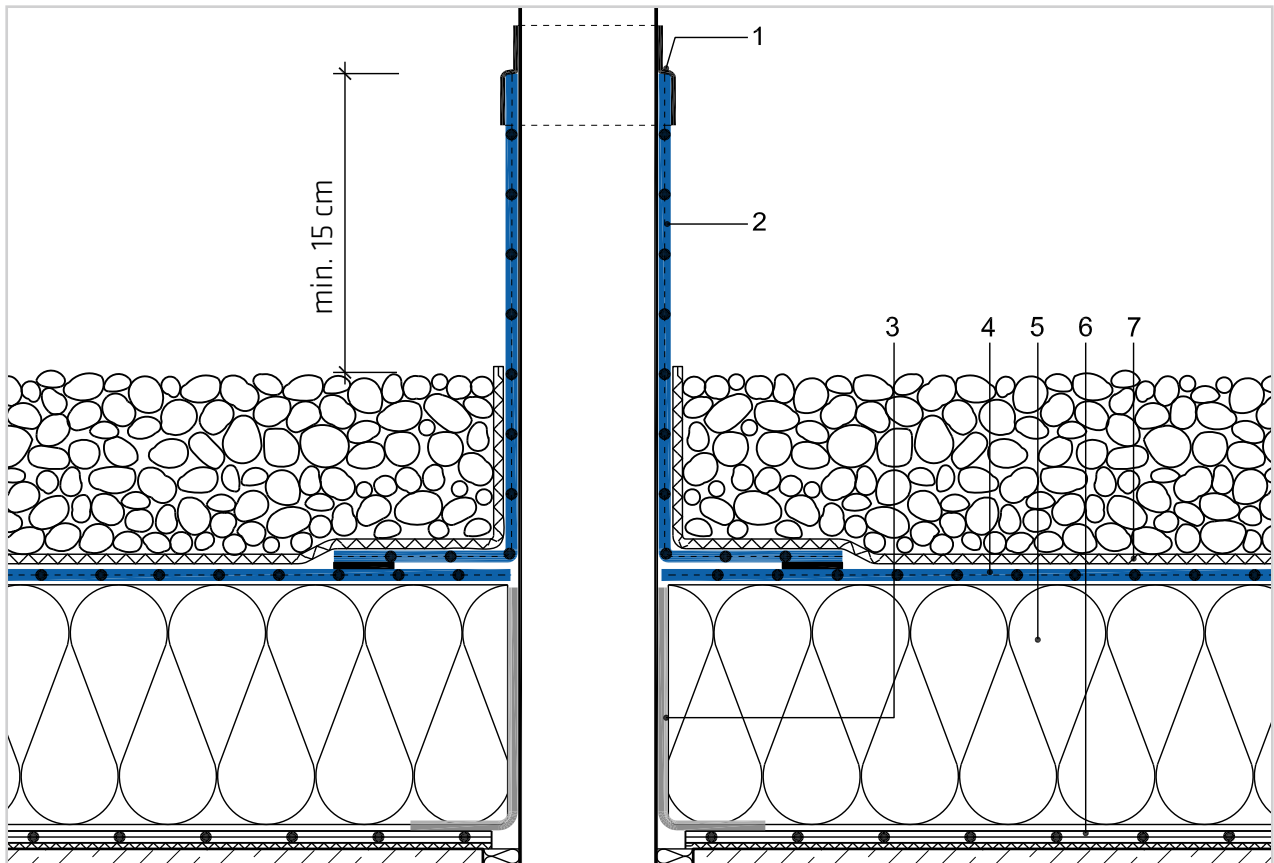
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|-------------------------|
| 1 SikaRoof® Multitape/Schrumpfschlauch | 5 Sarnafil® Flächenbahn |
| 2 Sarnafil® Rohreinfassung | 6 Wärmedämmung |
| 3 Sarnafast® Metallteller | 7 Dampfsperrbahn |
| 4 Dampfsperre Anschluss (Einbindung mit Klebeband) | 8 Vollsickenfüller |

STANDARDDETAILS

ANSCHLÜSSE AN DURCHDRINGUNGEN

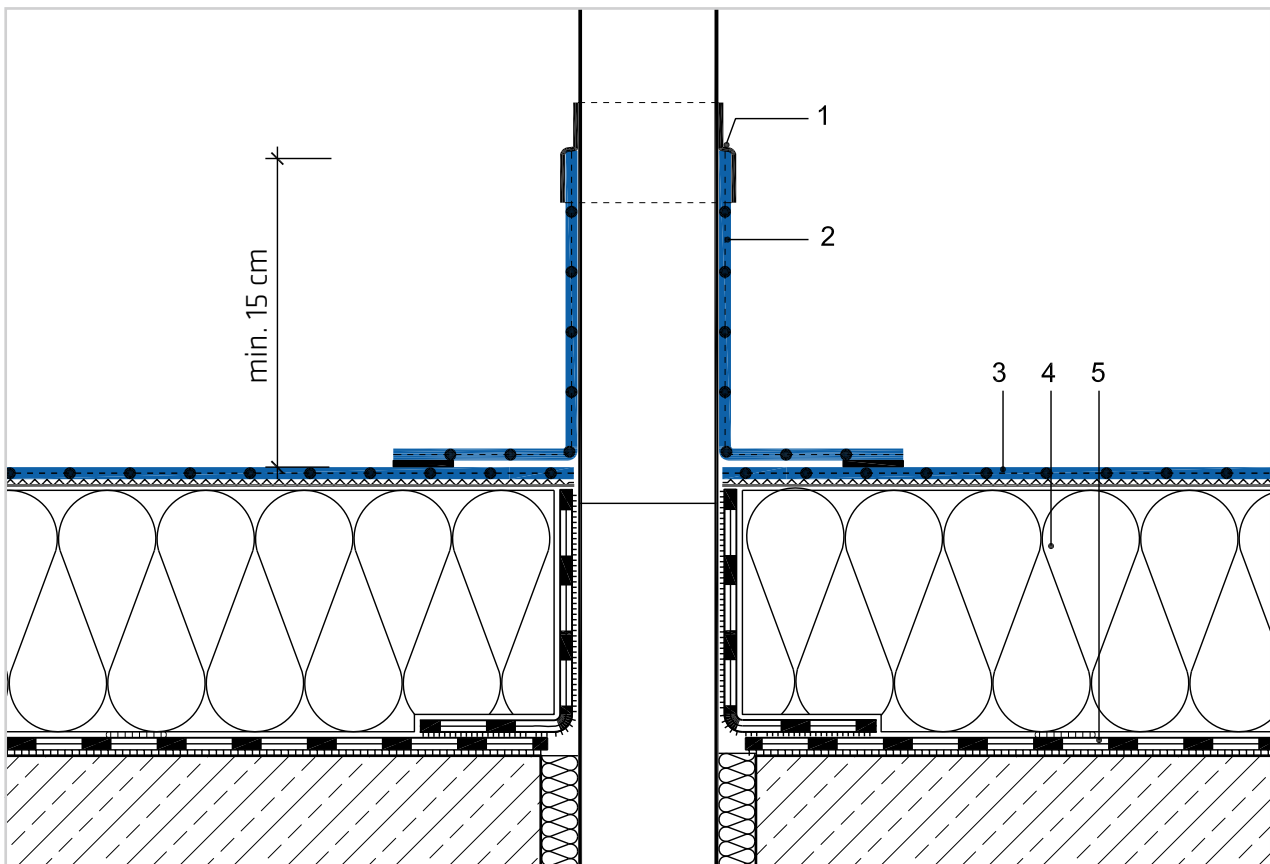
Detail 5.05 Rohreinfassung (System Auflast)



Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1 SikaRoof® Multitape/Schrumpfschlauch | 4 Sarnafil® Flächenbahn |
| 2 Sarnafil® Rohreinfassung | 5 Wärmedämmung |
| 3 Dampfsperre Anschluss (Einbindung mit Klebeband) | 6 Dampfsperrbahn |
| | 7 Sarnafil® Schutzbahn/Schutzschicht |

Detail 5.06 Rohreinfassung (System geklebt)



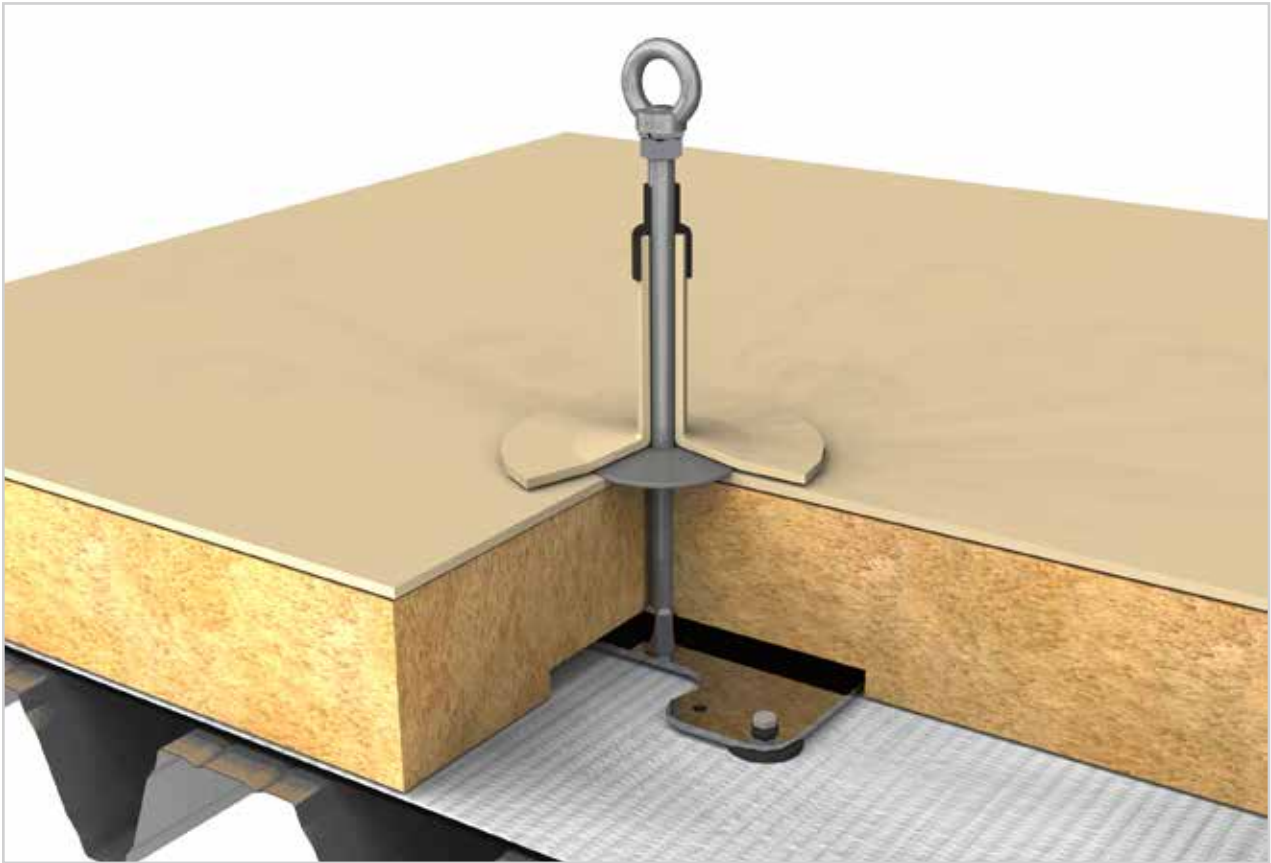
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- 1 SikaRoof® Multitape/Schrumpfschlauch
- 2 Sarnafil® Rohreinfassung
- 3 Sarnafil® Flächenbahn
- 4 Wärmedämmung
- 5 Dampfsperrbahn

STANDARDDETAILS

ANSCHLÜSSE AN DURCHDRINGUNGEN

Detail 5.07 Absturzsicherung (System mechanisch befestigt)



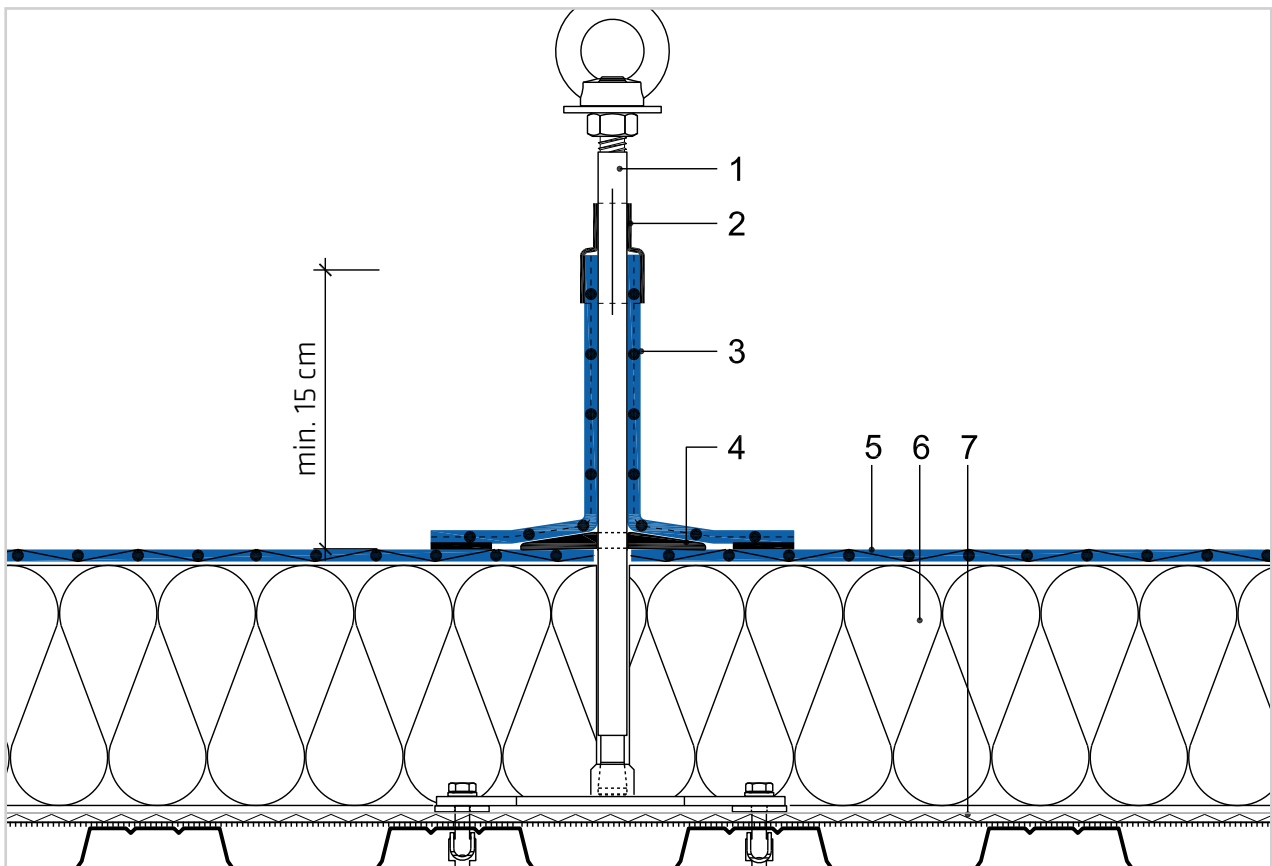
ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

Die Absturzsicherung (1), ein Seilsystem oder Einzelanschlagpunkt, ist durch die einfache Montage bei Neubauten sowie bei Sanierungen einsetzbar. Der obere Abschluss kann durch einen geeigneten Schrumpfschlauch (2) oder alternativ mit dem SikaRoof® Multitape erfolgen.

Bei der Detailausführung 5.07 ist die Montage einer Sturmsicherung gemäß Verlegeanleitung durchzuführen.

Für die Bemaßung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Detail 5.07 Absturzsicherung (System mechanisch befestigt)



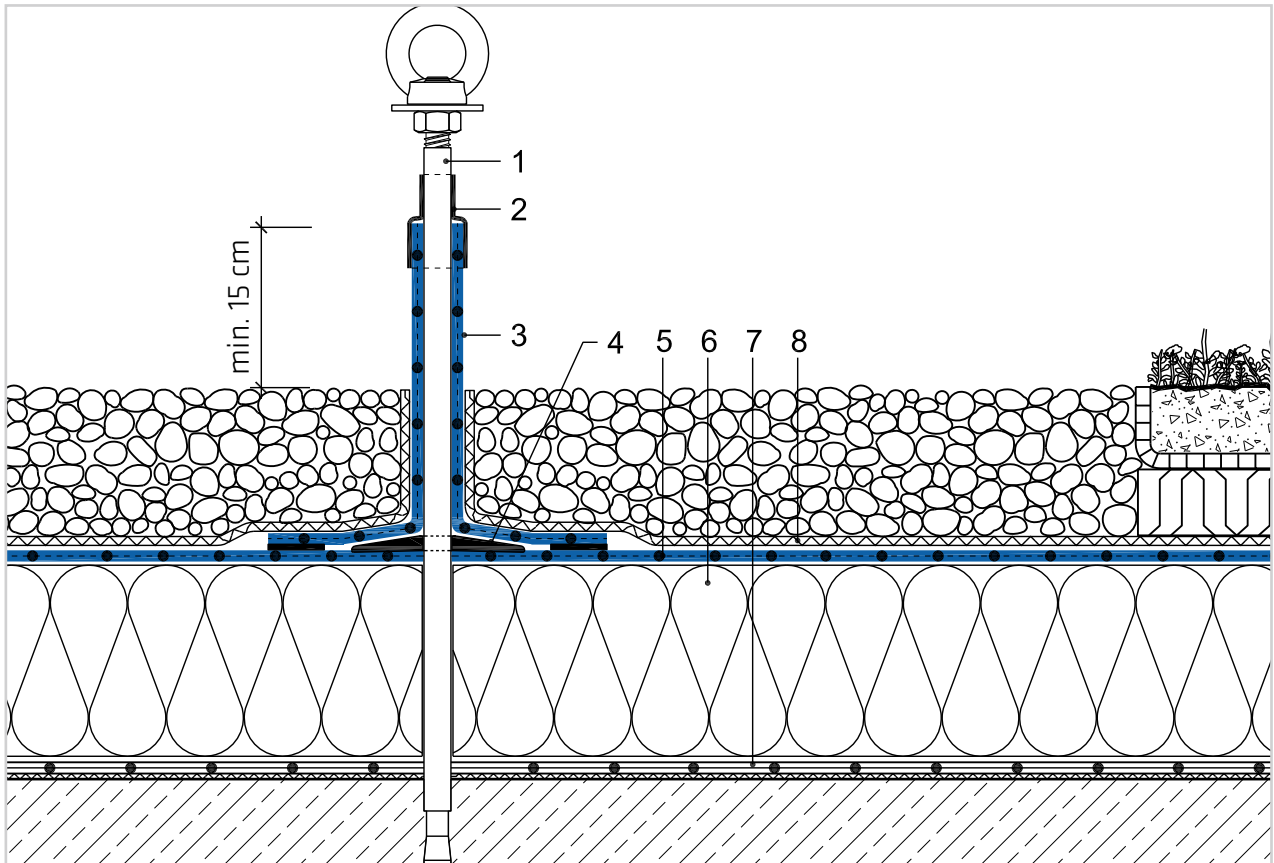
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|-------------------------|
| 1 Absturzsicherung | 5 Sarnafil® Flächenbahn |
| 2 Schrumpfschlauch/SikaRoof® Multitape | 6 Wärmedämmung |
| 3 Sarnafil® Einfassung | 7 Dampfsperrbahn |
| 4 Sturmsicherung | |

STANDARDDETAILS

ANSCHLÜSSE AN DURCHDRINGUNGEN

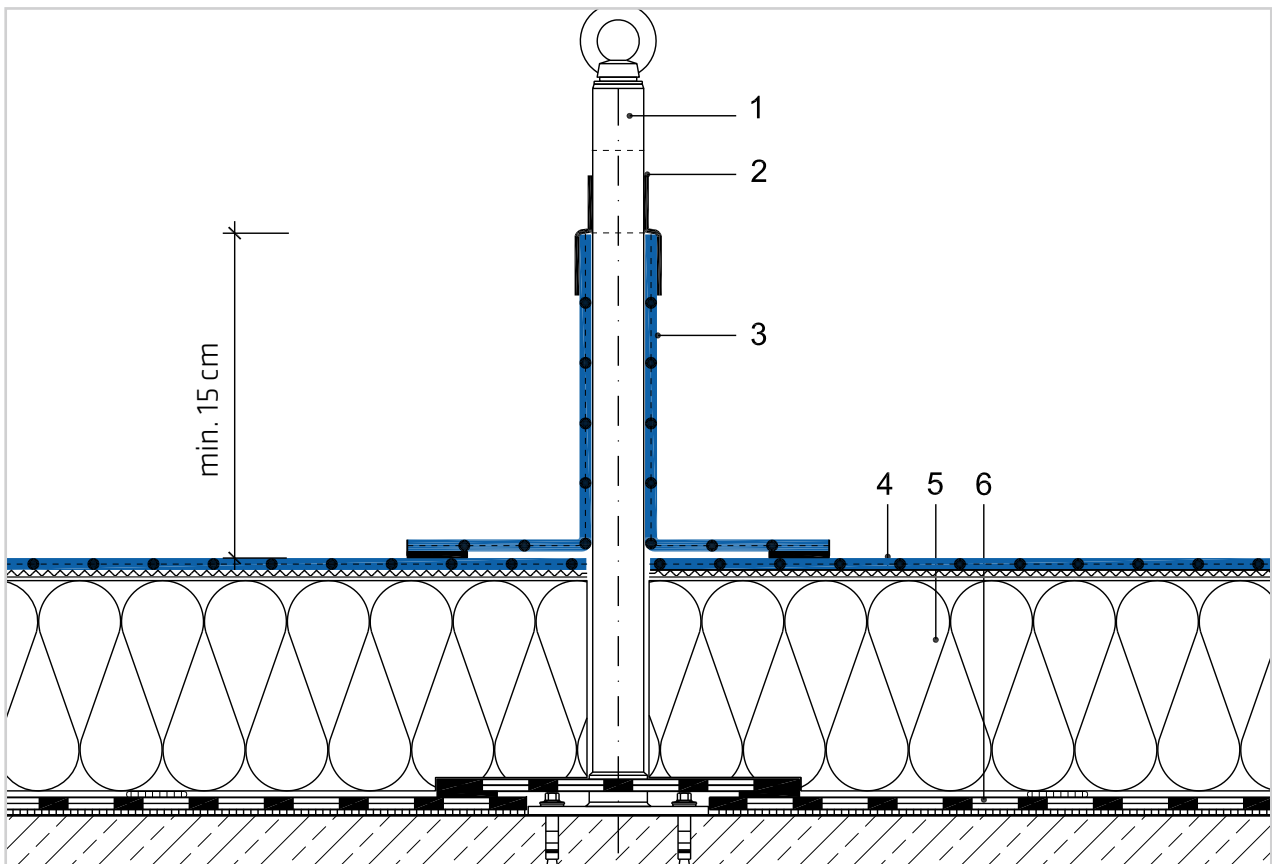
Detail 5.08 Absturzsicherung (System Auflast)



Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1 Absturzsicherung | 5 Sarnafil® Flächenbahn |
| 2 Schrumpfschlauch/SikaRoof® Multitape | 6 Wärmedämmung |
| 3 Sarnafil® Einfassung | 7 Dampfsperrbahn |
| 4 Sturmsicherung | 8 Sarnafil® Schutzbahn/Schutzschicht |

Detail 5.09 Absturzsicherung (System geklebt)



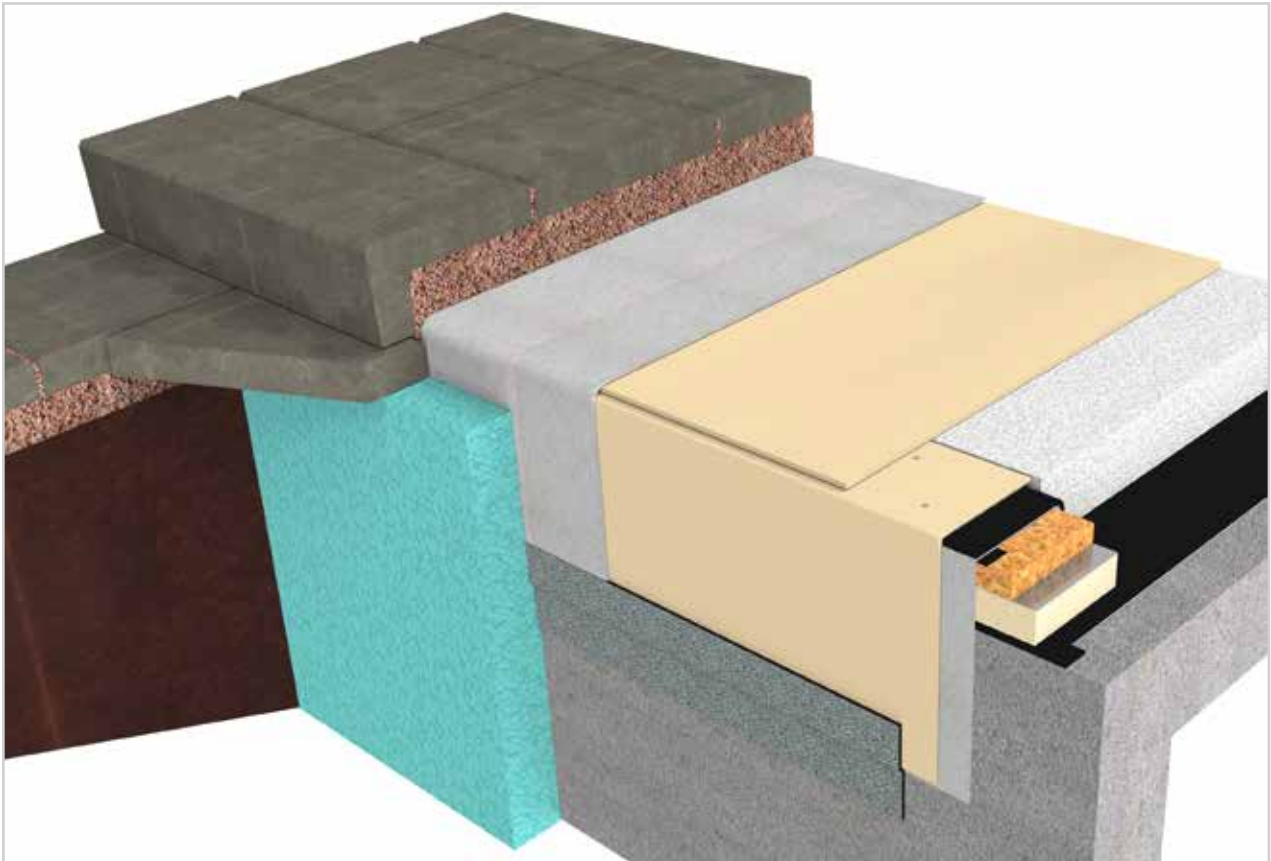
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|-------------------------|
| 1 Absturzsicherung | 4 Sarnafil® Flächenbahn |
| 2 Schrumpfschlauch/SikaRoof® Multitape | 5 Wärmedämmung |
| 3 Sarnafil® Einfassung | 6 Dampfsperrbahn |

STANDARDDETAILS

ABBORDUNG

Detail 6.01 Abbordung (begehbare)

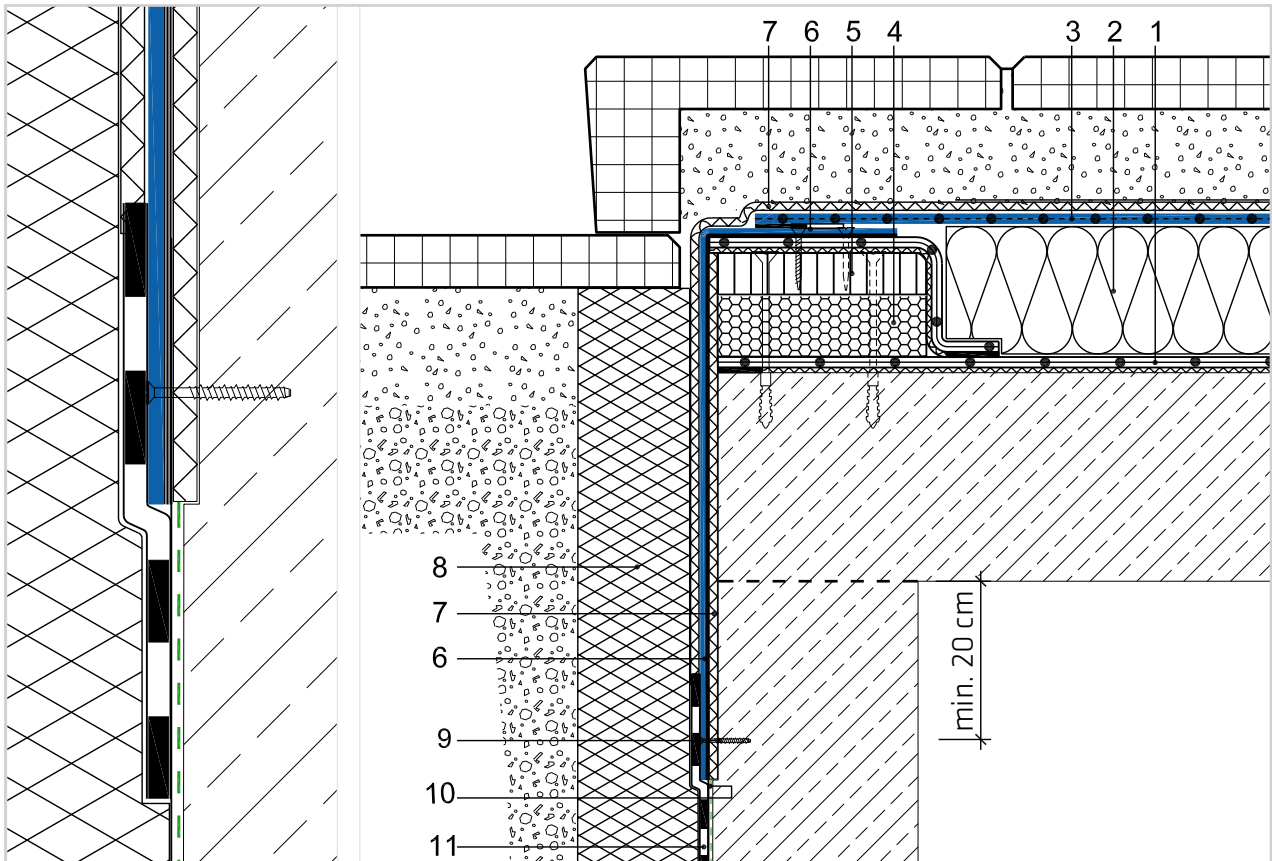


ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

Die Oberkante der Holzbohle (5) muss 1 cm unterhalb der Oberkante der Wärmedämmung abschließen. Die Sarnafil® Flächenbahn (3) wird direkt auf das Sarnafil® Verbundblech (6) aufgeschweißt und gewährleistet dadurch einen sicheren und optimalen Wasserabfluss.

Für die Bemaßung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Detail 6.01 Abbordung (begehbar)



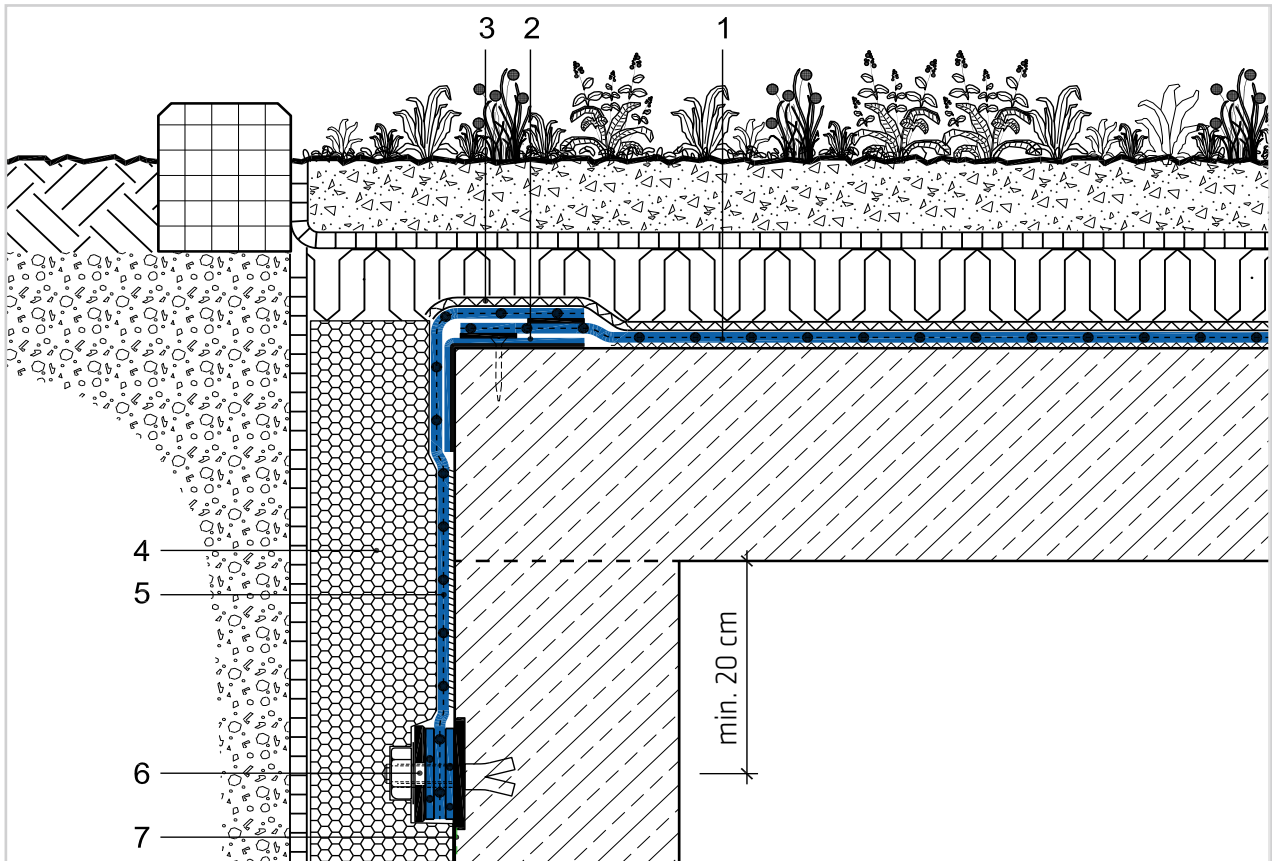
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|---|---|
| 1 Dampfsperre | 9 Befestigung Verbundblech |
| 2 Wärmedämmung | 10 Feuchtigkeitsschutzbeschichtung (bauseits) |
| 3 Sarnafil® Flächenbahn | 11 Flüssigkunststoff oder Elastomer-Bitumenstreifen |
| 4 Dämmung PUR/PIR alukaschiert | |
| 5 Holzwerkstoff auf druckfester Dämmung | |
| 6 Sarnafil® Verbundblech | |
| 7 Sarnafil® Schutzbahn/Schutzschicht | |
| 8 Perimeter-Wärmedämmung | |

STANDARDDETAILS

ABBORDUNG

Detail 6.02 Abbordung (System Auflast)



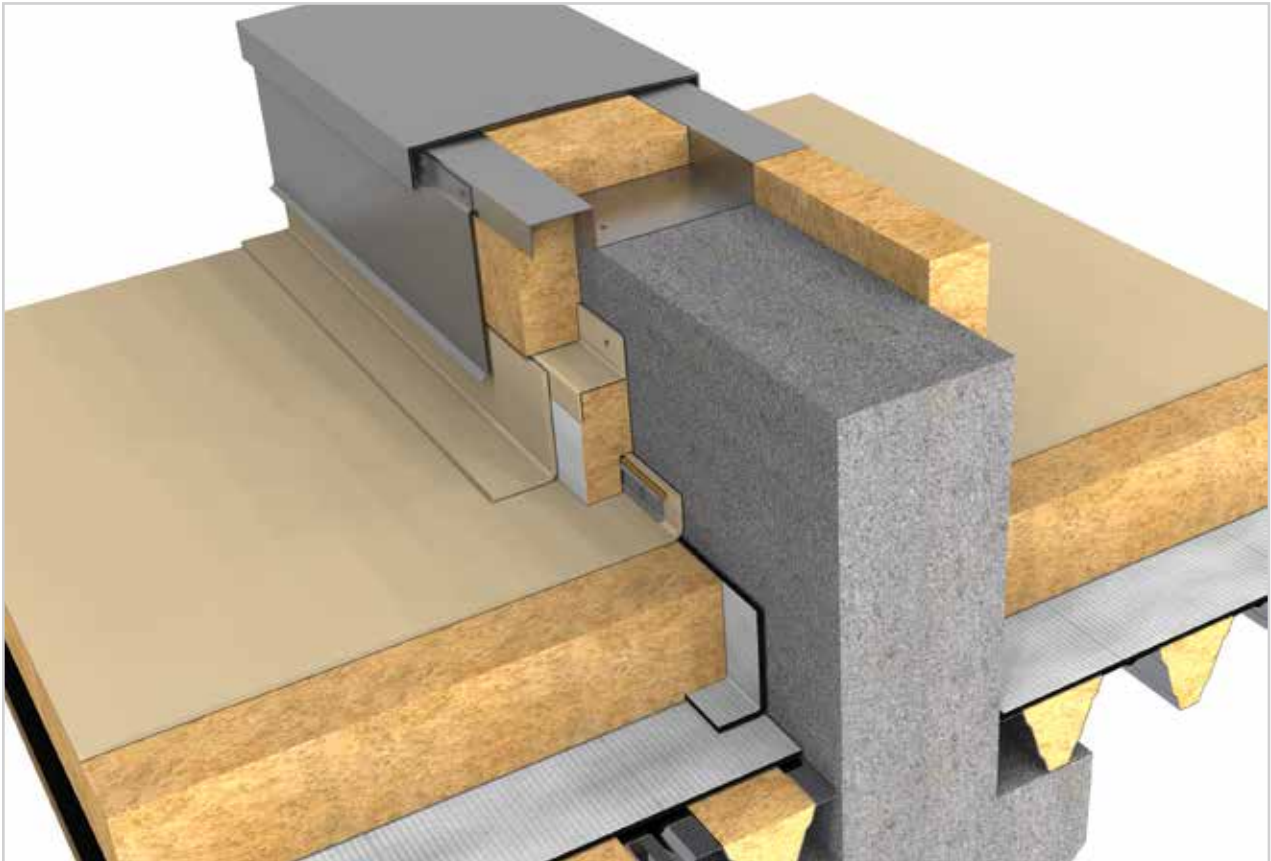
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- 1 Sarnafil® Flächenbahn
- 2 Sarnafil® Verbundblech
- 3 Sarnafil® Schutzbahn/Schutzschicht
- 4 Perimeter-Wärmedämmung
- 5 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt
- 6 Los-Festflansch mit Dichtungsbeilagen
- 7 Feuchtigkeitsschutzbeschichtung (bauseits)

STANDARDDETAILS

BRANDWANDANSCHLÜSSE

Detail 7.01 Brandwand (System mechanisch befestigt)



ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

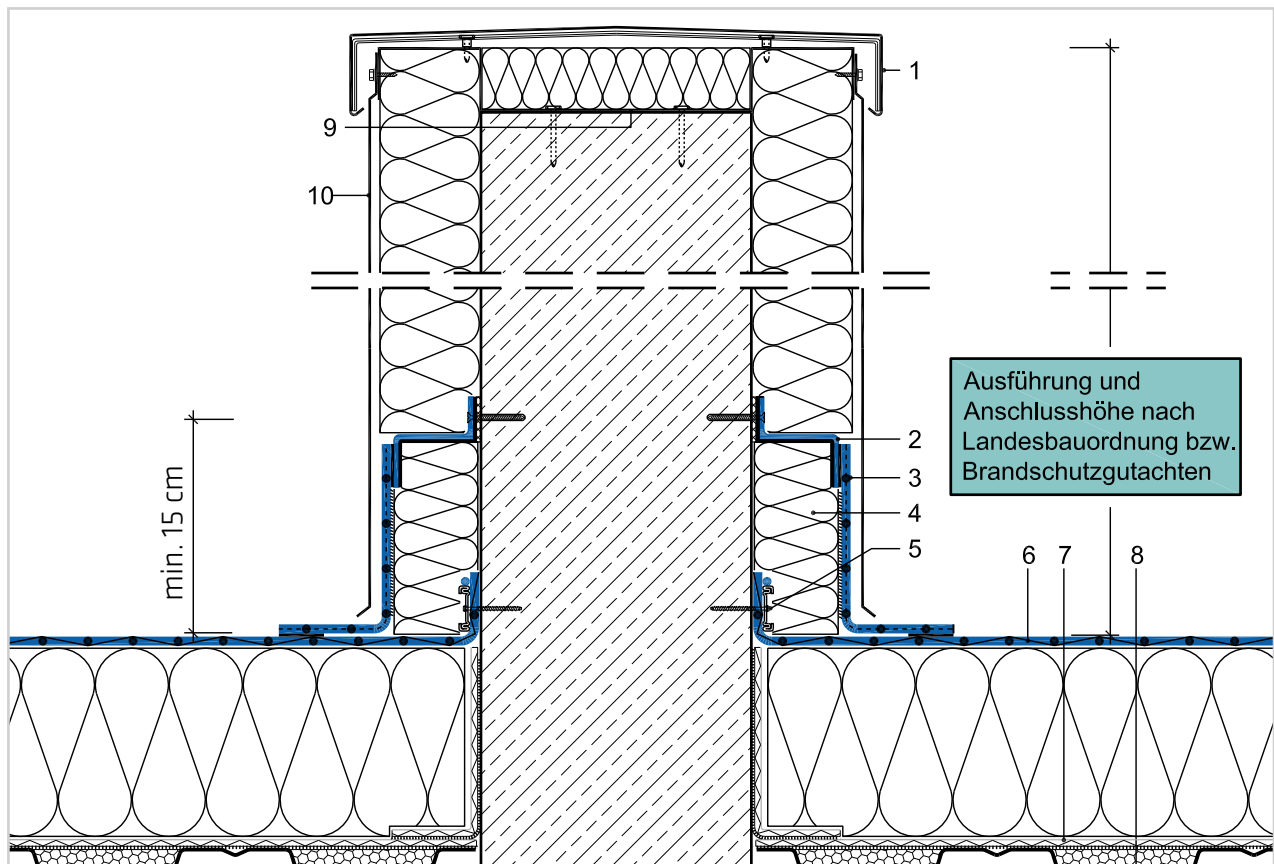
Der obere Abschluss erfolgt durch die Aufschweißung der Anschlussbahn (3) auf ein Z-Verbundblechprofil (2). Je nach Blechzuschnitt ist bei der seitlichen Blechabdeckung ein Einhangblech erforderlich. Ausführung und Anschlusshöhe nach Landesbauordnung bzw. Brandschutzgutachten.

Für die Bemaßung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

BESONDERE PLANUNGSHINWEISE

Die Anordnung der Sarnabar® Befestigungsprofile (6) kann optional auch senkrecht in einen geeigneten Untergrund erfolgen.

Detail 7.01 Brandwand (System mechanisch befestigt)



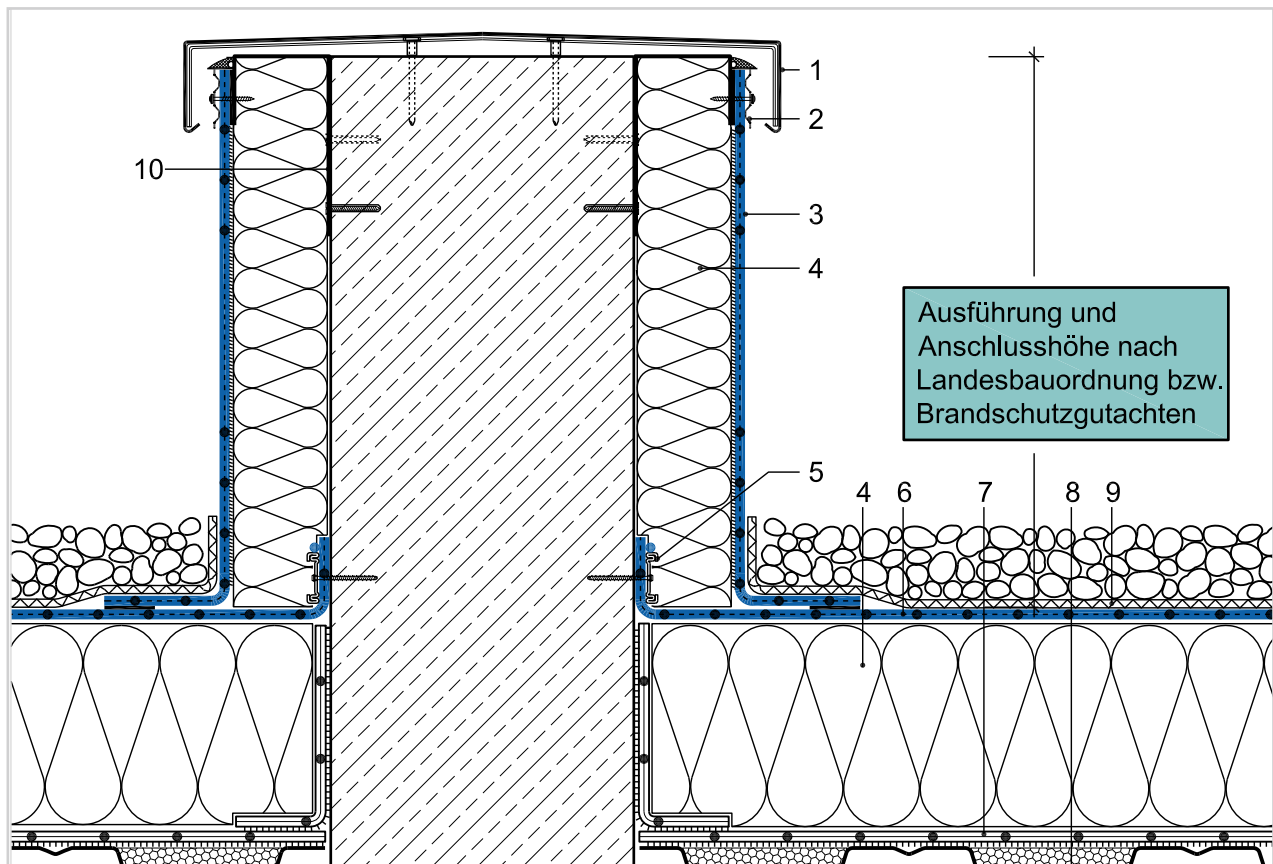
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|--|
| 1 Blechabdeckung | 6 Sarnafil® Flächenbahn |
| 2 Sarnafil® Verbundblech | 7 Dampfsperrbahn |
| 3 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | 8 Vollsickenfüller |
| 4 Wärmedämmung | 9 Konstruktives Stahlblech mit A1 Dämmung ausgefüllt |
| 5 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | 10 Blechverkleidung |

STANDARDDETAILS

BRANDWANDANSCHLÜSSE

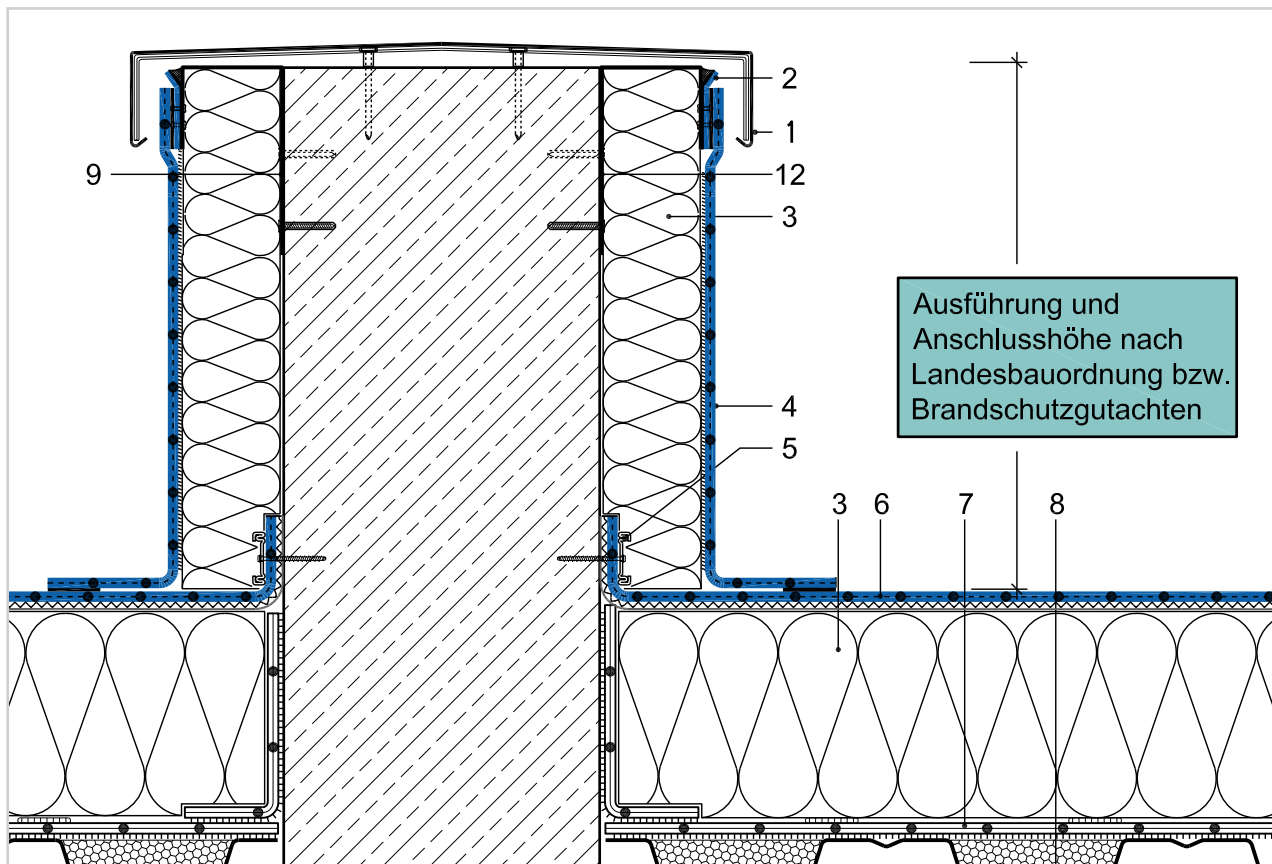
Detail 7.02 Brandwand (System Auflast)



Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1 Blechabdeckung | 6 Sarnafil® Flächenbahn |
| 2 Abschlussprofil | 7 Dampfsperrbahn |
| 3 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | 8 Vollsickenfüller |
| 4 Wärmedämmung | 9 Sarnafil® Schutzbahn/Schutzschicht |
| 5 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | 10 Zarge |

Detail 7.03 Brandwand (System geklebt)



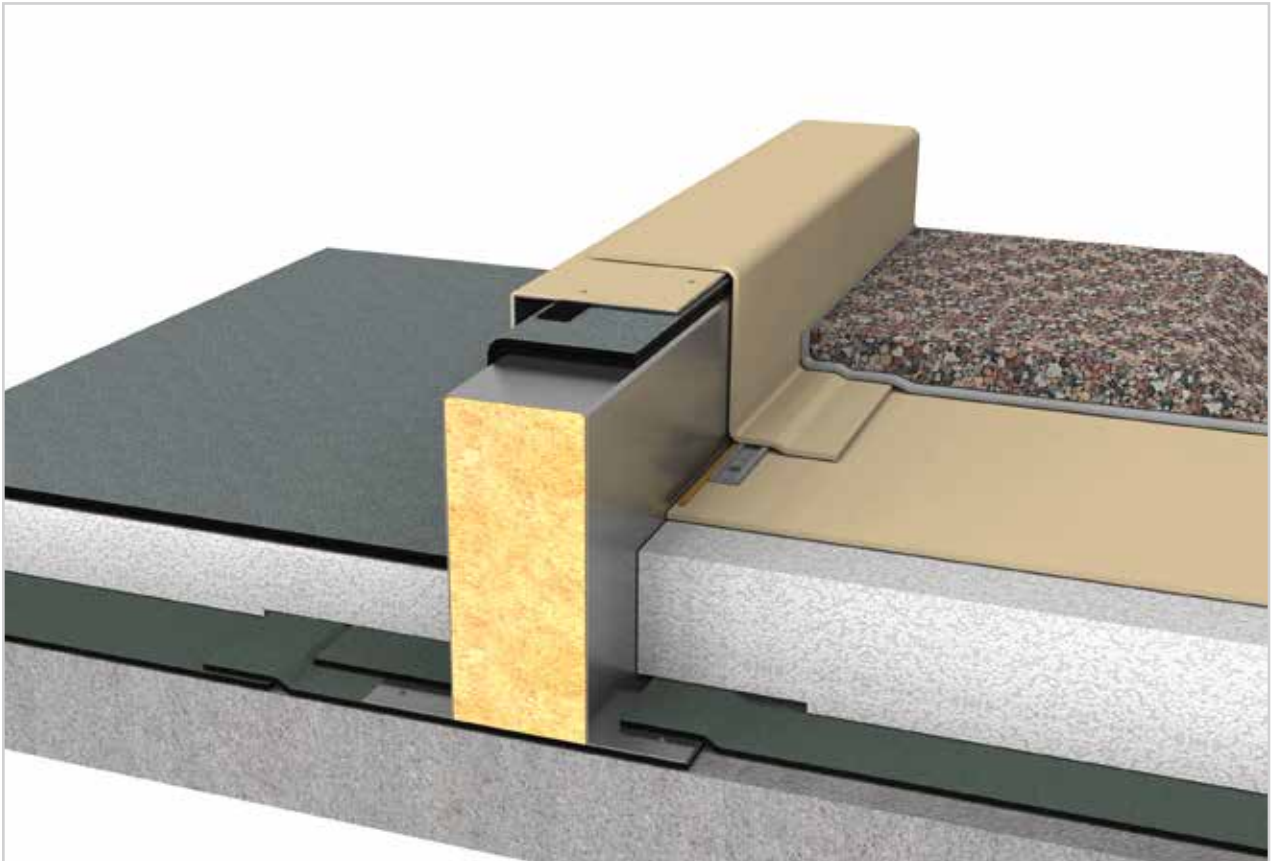
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|---|-------------------------|
| 1 Blechabdeckung | 6 Sarnafil® Flächenbahn |
| 2 Sarnafil® Verbundblech | 7 Dampfsperrbahn |
| 3 Wärmedämmung | 8 Vollsickenfüller |
| 4 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | 9 Zarge |
| 5 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger | |

STANDARDDETAILS

KONSTRUKTIVE TRENNUNG/ ÜBERGANG

Detail 8.01 Konstruktive Trennung (Bitumen-/Kunststoffbahn)



ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

Die Detailausführung 8.01 ermöglicht eine Trennung zwischen unterschiedlichen Abdichtungsmaterialien (3 und 10) bis zum Untergrund. Hierdurch kann eine Hinterläufigkeit durch Undichtigkeiten im alten bzw. bestehenden Dachbereich in das neue Dachschichtenpaket verhindert werden.

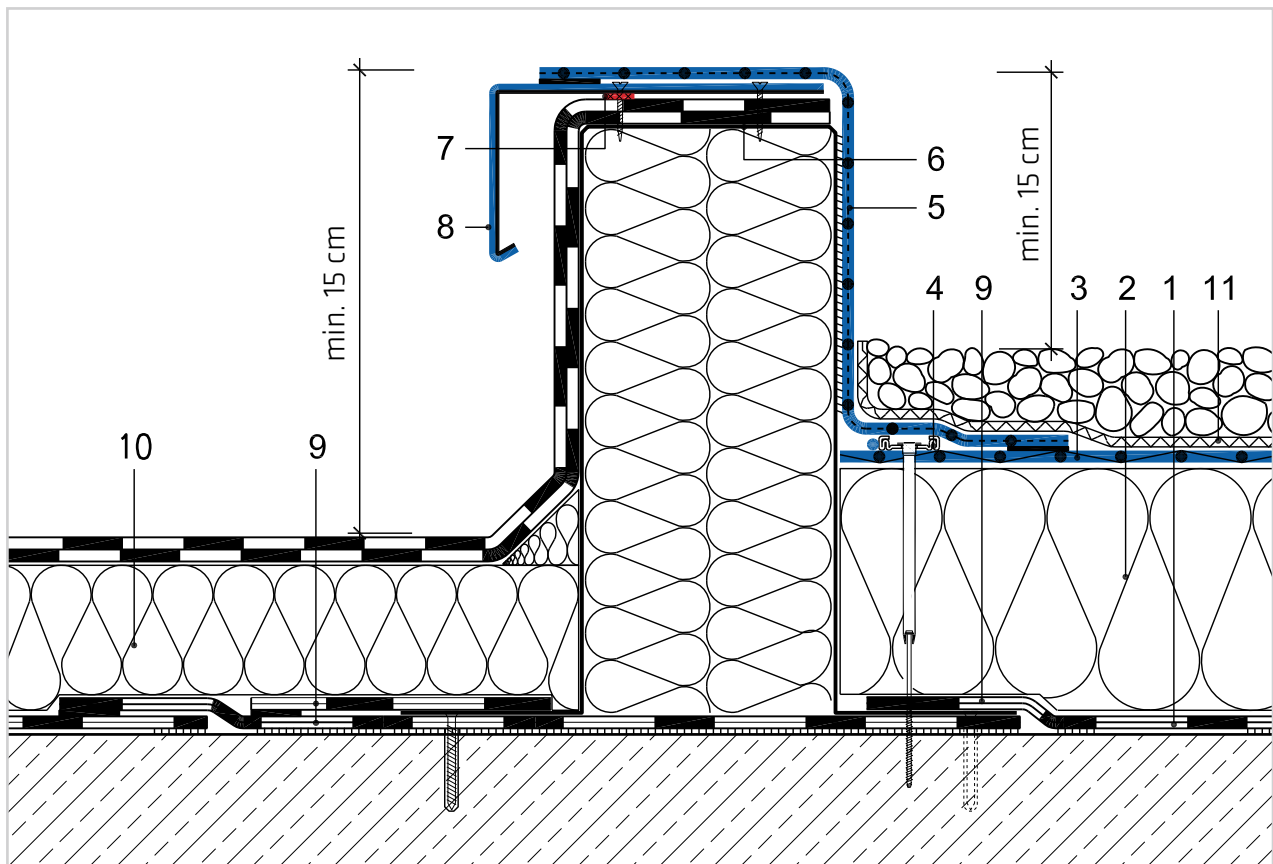
Eine ebene, dichte Anschlussmöglichkeit bei der Detailausführung 8.02 bietet das Flüssigkunststoffsystem Sikalastic®.

Für die Bemaßung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

BESONDERE PLANUNGSHINWEISE

Die Anordnung der Sarnabar® Befestigungsprofile (4) beim Detail 8.01 kann optional auch horizontal in einen geeigneten Untergrund erfolgen.

Detail 8.01 Konstruktive Trennung (Bitumen-/Kunststoffbahn)



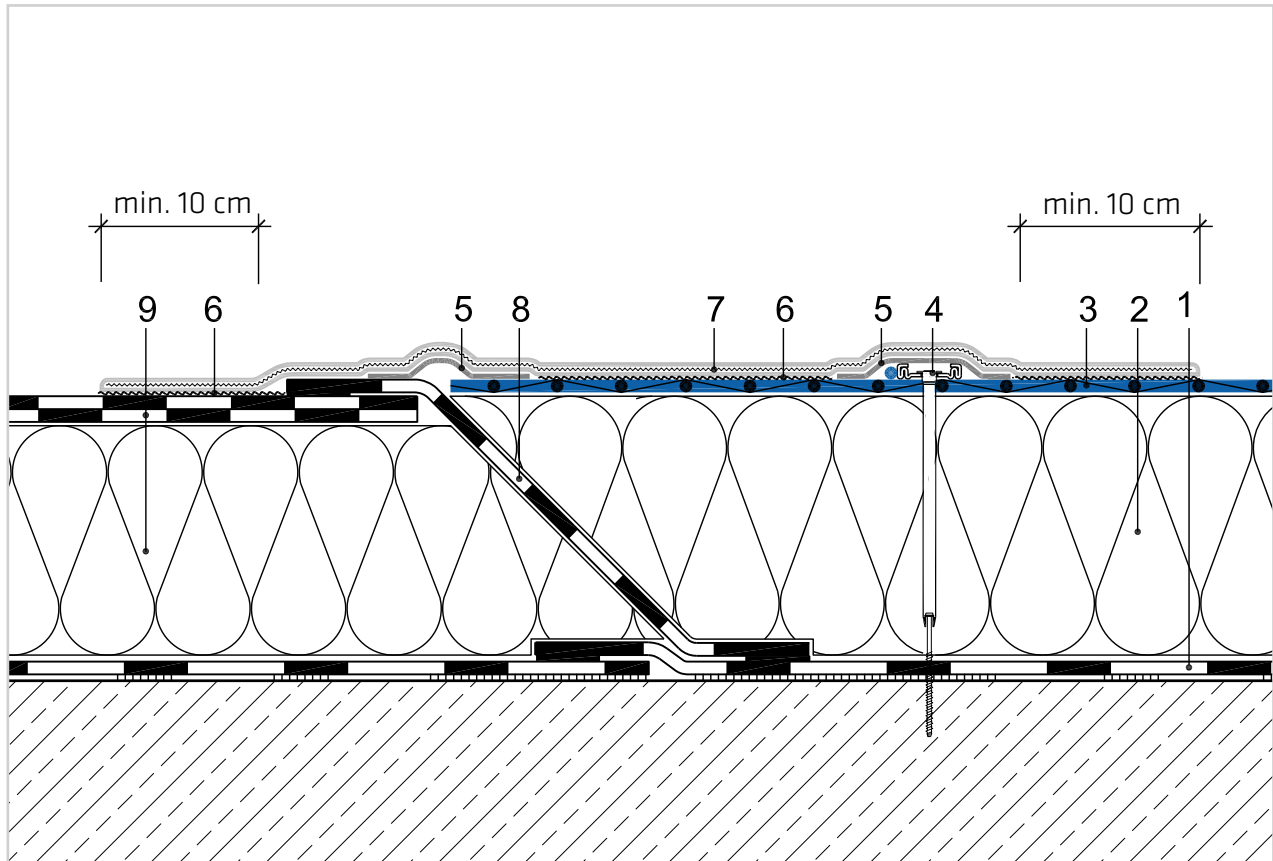
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1 Dampfsperrbahn | 8 Sarnafil® Verbundblech |
| 2 Wärmedämmung | 9 Überdeckungsstreifen |
| 3 Sarnafil® Flächenbahn | 10 bituminöses Altdach |
| 4 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | 11 Sarnafil® Schutzbahn/Schutzschicht |
| 5 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | |
| 6 Blechzarge inkl. Befestigung | |
| 7 Dichtungsband 10/10 | |

STANDARDDETAILS

KONSTRUKTIVE TRENNUNG/ ÜBERGANG

Detail 8.02 Übergang mit Sikalastic® Flüssigkunststoff



Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1 Dampfsperrbahn | 6 Primer |
| 2 Wärmedämmung | 7 Sikalastic® Flüssigkunststoff |
| 3 Sarnafil® Flächenbahn | 8 Bitumenbahn als Abschottung |
| 4 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | 9 Bituminöses Altdach |
| 5 Kreppband/Flexitape | |

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

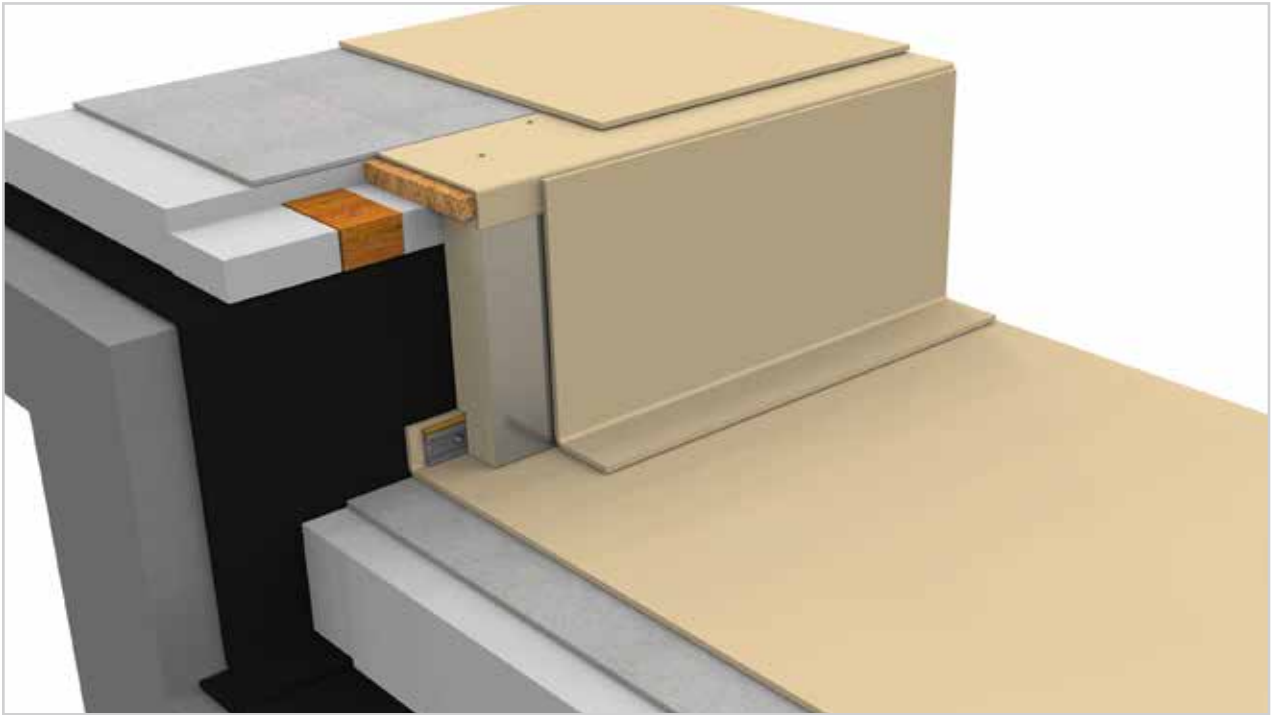
14

15

STANDARDDETAILS

HÖHENVERSATZ/ÜBERZUG

Detail 9.01 Höhenversatz/Überzug (System mechanisch befestigt)



ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

Detail 9.01/9.02

Die geklebte Ausführung ermöglicht eine ästhetisch anspruchsvolle Ausbildung. Hierbei dient die Verklebung auch als Montagehilfe während der Verlegung. Die senkrechte Wärmedämmung (3) ist auf die Klebevariante abzustimmen (selbstklebende Anschlussbahn Sarnafil® AT FSA P, SikaRoof® Tape P oder Sarnacol® T 660).

Für die Bemaßung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Detail 9.03

Der beidseitig gespannte Anschluss ermöglicht eine klebefreie und dadurch temperaturunabhängige Ausführung der Anschlussarbeiten (Verklebung Mindesttemperatur von +5 °C). Der druckfeste Wärmedämmstoff (3), mindestens mittlere Druckbelastbarkeit (dm), ist hier frei wählbar.

BESONDERE PLANUNGSHINWEISE

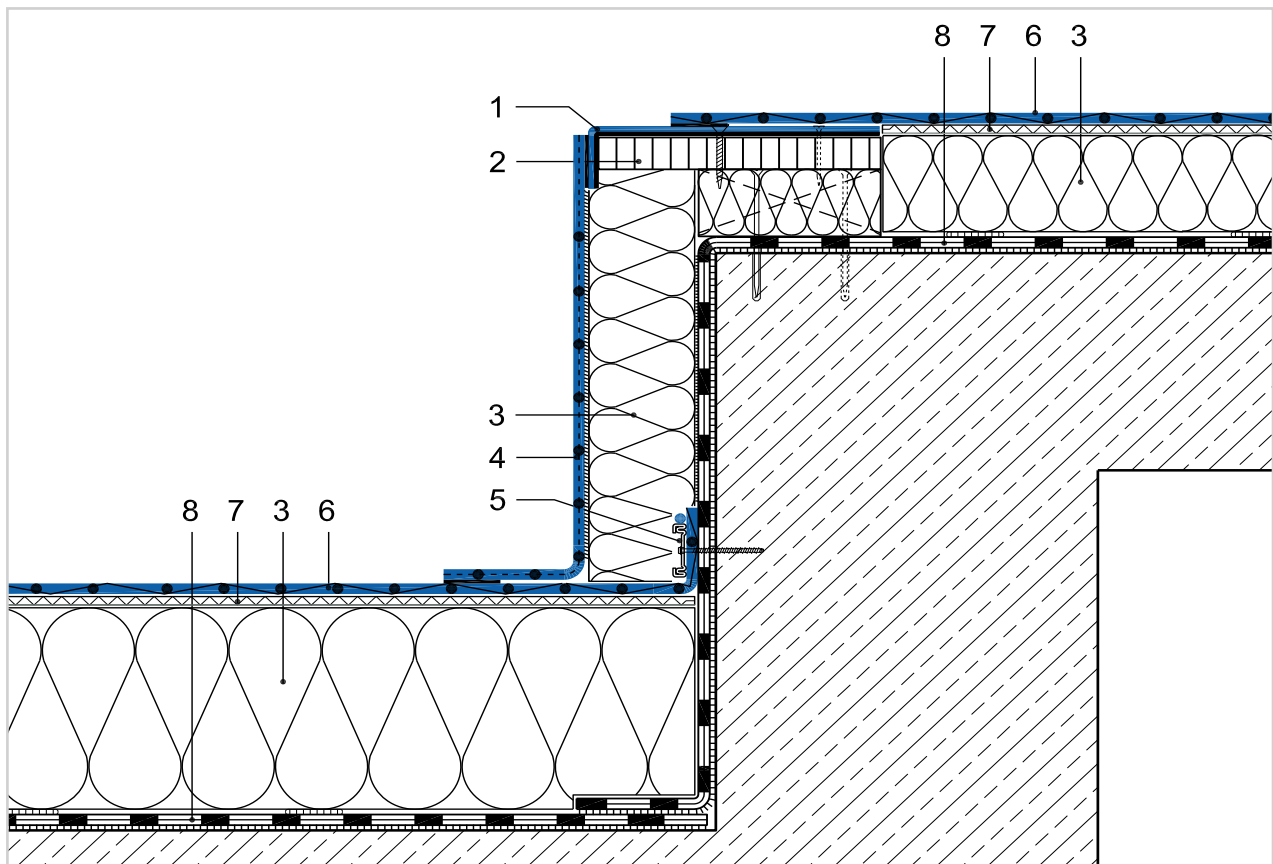
Detail 9.03

Unabhängig von der Gebäudehöhe sind bei der gespannten Ausführung folgende Aufbordungshöhen ohne Zwischenfixierung möglich:

- Ausführung mit Sarnafil® TG: 40 cm
- Ausführung mit Sarnafil® TS/AT: 80 cm (abweichend von den Fachregeln)

Zwischenfixierungen erfolgen durch Montage eines Sarnabar® Befestigungsprofils mit Überdeckungsband analog der Kehle. Die Anordnung der Sarnabar® Befestigungsprofile (5) kann optional auch senkrecht bzw. horizontal in einen geeigneten Untergrund erfolgen.

Detail 9.01 Höhenversatz/Überzug (System mechanisch befestigt)



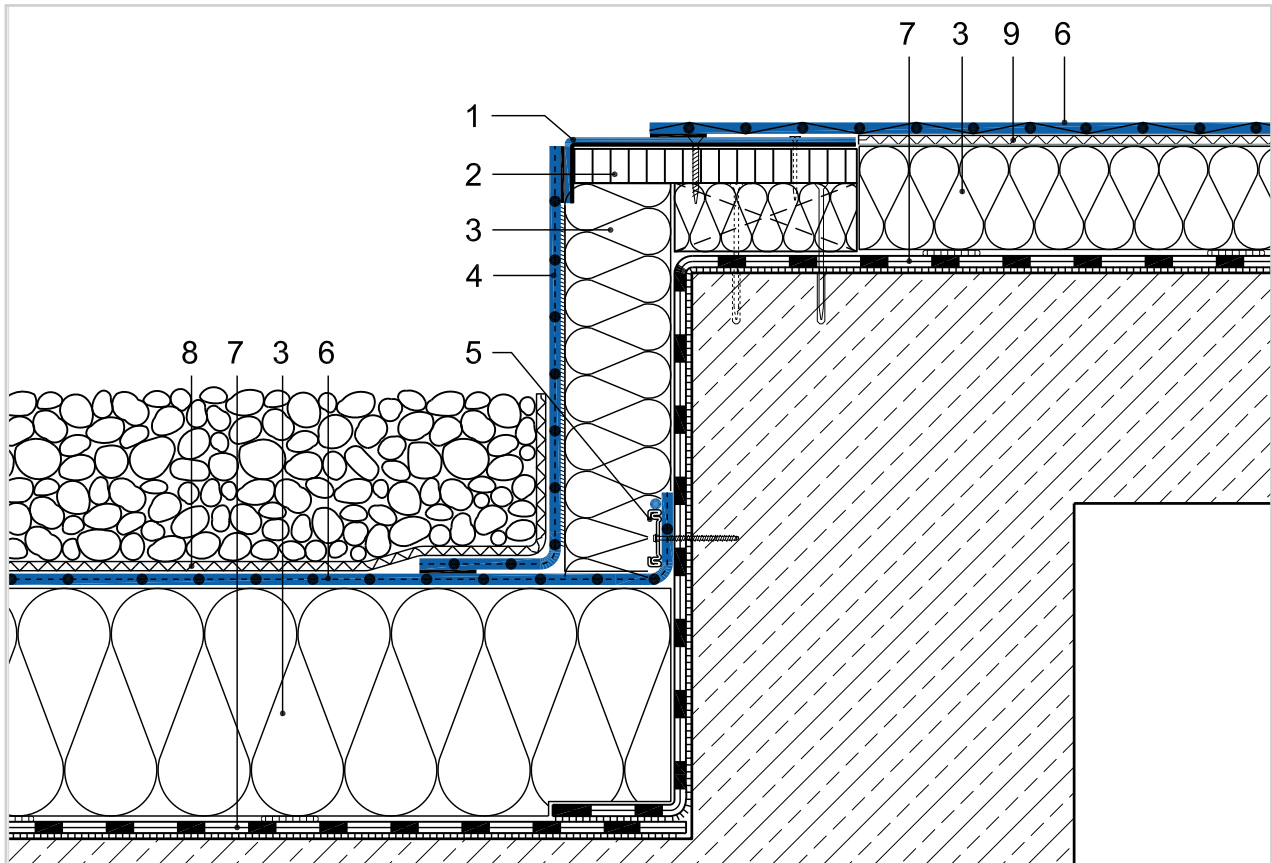
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|---|
| 1 Sarnafil® Verbundblech | 6 Sarnafil® Flächenbahn |
| 2 Holzwerkstoff-Platte | 7 Brandschutzschicht Glasvlies 120g/m ² auf EPS-/XPS Dämmstoffen |
| 3 Wärmedämmung | 8 Dampfsperrbahn |
| 4 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | |
| 5 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | |

STANDARDDETAILS

HÖHENVERSATZ/ÜBERZUG

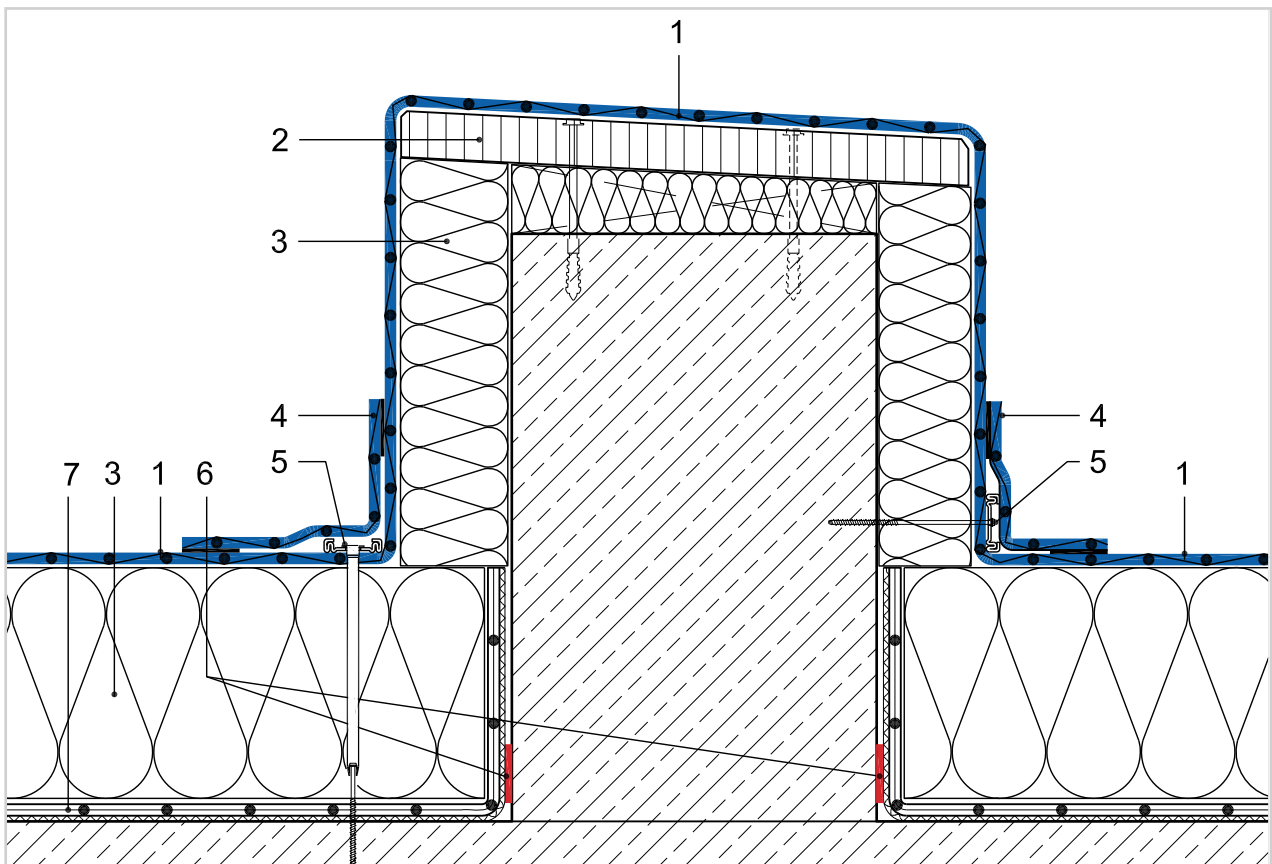
Detail 9.02 Höhenversatz/Überzug (System Auflast)



Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1 Sarnafil® Verbundblech | 6 Sarnafil® Flächenbahn |
| 2 Holzwerkstoff-Platte | 7 Dampfsperrbahn |
| 3 Wärmedämmung | 8 Sarnafil® Schutzbahn/Schutzschicht |
| 4 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | |
| 5 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | |

Detail 9.03 Höhenversatz/Überzug (gespannt)



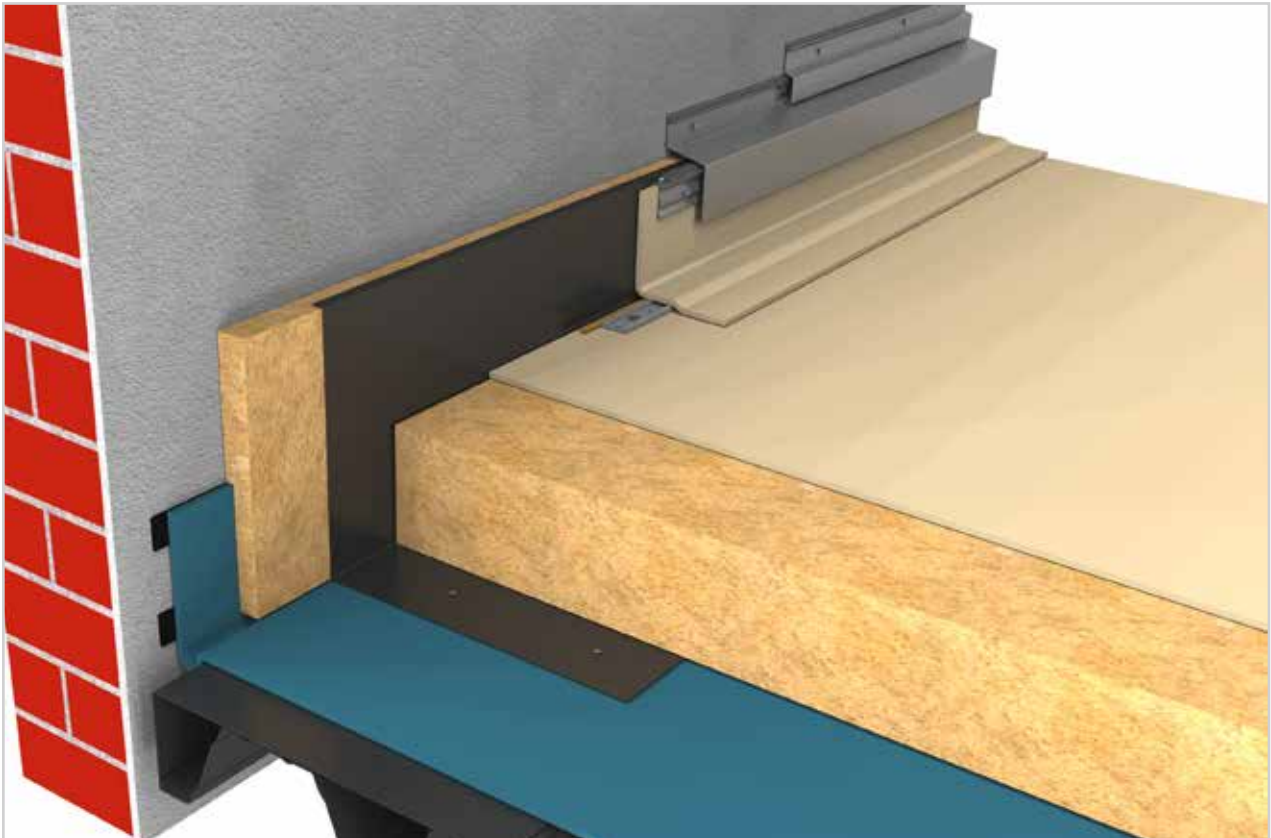
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen. Bei gedämmten Attikakronen ist die Dampfsperre bis zur Attika-vorderkante zu führen.

- | | |
|------------------------------|--|
| 1 Sarnafil® Flächenbahn | 5 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit System-
befestiger und Sarnafil® Schweißschnur
(Schweißschnur systemabhängig) |
| 2 Holzwerkstoff-Platte | |
| 3 Wärmedämmung | 6 Klebeband Sarnatape®-20 (nur bei Verwen-
dung von PE-Dampfsperrbahnen) |
| 4 Sarnafil® Überdeckungsband | 7 Dampfsperrbahn |

STANDARDDETAILS

DEHNFUGE/BEWEGLICHER WANDANSCHLUSS

Detail 10.01 Dehnfuge/beweglicher Wandanschluss (System mechanisch befestigt)



ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

Die geklebte Ausführung (4) ermöglicht eine ästhetisch anspruchsvolle Wandanschlussausbildung. Hierbei dient die Verklebung auch als Montagehilfe während der Verlegung. Die senkrechte Wärmedämmung ist auf die Klebevarianten (selbstklebende Anschlussbahn Sarnafil® AT FSA P, SikaRoof® Tape P oder Sarnacol® T 660) abzustimmen.

Der obere Abschluss erfolgt immer durch ein Wandanschlussprofil (3) mit dauerelastischer Versiegelung (1). Die Montage eines Überhangstreifens oder verlängerter Deckstreifen/Schutzblech (2) verlängert die Funktionsperiode der Versiegelung.

Für die Bemessung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

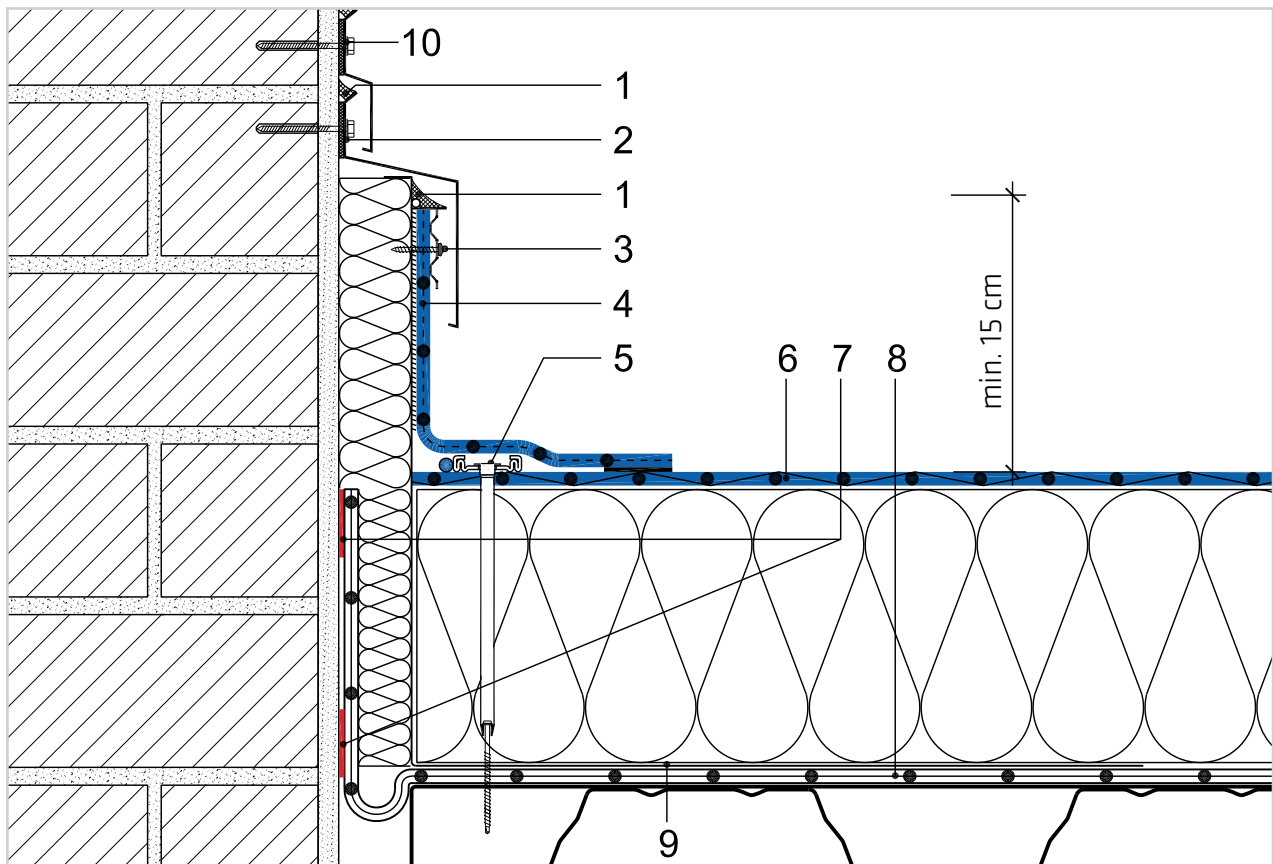
BESONDERE PLANUNGSHINWEISE

Bei Fugen mit Bewegungen über 1 cm ist die Art der Ausführung unter Berücksichtigung der Größe und Häufigkeit der Fugenbewegung im Einzelfall festzulegen, zum Beispiel durch:

- Einbau von Dehnschlaufen über Gebäudefugen von sich unterschiedlich bewegendenden Gebäudekörpern
- Jeweilige Entwässerung der einzelnen Dachflächen
- Beidseitige Randfixierung bei den Detailausführungen 10.02 und 10.03 mit Sarnabar® Befestigungsprofil und Sarnafil® Schweißschnur (3/2).

Im senkrechten Anschlussbereich der Dampfsperbahn sollte bei größeren Wärmedämmdicken ein zusätzliches Klebeband (7) als Montagehilfe eingesetzt werden.

Detail 10.01 Dehnfuge/beweglicher Wandanschluss (System mechanisch befestigt)



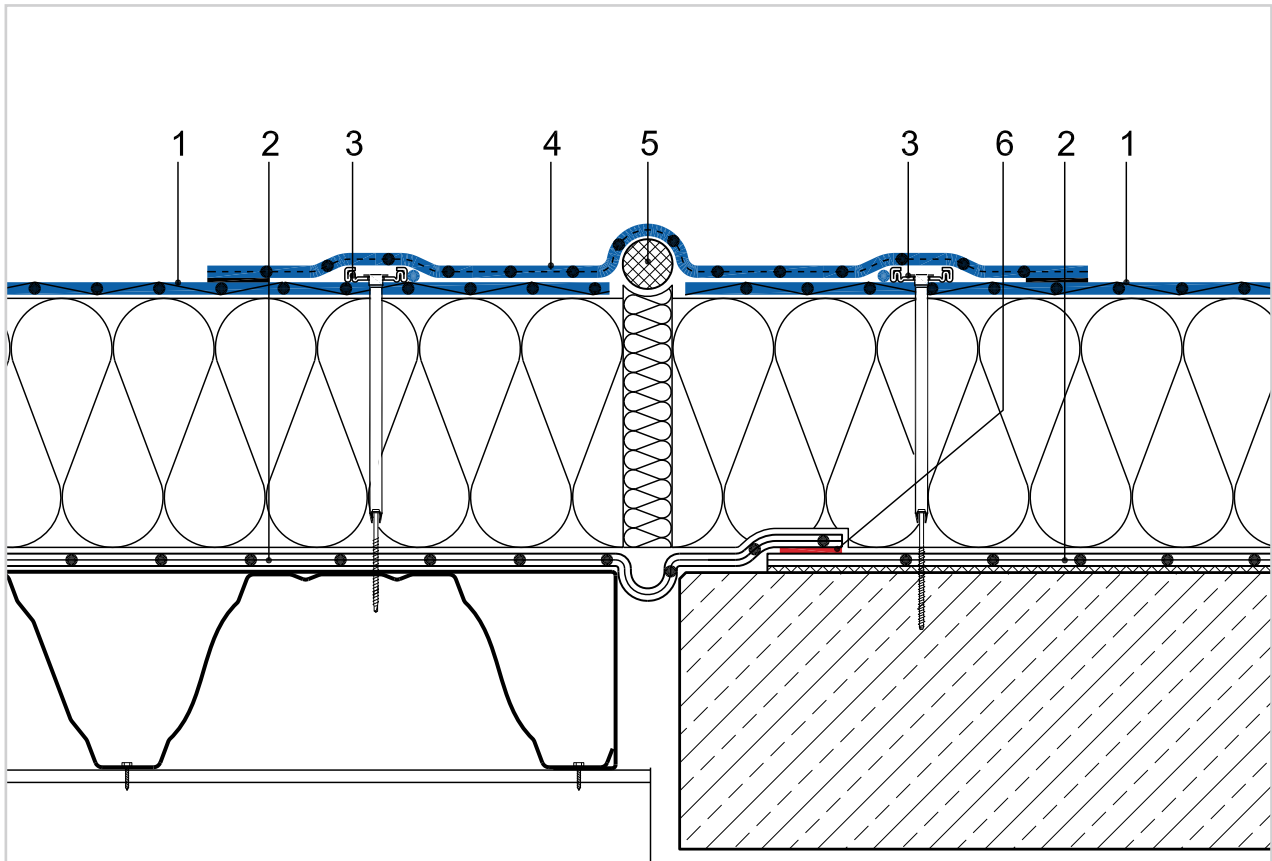
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|--|
| 1 Dauerelastische Versiegelung (Sikaflex®-11 FC) | 6 Sarnafil® Flächenbahn |
| 2 Deckstreifen | 7 Klebeband Sarnatape®-20 (nur bei Verwendung von PE-Dampfsperrbahnen) |
| 3 Wandanschlussprofil | 8 Dampfsperrbahn, geschlauft und luftdicht an angrenzendes Bauteil angeschlossen |
| 4 Sarnafil® Anschlussbahn | 9 Winkelstützblech |
| 5 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | 10 zusätzlicher Deckstreifen |

STANDARDDETAILS

DEHNFUGE/BEWEGLICHER WANDANSCHLUSS

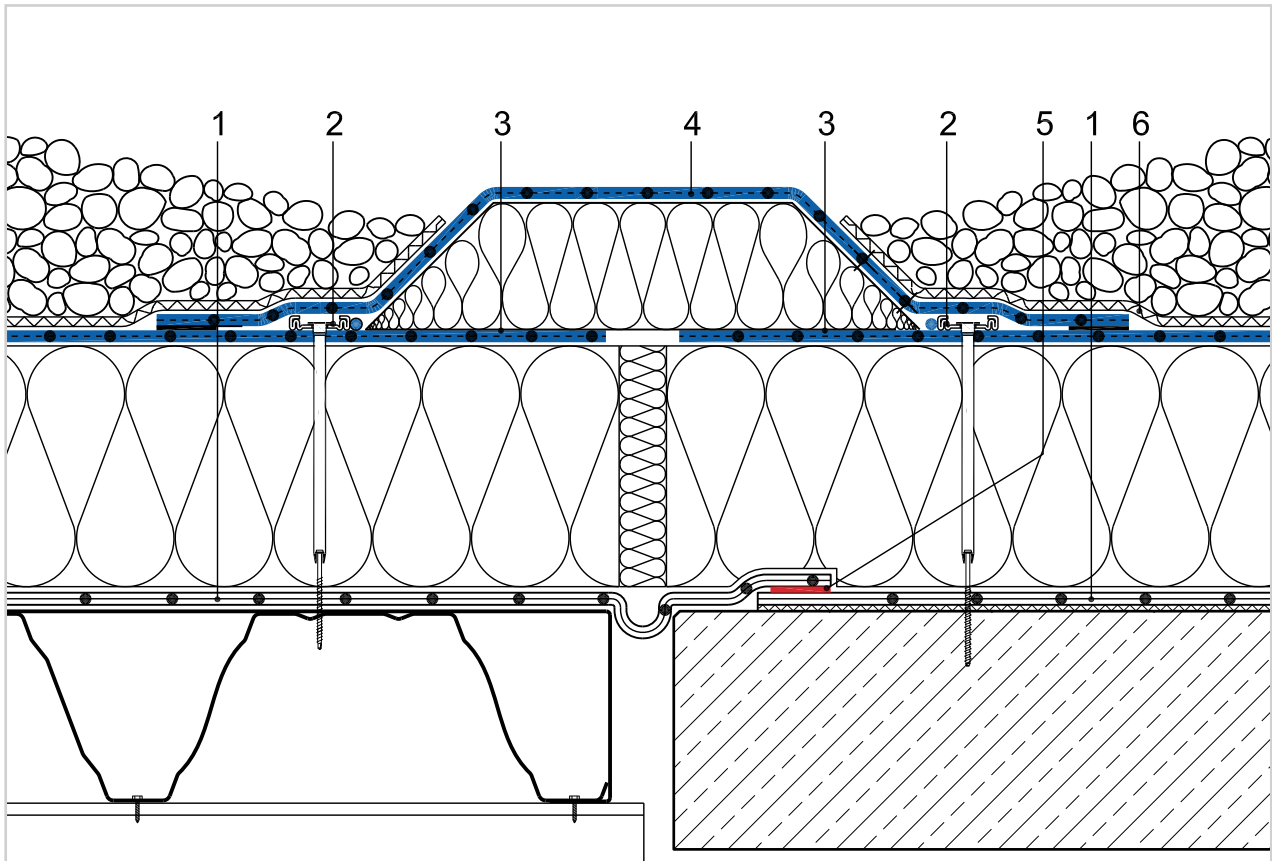
Detail 10.02 Dehnfuge Fläche (System mechanisch befestigt)



Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|--|
| 1 Sarnafil® Flächenbahn | 4 Sarnafil® Abdeckband |
| 2 Dampfsperrbahn, geschlauft und luftdicht an angrenzendes Bauteil angeschlossen | 5 Schaumstoff-Rundschnur, komprimierbar |
| 3 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | 6 Klebeband Sarnatape®-20 (nur bei Verwendung von PE-Dampfsperrbahnen) |

Detail 10.03 Dehnfuge Fläche (System Auflast)



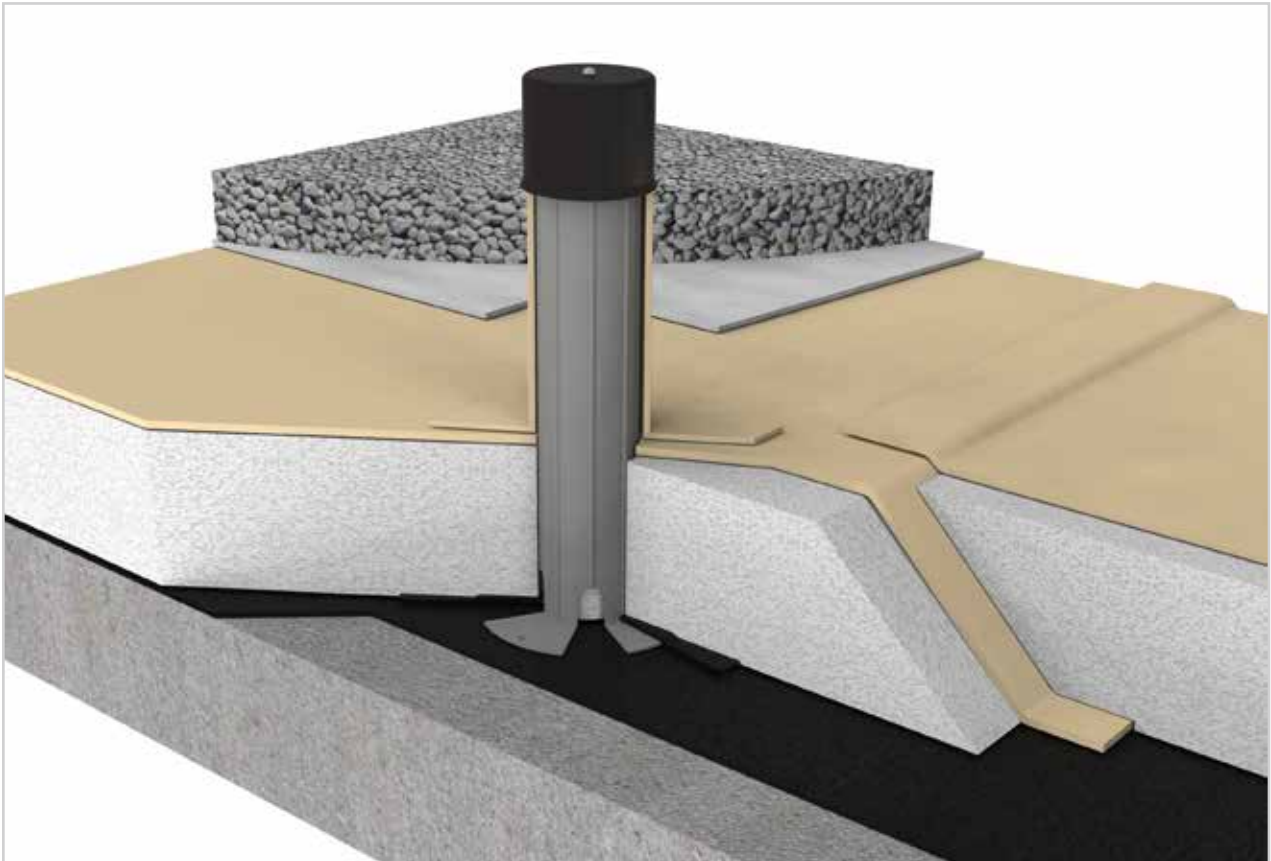
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|--|
| 1 Dampfsperrbahn, geschlauft und luftdicht an angrenzendes Bauteil angeschlossen | 4 Sarnafil® Abdeckband |
| 2 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | 5 Klebeband Sarnatape®-20 (nur bei Verwendung von PE-Dampfsperrbahnen) |
| 3 Sarnafil® Flächenbahn | 6 Sarnafil® Schutzbahn/Schutzschicht |

STANDARDDETAILS

ABSCHOTTUNG/KONTROLLROHR

Detail 11.01 Abschottung/Kontrollrohr (System Auflast)



ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

Speziell bei großen Dachflächen und bei intensiven Dachbegrünungen sollten durch Maßnahmen die Auswirkungen von Wasserunterläufigkeit der Abdichtung minimiert werden.

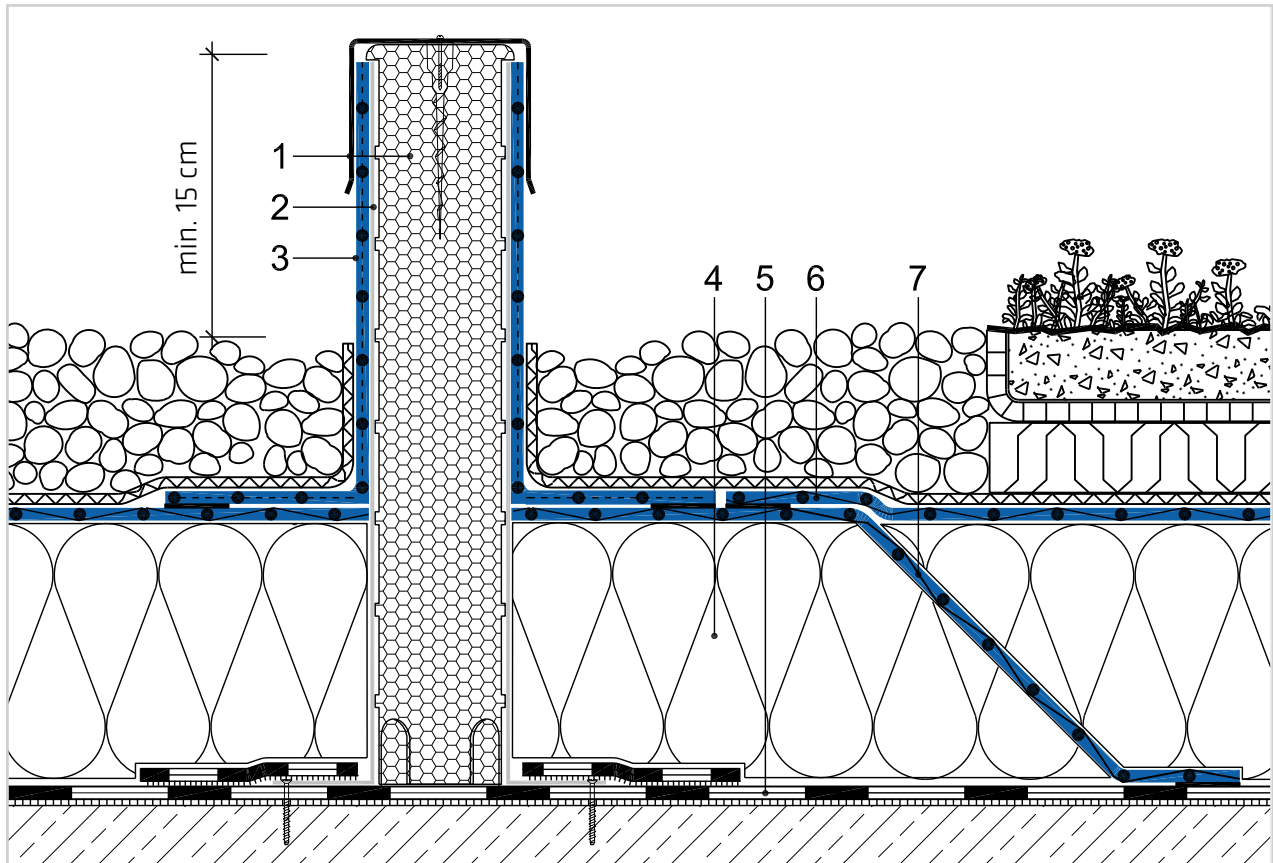
Hier sind Abschottungen in Verbindung mit dem Sarnafil® Kontrollrohr eine bewährte Methode. Das Kontrollrohr ermöglicht die optische Kontrolle der Wasserdichtigkeit auf der Unterkonstruktion.

Für die Bemaßung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

BESONDERE PLANUNGSHINWEISE

Die Lage der Abschottung ist planerisch vorzugeben und zu dokumentieren.

Detail 11.01 Abschottung/Kontrollrohr (System Auflast)



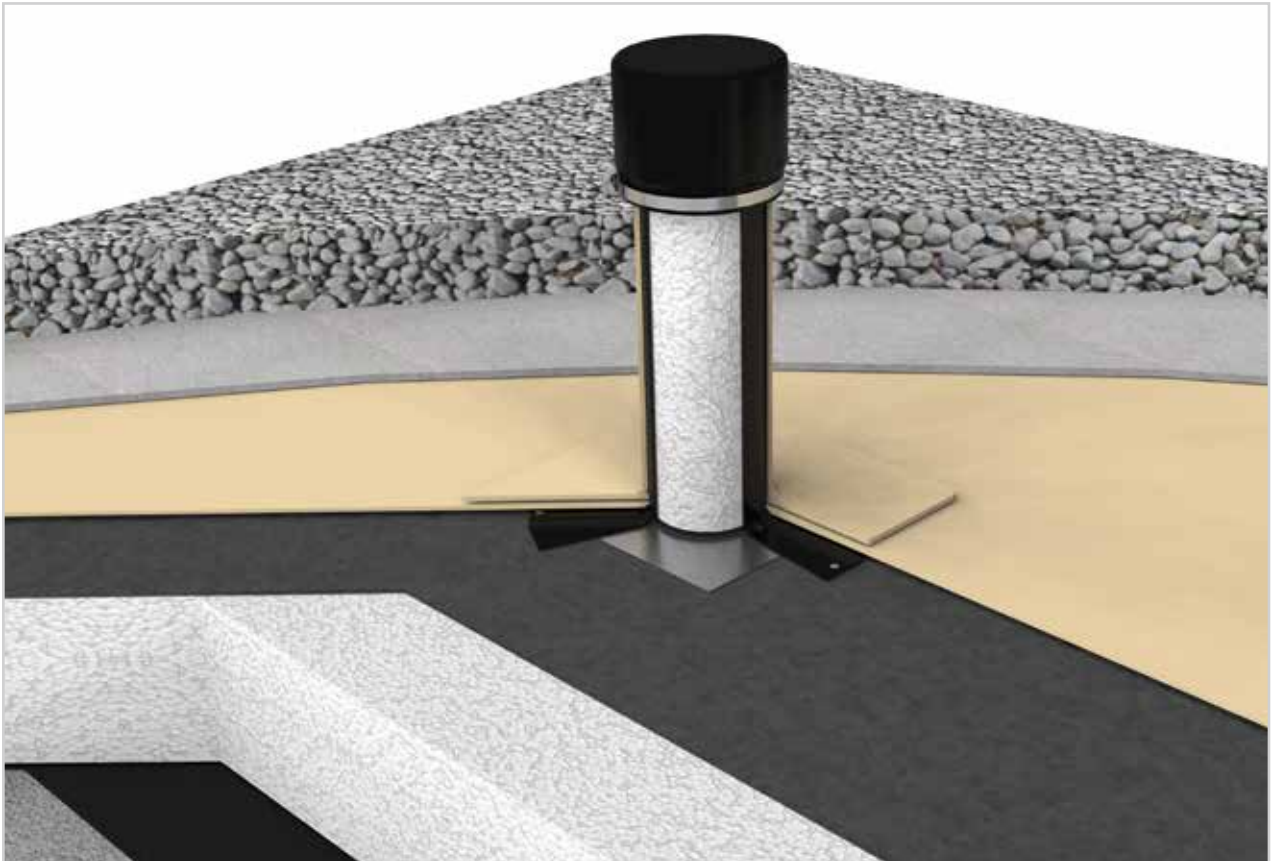
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1 Abdeckkappe mit Wärmedämmkern | 5 Dampfsperrbahn |
| 2 Sarnafil® Kontrollrohr | 6 Sarnafil® Flächenbahn |
| 3 Sarnafil® Rohreinfassung Kontrollrohr | 7 Abschottung auf Polymerbitumenbahn |
| 4 Wärmedämmung | |

STANDARDDETAILS

Sika® Roof Control System

Detail 12.01 Zugang RCS-Rohr



ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

Mit dem Sika® Roof Control System lässt sich eine punktgenaue Leckageortung, selbst bei der Abnahme/Inbetriebnahme der Dachfläche durchführen. Die untergrundunabhängige Messmethode bietet Sicherheit und ermöglicht eine Transparenz der Verlegeleistung.

Über den Sarnafil® Rohrstutzen wird ein einfacher Zugang zum Masseanschluss hergestellt (Kontaktplatte auf dem graphitbeschichtetem Glasvlies).

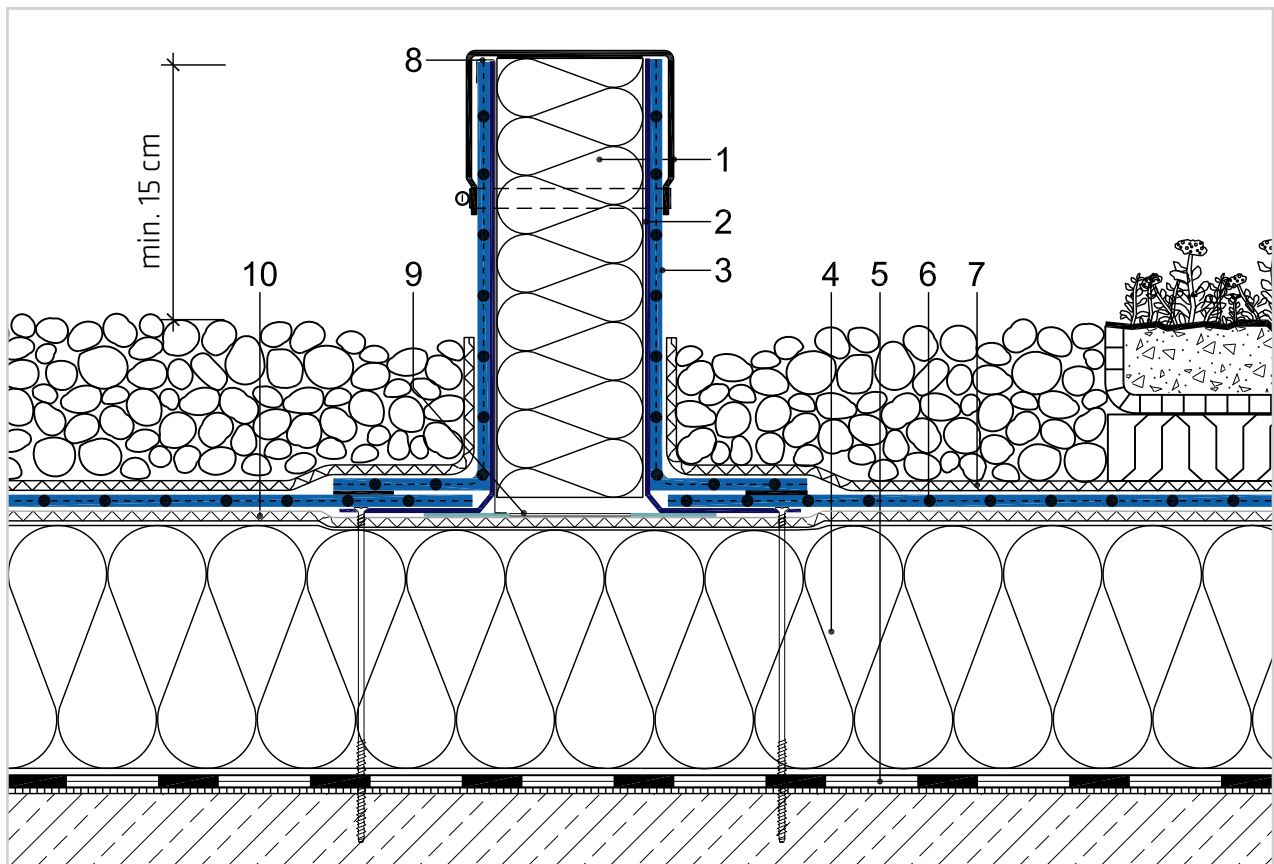
Alternativ (Detailausführung 12.02) kann auch ein Zugang zur Masse über eine Unterputzdose erfolgen.

Für die Bemaßung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

BESONDERE PLANUNGSHINWEISE

Um eine Messfähigkeit des Sika® Roof Control Systems zu gewährleisten, müssen der Dachaufbau bzw. die einzelnen Schichten oberhalb der Dachabdichtung wasserdurchlässig sein. Hierzu sollte eine Abstimmung mit dem Sika Fachberater erfolgen.

Detail 12.01 Zugang RCS-Rohr



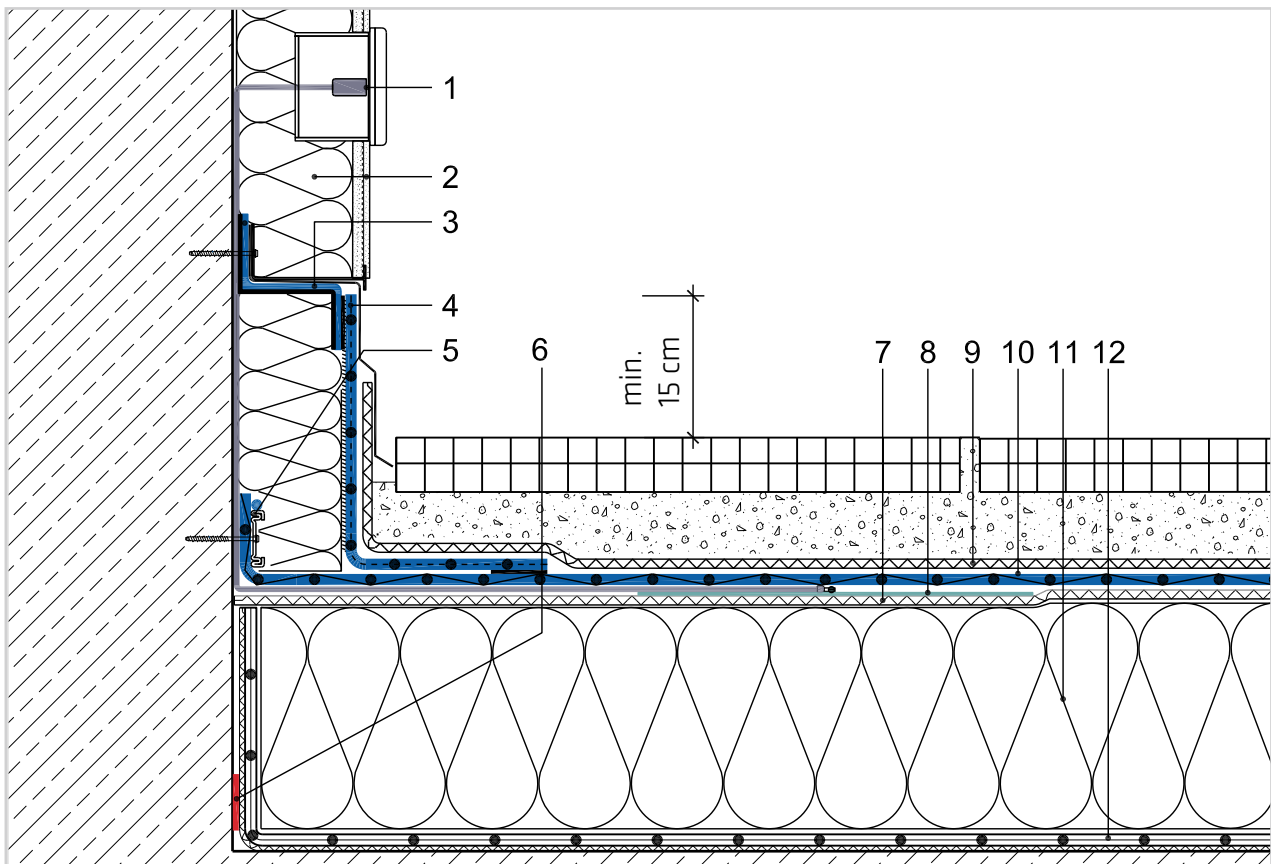
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|---|
| 1 Abdeckkappe mit eingeklebtem Wärmedämmkern | 6 Sarnafil® Flächenbahn |
| 2 Sarnafil® RCS-Rohr | 7 Sarnafil® Schutzbahn/Schutzschicht |
| 3 Sarnafil® Einfassung für RCS-Rohr | 8 Kontaktlitze |
| 4 Wärmedämmung | 9 Sika RCS Kontaktplatte |
| 5 Dampfsperrbahn | 10 Sika RCS Glasvlies, graphitbeschichtet |

STANDARDDETAILS

Sika® Roof Control System

Detail 12.02 Zugang Unterputzdose



Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|--|
| 1 Kontaktlitze bzw. Unterputzdose mit Kontaktstecker | 6 Klebeband Sarnatape®-20 (nur bei Verwendung von PE-Dampfsperrbahnen) |
| 2 Wärmedämmverbundsystem | 7 Sika RCS Glasvlies, graphitbeschichtet |
| 3 Sarnafil® Verbundblech | 8 Sika RCS Kontaktplatte |
| 4 Sarnafil® Anschlussbahn, geklebt | 9 Sarnafil® Schutzbahn/Schutzschicht |
| 5 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | 10 Sarnafil® Flächenbahn |
| | 11 Wärmedämmung |
| | 12 Dampfsperrbahn |

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

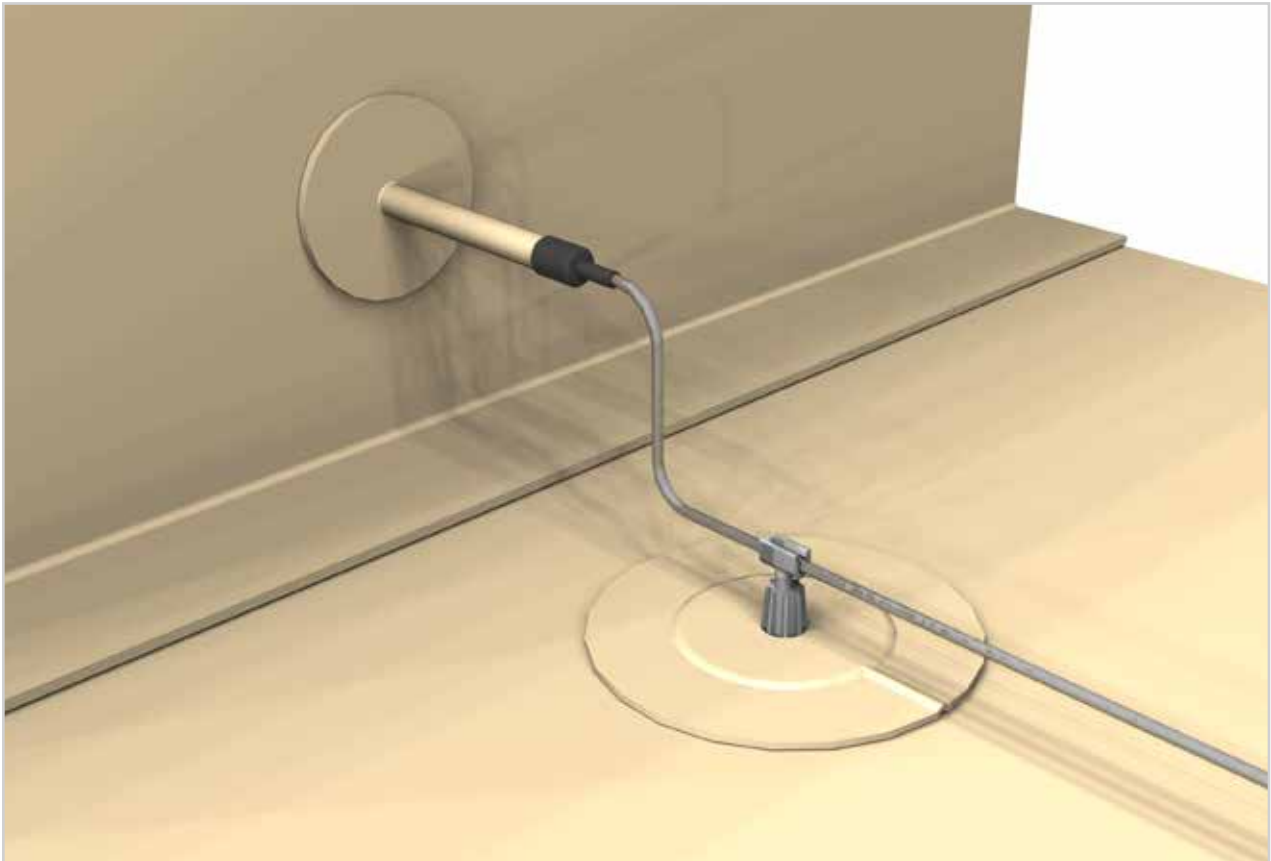
14

15

STANDARDDETAILS

BLITZSCHUTZ

Detail 13.01 Blitzschutzdurchführung/-halter



ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

Der Einsatz einer Blitzschutzdrahteinfassung (1) aus dem Sarnafil® Zubehörprogramm ermöglicht eine schnelle und sichere Abdichtung und bietet zudem eine gute Optik. Der obere Abschluss kann durch ein geeigneten Schrumpfschlauch (2) oder alternativ mit dem SikaRoof® Multitape erfolgen.

Der Sarnafil® Blitzschutzhalter (9) garantiert die Lagesicherheit des Blitzschutzdrahtes auf der mechanisch befestigten Dachabdichtung. Hierdurch kann ein Verwehen oder Verrutschen des Blitzschutzhalters vermieden werden.

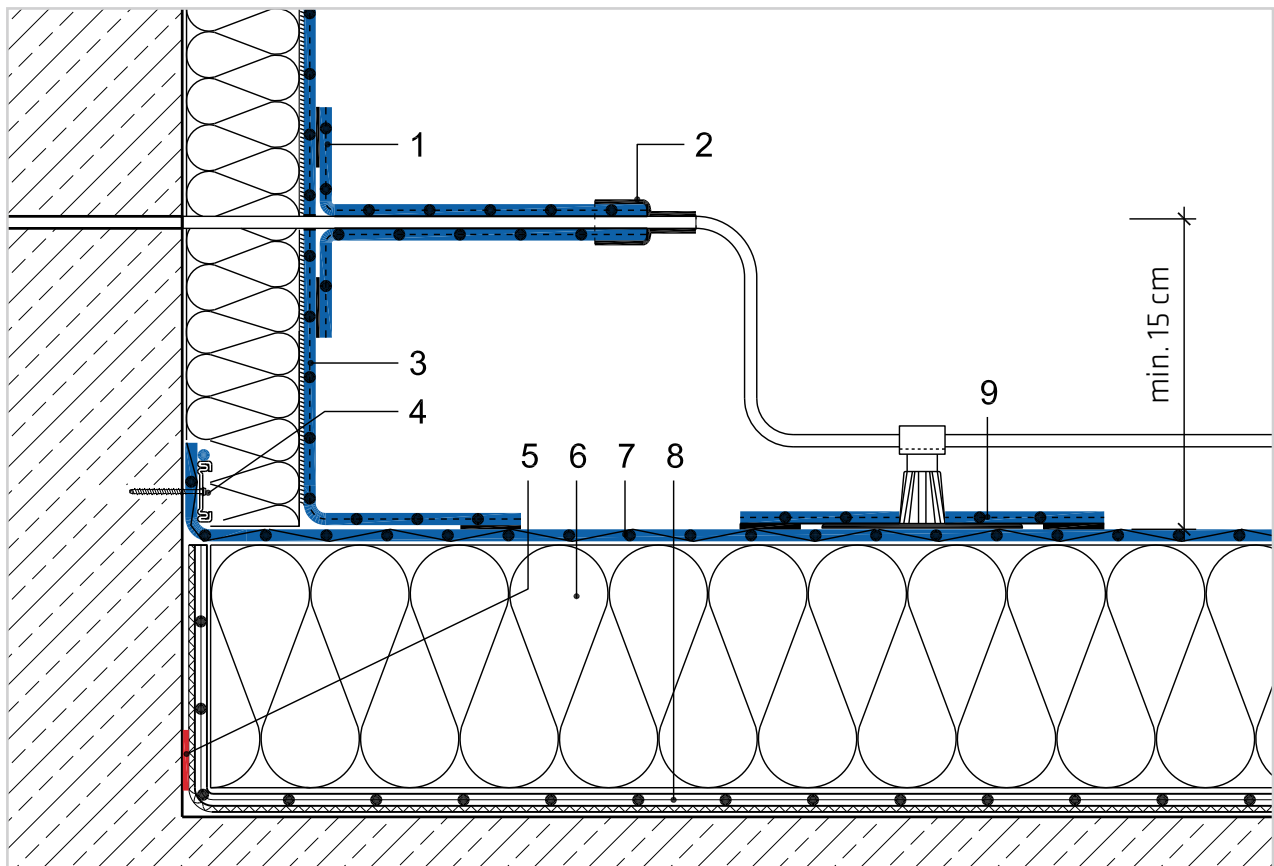
Für die Bemaßung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

BESONDERE PLANUNGSHINWEISE

Der Abstand der Halter beträgt 1 m. Die Lage der Halter ist durch den Elektroplaner abzustimmen bzw. vorzugeben.

Beim Aufschweißen der Sarnafil® Rondelle muss eine fingerbreite Öffnung verbleiben, um den Wasserabfluss von eindringendem Wasser am Halter zu gewährleisten.

Detail 13.01 Blitzschutzdurchführung/-halter



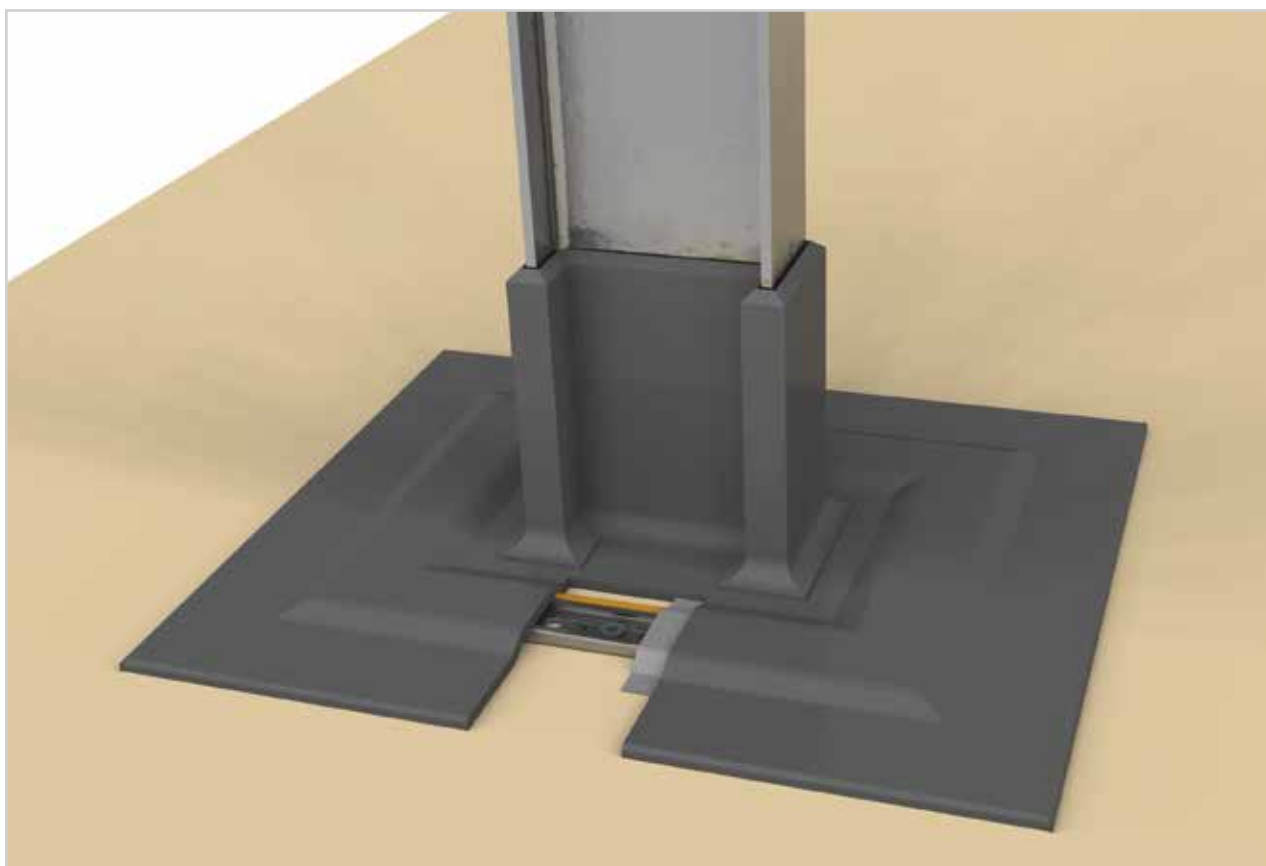
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|--|
| 1 Sarnafil® Blitzschutzdrahteinfassung | 5 Klebeband Sarnatape®-20 (nur bei Verwendung von PE-Dampfsperrbahnen) |
| 2 Schrumpfschlauch/SikaRoof® Multitape | 6 Wärmedämmung |
| 3 Sarnafil® Anschlussbahn | 7 Sarnafil® Flächenbahn |
| 4 Sarnabar®-Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | 8 Dampfsperrbahn |
| | 9 Blitzschutzhalter KD/S 45 mit Schnapphalter und Sarnafil® Rondelle |

STANDARDDETAILS

Sikalastic® FLÜSSIGKUNSTSTOFF

Detail 14.01 Durchdringung



ALLGEMEINE PLANUNGSHINWEISE

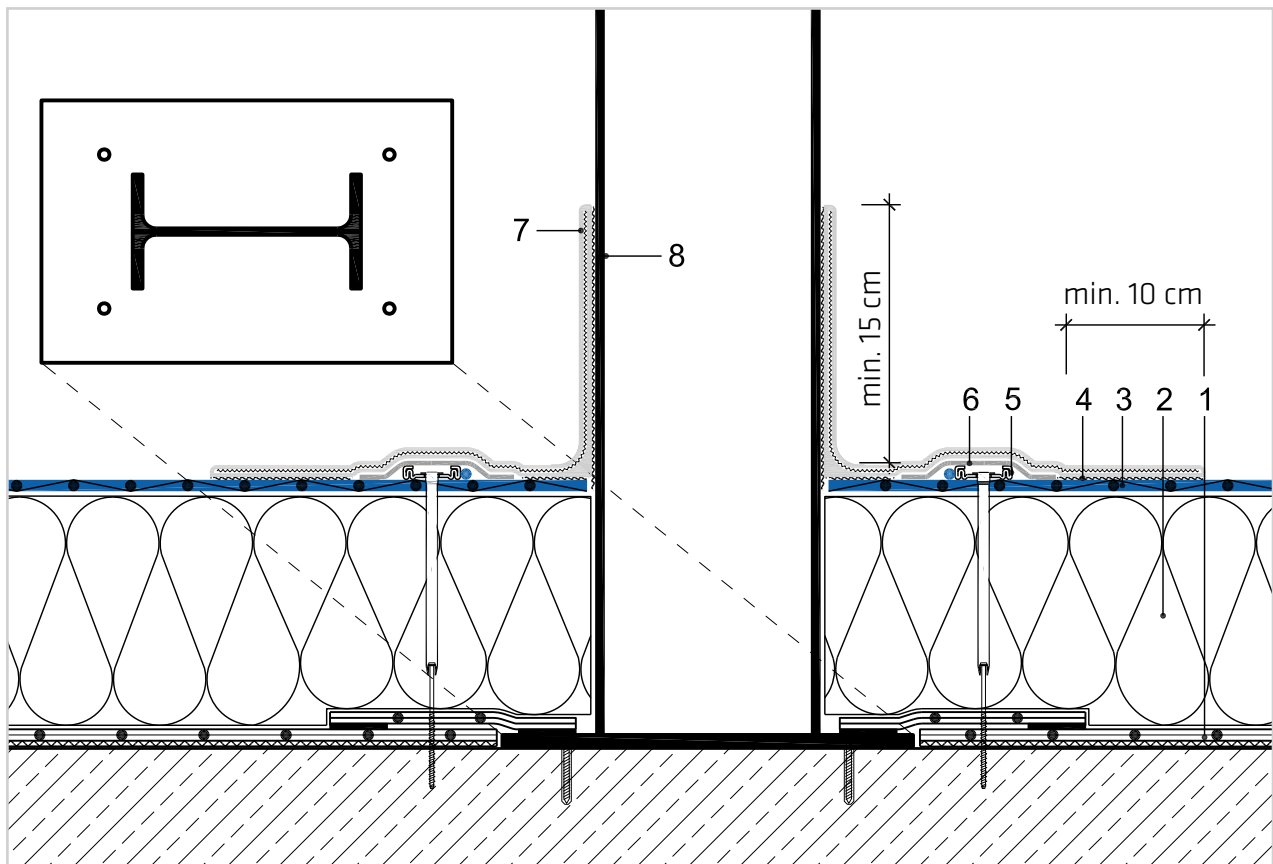
Mit dem Flüssigkunststoffsystem Sikalastic® (7) lassen sich wasserdichte Übergänge zu verschiedenen Materialien ausführen. Des Weiteren werden komplizierte und schwierige Anschlüsse, die nicht durch Formteile oder mit Anschlussmaterialien ausgeführt werden können, einfach abgedichtet. Je nach Untergrund muss ein Haftvermittler/Primer (4) nach Verlegeanleitung eingesetzt werden.

Für die Bemaßung der dargestellten Details gilt die ON B 3691 - Planung und Ausführung von Dachabdichtungen, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

BESONDERE PLANUNGSHINWEISE

Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte unserer Sikalastic® Verlegeanleitung.

Detail 14.01 Durchdringung



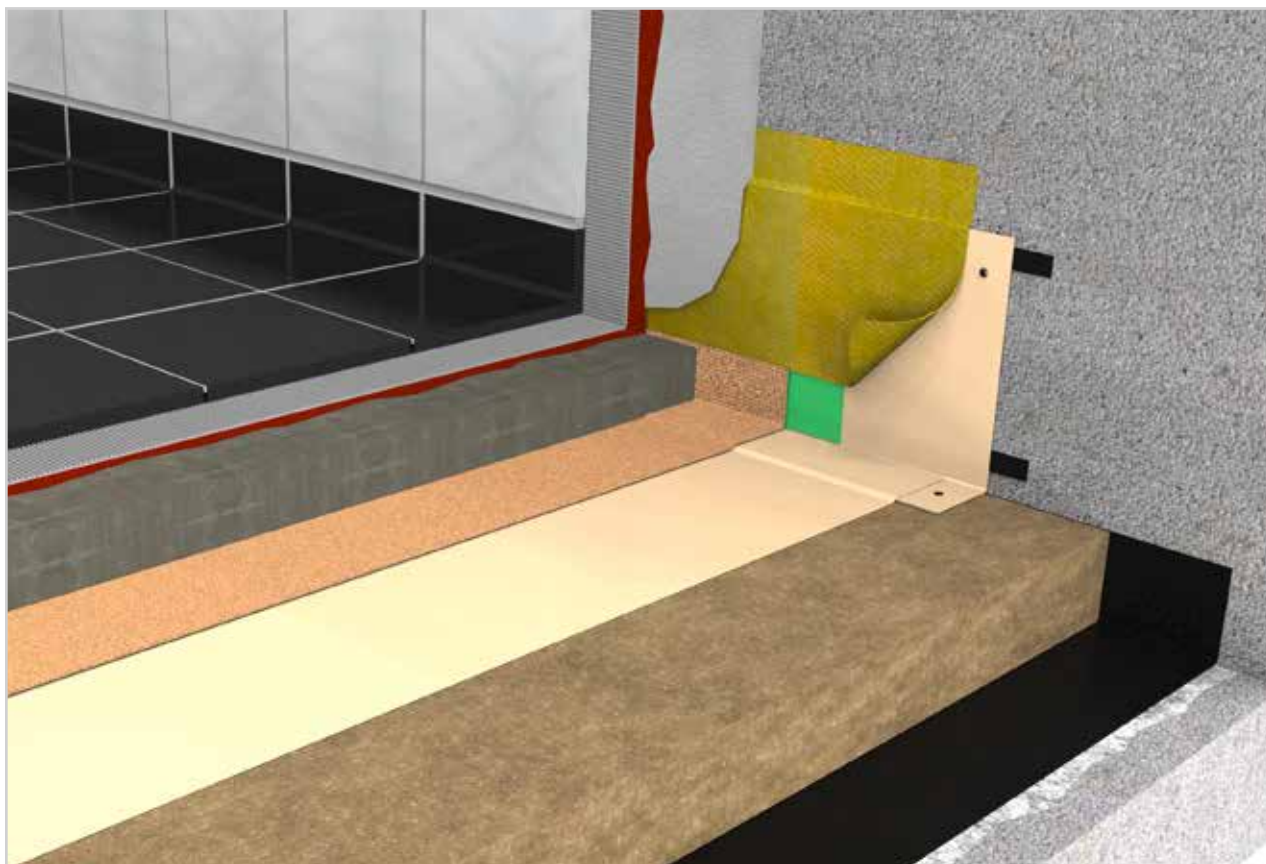
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind planerisch nach ON B 3691 objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|--|--|
| 1 Dampfsperrbahn | 6 Kreppband/Flexitape |
| 2 Wärmedämmung | 7 Sikalastic® Anschluss |
| 3 Sarnafil® Flächenbahn | 8 Durchdringung, z. B. Doppel-T-Träger |
| 4 Primer | |
| 5 Sarnabar® Befestigungsprofil mit Systembefestiger und Sarnafil® Schweißschnur (Schweißschnur systemabhängig) | |

STANDARDDETAILS

KÜCHENABDICHTUNG

Detail 15.01 Wandanschluss



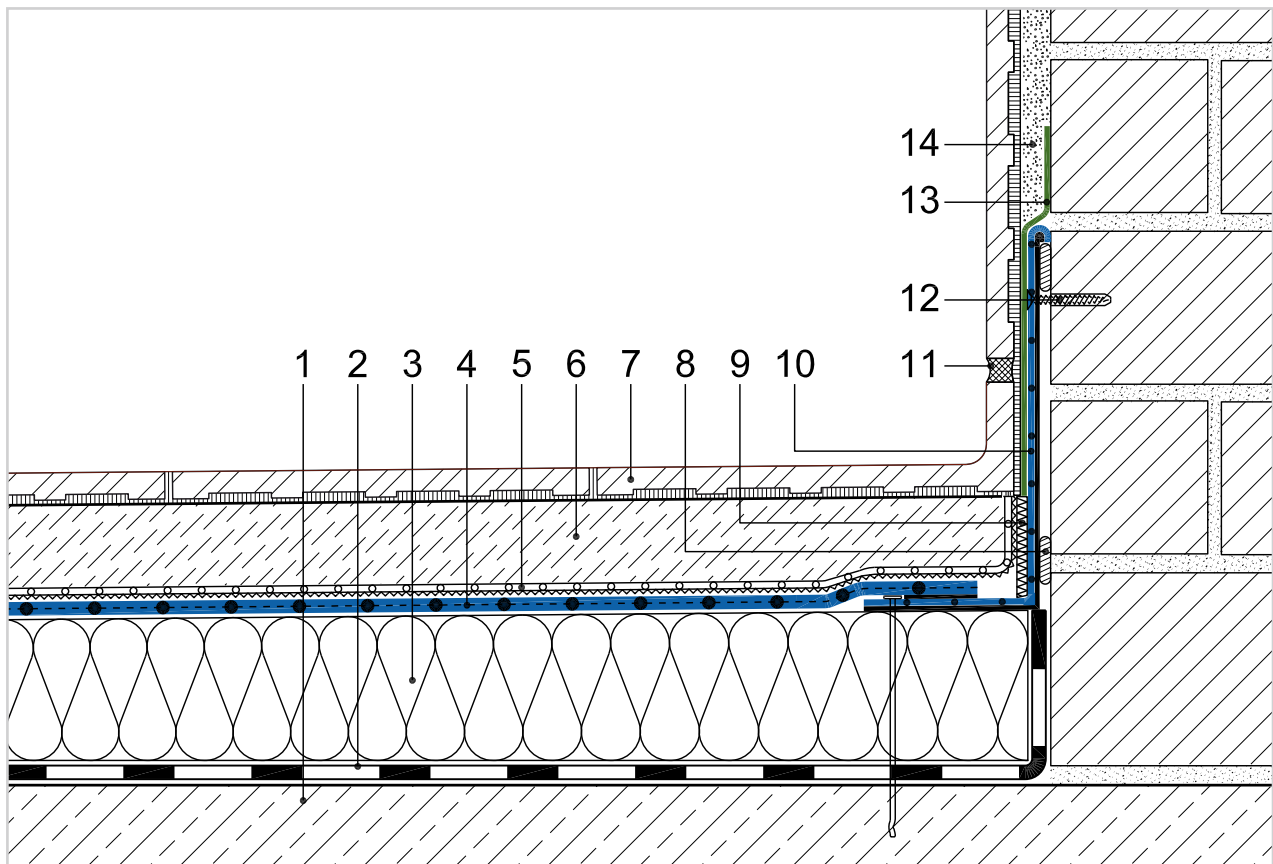
ALLGEMEINE PLANUNGS- UND FUNKTIONSHINWEISE

Mit der Sarnafil® TG 66 Dachabdichtungsbahn können sowohl Fläche als auch Anschlüsse im Innenraum abgedichtet werden.

BESONDERE PLANUNGSHINWEISE

Innenabdichtungen sind je nach Anwendungsbereich aufgrund eventueller chemischer und mechanischer Beanspruchung oder Anforderung besonders sorgfältig zu planen und auszuführen.

Detail 15.01 Wandanschluss



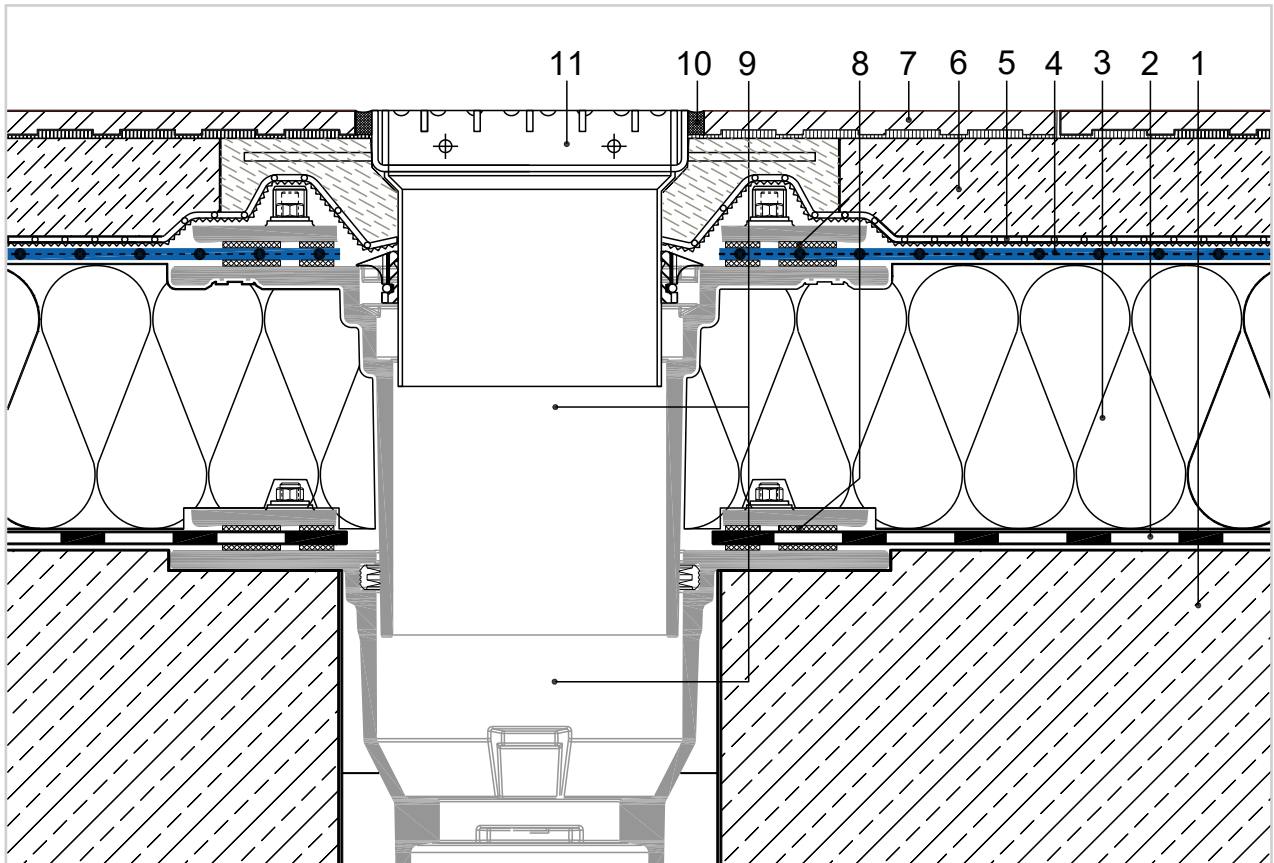
Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|---|----------------------------|
| 1 Unterkonstruktion | 8 SikaBond® T-2 Kleberaube |
| 2 Bituminöse Dampfsperre (optional mit Voranstrich) | 9 Estrich-Dämmstreifen |
| 3 Wärmedämmung | 10 Sarnafil® Verbundblech |
| 4 Sarnafil® Abdichtungsbahn | 11 Elastische Verfugung |
| 5 Schutz-/Gleitschicht | 12 Befestigung |
| 6 Estrich | 13 Sika® Tape K-200 Felt |
| 7 Fliesen | 14 Ausgleichsschicht |

STANDARDDETAILS

KÜCHENABDICHTUNG

Detail 15.02 Anschluss Bodenablauf



Alle Darstellungen sind Prinzipskizzen ohne Maßstab, die Abdichtung ist überhöht dargestellt. Diese Ausführungsbeispiele sind objektspezifisch anzupassen.

- | | |
|---|---|
| 1 Unterkonstruktion | 7 Fliesen |
| 2 Bituminöse Dampfsperre (optional mit Voranstrich) | 8 Los-Festflansch mit 2 Dichtungsbeilagen aus Elastomer NBR |
| 3 Wärmedämmung | 9 Bodenablauf mit Los-Festflansch, Grund- und Aufstockelement |
| 4 Sarnafil® Abdichtungsbahn | 10 Elastische Verfügung |
| 5 Schutz-/Gleitschicht | 11 Aufsatz, Edelstahl mit Schlitzrost |
| 6 Estrich | |

Sika bringt's zusammen!



Mehr zu Sika Österreich

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie und weltweit führend in der Entwicklung und Herstellung innovativer Systeme und Produkte für die Bau- und Industriebranche. Wir sind weltweit in 103 Ländern mit mehr als 33.000 Mitarbeitenden und über 400 Fabriken vertreten.

In Österreich beschäftigt Sika rund 300 Mitarbeitende und bietet ein umfangreiches Produktportfolio für das Abdichten, Beschichten, Sanieren, Schützen, Verlegen, Kleben und Dichten.

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung – unsere hochwertigen Lösungen stehen für:



Langlebigkeit



Qualität



Service Excellence

Setzen Sie auf unsere Bausteine für Ihren Projekterfolg:



© Sika Österreich GmbH / Roofing-Detailbuch / 09.2026



PCI
Für Bau-Profis

IST TEIL
VON **Sika**

Sika Österreich ist Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI).
Vor Verarbeitung unserer Produkte konsultieren Sie bitte das aktuellste Produktdatenblatt.

Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
6700 Bludenz

E-Mail: info@sika.at
Tel.: +43 5 0610 0
www.sika.at



BUILDING TRUST